2te Muft. (Mr.

gegeben bon ber eb. 10 Ggr. nf. e Subner. -

in Berlin,

Runfthanblung

ridienen: ena.

bilde Beit

nd. .in ber Broving

n Below

gener Regiment. ig bieri ben. for Ervenbeim

auf 2ter Banb.

Reggen - n -, ritus loco 181/6

- Mai 121/2

18 a 22 A. ge

polle fein Umfat;

beld : unb Bore

fich hier bauelich niedergulaffen - um wohl feinen Bufenfreund Corwins Derebigun mit befreien gu belfen. Beredigny mit befreien zu helfen.
Derr Sted ift für mahres Sundengeld vom Aufseher durchgeholfen: eine filberne Kette, 25 Gulden, eine Sommerweste, ein seibenes Kleid!!

3 herr Hankemann icheint bech wirklich die Summe ber politischen Berbrechen ziemiich boch anzuschlagen, ba er — obgleich ihm zum Leidmesen der Bank-Antheits-Eigner über 25 Millionen Ihlr. mußigen Geldes zu Gebote sieden — boch nicht weiß, "wo die Summe herfommen sollte, wenn man die Suhne für volitische Berbrechen in Geld bewerftelligen molite." Die Geschworensnaerichte verfteben bas bester. sie fprechen lieber trage M.S. Die Geidworenengerichte verfteben bas beffer, fie fprechen lieber

Die politifden Berbrecher frei! -

einen intereffanten Ratalog abgeben.

nach Dreeben gereift.

# auf biefer Blatt an, fur Berlin bie Grpebition ber Reuen Breufifchep Defi nuer Strafe N. 5. Infertione Gebuhr fur ben Raum einer

viergefaltenen Betitzeile 2 Syr.

# Neue

Alle Poftanftalten nehmen Beftellung auf biefes Blatt an, fur Berlin Die Erpedition ber Deuen Breugifchen

Defauer: Strafe .N. 5. Infertions Bebubt für ben Raum einer viergefpaltenen Betitzeile 2 50n

# Preußinche zeitung.

Nr. 299.

Berlin, Conntag, ben 23. December.

geichniffe ber ftimmberechtigten Babler, mit Angabe ber Steuerbetrage

bes Ctabtbegirfs bei tent Borfteber beffelben vom 24ften bis 3titen Diefes

Monate, jur Ginficht aus. Ginfprachen gegen bie Bablerliften, find mab-

rent biefer Frin bei ben Begirtevorftebern angubringen. Ginfprachen,

bie nad bem 31ften b. Dl. angebracht werben, fonnen nicht berudfichtigt

werben. Gleichzeitig machen wir barauf gufmerffam, bag nach bem Ab-

lauf ber obigen Krift auch bie Anmelbung und ber Radweis von Steuer-betrtragen, weiche einzelne Wabler auswarts gablen (f. S. 22. ber Ber-

Der Magiftrat.

Ungefommen: Ge, Durchlaud't ter farit Georg ju Cann

Abgereift: Ge. Greelleng ber Bergoglid naffaufde Minifter Brafibent

Dentichland.

im Edloffe Bellevue einem Minifter Rathe bei. Dan erwartet

jum Beihnachte-Befte im Rreife ber Ronigl. Familie Ge. Ronigl.

Sobeit ben Pringen Griebrich, welcher von Luremburg nach Deffau

gereift ift, um dort feine ichmer erfranfte Schwefter, Die Bergogin

b. Berfigny, erwartet. Gleichzeitig mit temfelben foll ber fruber

bei ber biefigen frangofifden Gefanbtichaft angestellte Legations.

Gefretar Berr Grimblot aus Wien wieder nach Berlin gnrud.

In nadifter Beit mird bier ber neue Gefandte Granfreiche, Gr.

Die neuefte Do. bee Buftigminifterialblattes enthalt eine allge

meine Berfügung vom 14. d. Dl., wonach Die Umwandlung ber

von den Steuerbehorten feftgefesten Geloftrafen in Freiheitoftrafen

funftig von ben Gerichten erfolgen foll, und gmar wenn Die Steuer-

ftrafe bie gu 50 Ehlen. beträgt, burch Einzelrichter, bei boberen

Strafen bagegen burch Gerichtecollegien von 3 Mitgliedern. Fer-

ner enthalt bas Blatt eine Berfugung vom felben Datum fur Die

Rheinproving aber bie Musfesung ber Strafvollftredung in Folge

angebrachter Begnavigungs., Strafverwandlungs- und Milberungs.

Das Amieblatt bes Stonigl. Bofibepartemente enthalt bie 3n.

fruction fur die mit bem 1. Januar 1830 gu errichtenben Dber-

Poft-Directionen. Danach wird Das preugifche Boftwefen fortan von

bem Generalpoframte als einer befonderen Abtheilung bes Santelemis

nifteriums geleiret. Die fpecielle Berwaltung Des Boftotenftes erfolgt

burch Dberpoftvirectionen, welche fur jeben Regierungebegirf eingerichtet

werben, und zwar in ber Stadt, in welcher die Regierung ihren

berichlefifch - Dartifden Gifenbahn murbe uber Die vielbefprochene

Frage megen lebergabe ber Bermaltung au ben Staat beratben.

Die Berfammlung befchlog mit 430 gegen 306 Stimmen, bag

Die Befellichaftevorftande nicht autorifirt werben follten, am 1.

Banuar 1850, bem Staate Die Bermaltung ber Bahn gu uber-

geben. Ferner marb mit 424 gegen 150 Stimmen ble Erflarung

angenommen: bag bie Gefellichaft mit bem bisherigen Berfahren-

bes Borftanbes einverstanden fei und ibn ju jedem gejeglichen

Biberftand ermachtige. Es wird nun barauf antommen, wie ent-

In ber geftrigen Generalverfammlung ber Actionare ber Die-

Berlin, 22. Dec. Ce. Maj. ber Ronig wohnte geftern

ordnung), nicht mehr angenommen mirb,

Bellpracht, nad Biesbaben.

bon Deffau, ju betuchen.

Gieruche.

Berlin, ben 21. December 1849.

Bittgenftein Berleburg von Et. Befersburg.

nach ten Ctabtbegirfen aufgenellt worben find, liegt Die Bablerlifte

Wit dem 1. Januar 1850 beginnt ein neues Abonnement auf die mit artiftischen Zuschauer Beilagen erscheinende Reue Preußische Zeitung. Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Ihlr. 15 Car.

Für Biefige mit Botenlohn 1 Thir. 221/2 Egr. Für Answärtige mit Postanfichlag 1 Thir. 221/2 Egr. Bir bitten Die Bestellnugen recht zeitig zu machen.

# Amtliche Nachrichten.

Ge. Majeftat ber Ronig baben Allergnabigit geruht, nachniebenb ge: nannten Militairverfonen Ausgeidnungen ju verleiben, und gmar : Infanterie Regiment: ben Unterofficieren Johann Rarl Friedrich Dos

Das Militair Chrengeiden erfter Rlaffe: Bom 31. pel und Johann Getifried Liebau, II. Das Militair . Chrengeiden zweiter Rlaffe: Bom Bufanterie Regiment: ben Gelbwebeln Ronftantin von Bolf. Rart Littmann, Beinrich Gerde, (Promann Sprenger, Gottlieb Donfmoller, Rarl Edmibt und fri brid Amelang; ben Gergeanten Bobann Rlobgen. Batob Bittenichlager; bem Unterefficier Robert Gugenbad; ben Dluste: tieren Johann Comis, Berubard Binfele, Beter Beefen und hermann Dligmabl; ten Gamlieren Gerhart Tenbid, Beinrich Stevens, Yambert van Burg. Johann Rember. - Bom 20. Infanterie Regiment; ben Feltmebeln Beinrid Bobme, Angunt Duller, Couard Werner, Beinrich Bog: gentorf und Dite Veer; tem Gergeant Leopold Banbel; ben Unterofncieren August Trabert, Wilhelm Schneiber, Wilhelm Burbach, Friedrich Scherger, Bibelm Rruger und Gottlieb Leben; ben Mustetieren Ferbinant Eduly, Friedrich Mirich unt. Budmig Bebrentt; ten Guntlieren Louis Deie unt Mu guft Gereterf; bem Bernift Ettemar Gunther. - Bom 24. 3nfan: terie Regiment: ten Felbwebeln, Beinrid Edwarg, Beinrich Buft und Bilbelm Chulpe: pen Bice Relbwebeln Chriftoph Rropath und Johann Bourlett; ben Gergeanten Berbinand Echlieger und Ferdinant Molbenhauer ; ben Unterofficieren Ariebrich Muller, Briebrich Ghrie, Rart Ganger, Brie brich Sted und Rarl Comebs; ben Mustetieren Rarl Tedner, Terbinant Geinrid und Mojes Sirid; ben Tufflieren Albert Rruger, Gmil Schiltsto, Bilbelm Giefede, Graft Bentt und Johann Gbelt; bem Unterargt Robert Bom 25. Infanterie Regiment: bem Relowebel gerbinand Buiffen; ben Gergeanten Muguft Werner, Rarl Banber und Rarl harter: bem Unterefficier Ariebrich Strade; bem Bice : Unterefficier Beter Rramer; ben Mustetieren Bernhard Abels und Rarl Gurtler. Beter Simons, Johann Belg, ben Guntleren Mathias Sturg, Mathias Sahn, Jafob Bfeiffer, bem hornift Lubwig Bohn. - Bom 26ften 3n-fanterie-Regiment: ten Gelowebeln Rarl Buffe, Wilhelm Grothe, Ariebrich Beberling, Griebrich Bellmig, Friedrich Robert, bem Unteroffigieren Rarl Werner, Bilbelm Gerede, ben Bice-Unteroffigieren Bilbelm Gabulein, ben Mustetieren Friedrich Bindemann, August Meier, - Bom 27ften Infanterie:Regiment: ben Feldwebeln Friedrich Rofer, bem Gergeant Ariebrich Schwieger, bem Unteroffigier Gbuarb Boigt, bem Bice Unteroffigier Johann Bopich, ben Befreiten Beinrich Gres, August Bullert I., Bbilipp Chabe, Johann Lange. — Bom 28ften Infanterie Regiment: ten Reltwebeln Mathias Beiffenberg, Kriedrich Comilgin, Bbilipp Bog, Bhilipp Ringel, bem Gergeant Arang Schrober, bem Materoffigier Renerine Schnei-ber, ben Guftlieren Rarl Bublftabl, Anton Bobl, Johann Daube, Chriftian Schlechtriem, bem Unterargt Ludwig Egmann. — Bom 29. Infanteries Regiment: bem Relbwebel Weorg Sindelmann, ben Unteroffigieren Rubolph Biefefelb. Bohann Benfemann, ben Gefreiten Beter Benegen, Bohann Rubl, D. Bui. Bafch Rlee, Karl Ctagmann, Johann Bulbert. - Bom 30. 3n: fanterie Regt: ben Keldwebeln: Albert Boeit. Beinrich Muller, Louis Berting: ben Unteroffigieren: Ferbinand Leue, Robert Leich, Rornelius Berger, Ludwig Rlein, Jatob Grogmann ; ten Gefreiten: Difolaus Leiften idmeiter, Bernbard Bintier, Gebaftian Bauret, Raspar Streng. Johann Brobit, Friedrich Steines: ben Sufilieren Beter Pfeiffer und Jatob Gilges. Bom 31. Infanterie Regiment: bem Relbwebel Friedrich Stabenow. tem Unteroffigier Briedrich Stollberg, bem Bice: Unteroffigier Johann Centemig, ben Gefreiten Griebrich Weinrich I. und Balentin Breuf, ben Dus: fetieren Beinrich Rlauf und Rarl Doppe, ben Fufilieren Rarl Beper, Que guft Ablert und Johann Deper. Bom 38. Infanterie Regiment (6. Reierve: Regiment): ben Feldwebeln Blorian Rammel und Frang Schneiber, ben Unteroffigieren Bilbelm Rrinfe, Johann Gdie und Beinrich dentelt : bem Gefreiten Griedrich Beer, ben Dlustetieren Relir Gieria u. August Bilte. Bom 5, 3ager-Bataillon: ben Reltmebeln Johann Rabfahl und Gerbinand Beltinger, bem Dber 3ager Rarl Rraufe, ben 3a: gern Guftav Rabeftod und Beinrich Ceibel. Bom 8. Jager Batail lon: ben Aelowebeln Philipp Bobm und Andreas Aler: bem Gergeant Beter Schwing, bem Dber Jager Ludwig Lindner, bem Jager Ludwig Beis Bom 3. Dufaren Regiment: bem Erompeter Rarl Gager. Bom 9. Bufaren Regiment. Dem Bachtmeifter Friedrich Dobter, bom Stabstrompeter Rarl Groß, bem Gergeant Rarl Lehmann, bem Un-terofficier Bilbelm Schup, ben Sufaren Dachel Tinnes, Rifolaus Rolb, Beter Bort, bem Trompeter August Rosenbaum. — Bom 12. Sufaren-Regiment. Dem Bice BBaditmeifter Bobann Comibt. - Bom bten Mlanen Regiment: Dem Wachtmeifter Rarl von Rognowefi, bem Gergeant hermann Soulpe, ben Unteroffizieren Rarl Reumann und Rarl Feigenipan, bem Illan Johann Beimbiede. - Bom 7. Ulanen: Regiment: Gem Bachtmeinter Friedrich Doblin, bem Unteroffizier Johann Dai, bem Bice-Unteroffigier Johann Beder , bem Gefreiten Jafob Dales, bem Ulan Beenhard Jonas. - Dom Sten Ulanen Regiment: Dem Bachtmeifter Bobann Commann, bem Gergeant Bobann Meupling, ben Unteroffigieren Beinrich Tettweiler, Johann Bfeiffer und Beinrich Lubfe, bem Gefreiten

Bohann Edmidt. - Bon ber 3ten Artillerie Brigabe: Dem Relbe

mebel Beinrich Schrober, bem Gergeant Rarl Biemann, bem Ranonier Grinft

Rant, opfunt. Aug: Batterie Rr. 11. - Bon ber 4ten Artillerie:

Brigabe: Dem Gergeant Anton Lange, reit. Batterie Dr. 12, bem Ra:

nonier Conftantin Bebid, 12pfund. Batterie Dr. 12. - Bon ber oten

Artillerte Brigabe: Dem Gergeant Johann Brunfd, Spfund. Batterie

trietifden Bereine am Donhofeplat gemeinfam gwedgegenen.

S Der queite Demofratifde Rlubb batte geffern muter Berfammlung

in Remper boi. Die Mitglieder maren jeded febr marlid eridienen, und auch ber Braftoent, herr Berente, hatte fich nicht eingefunden.

Ein Robert frad uber bie beutiche Frage und bob wieder bervor, bag es bringente Rothwenbigfeit fei, bag bae Bolf fich bewante, ba jum Fruh- jahr wohl enblich bas Bolf fich mit ben Baffen in ber Band feine Frei-

beit veridaffen murbe. Das Blutvergiegen fonnte leicht vermieben merben,

wenn bie Berren von Gottes Onaben-nur wollten, u. f. m. = Bar benn fein "Ranfer" ba?

fraffung von Bollebibliothelen beichloffen. Die Berren Dr. G. u. B.

fellen bie Babl ber anguidaffenben Bucher leiten. - Das wird jebenfalle

nien, ein Gerreftionebaue, ein Amtegefangniß mit circa 1100 Gefangenen,

Die Siderheits Boligei Brudfale, bee rothen B's, baf ein Benfplya.

Berr Beib, bas Berliner Chamaleon, bat mir bie Bifite gemacht, um

- S Der Gefammt : Muefduß ber berliner Demofratie bat bie Mu

Bon ber Zten Artillerie Brigabe: Dem Gergeant Beinrid Cteluboff, bem Unteroffizier Chriftian von Romberg, bem Bom barbier Wilhelm Ctaves, Gpfund. Auf Batterie Dr. 34. Sten Artillerie Brigabe: bem Bachtmeifter Friedrich Gorfau, bem Sergeanten Gottlieb Glamefn, reit. Batterie Dr. 22., Beinrich Erbt mann, bem Bombarbier Johann Giben, ben Ranonieren Beinrich Gid, forf. Rug-Batterie Rr. 37., Jatob Areng, bem Bornift Frang Baum, Spi. Rug-Satterie Mr. 36., tem Telowebel- Frang Beingartner, bem Unteroffigier Mug. Sabath, 12pf. Batt Dr. 24. - Bon ber 7. Bionier Abtheilung: bem Unteroffigier Gottfried Birl, bem Pionier Johann Georgy. - Bon ber 8: Bionier Abtheilung: bem Cergeant Rarl Rlepper. - Bom 1. Bataillon (Berlin) 2. Warbe ganbmebr Regimente: bem Gers geanten Louis Deierstein, Muguft Reubauer bem Unteroffigier Aug. Ditt mann, bem Stammgefreiten Robert Pampe, tem Grenabier Gerbingnd Rer-Bom 2. Bataillon (Magbeburg) 2. Garbe : Landwehr Regiments: bem ehemaligen Bice Gelowebel, fesigen Seconde Lientenant Bifter Madenjen , bem Belbwebel Friedrich Rruger, bem Gergeant Rarl Rondt, ben Unteroffigieren Rarl Midert, Georg Bethge, bem Bice-Unteroffigier Friedrich Ronig. - Bom 2. Bataillon (Robleng) 4. Garbe. Bandwehr. Regimente: ben Unteroffigieren Gottfried Molter, . Rarl Denter, ben Grenabieren Bofeph Franned, Anton Des, Dathias Mangen. Bom 3. Bataillon (Duffelberi) J. Garre: Panomehr Regiments: bem Unteroffigier Ggibins Genten, ben Grenabieren Beter Gomis, Rarl Dedenfted, Br. Bagbenber, 2B, Ruppere. - Bom 3. Bataillen (Waren borf) 13. Landwehr: Regimente: bem Unterof. Frang Erabe, ben Behr. mann. 2B. Stapenborit. 21b. MItefrufe, Bern. Minnuth, Beinr. Bilgemaun. Bem 2ten Bataillon (3ferlebn) 16ten ganomebr Regimente: Dem Begirte Relowebel Rarl Yohr, bem Bice Relowebel 3chann Rampert, ben Unteroffizieren Rornelius Debtmann und Beinrich Bideland, ben Wehr mannern Johann Reepefuß und Abolph Boefe. - Bom Iften Batail Ion (Balberitabt) 27fien gantwehr Regimente: Den Gelbwebeln Rart Randhaus und Wilhelm Jager, Den Unteroffizieren Rart Reubauer und Rarl Bornung. - Bom 3ten Bataillon (Michereleben) 27ften Landwehr : Regimente: Den Underoffigieren Gottlieb Babnborff und Gertinant Duller, ben Wehrmannern Bilbelm Soffmann und Friedrich Goede. - Bom 2ten Bataillon, (Dablhaufen) 31ften Bandmehr Regimente: Den Bice Felowebeln Rarl Morid und Schann Bach, ben Unteroffizieren Rarl Rothe und Rarl Gifcher. - Bom 3ten Bataillon (Sangerhaufen) 31ften Landwehr Regimente: Den Unteroffizieren Buftar Sude, Johann Muller und Rarl Coneppe, bem Gefreiten Beinrich Loreng, bem Reitfnecht Gr. Ronigl. Sobeit bee Pringen von Breugen, Bein-

Ge. Dajeftat ber Ronig haben Allergnabigft gerubt: Den bisherigen Appellationegerichte Dath Epridmann Rerferind ju Arneberg jum Gebeimen Juftigrath und vortragenben Rath im Juftig-Den Landgerichte Rath Lebmann ju Trier jum ftandigen Rammer-Brafibenten bei bem bortigen Landgerichte ju ernennen.

Bir Briedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, Ronig von Breuvererbnen auf ben Untrag Unferee Ctaate Minifteriume, unter Buftimmung beiber Rammern, in Betreff ber Ermäßigung ber Brief : Borto : Tare, mas

Das Briefporto fur bie innerhalb bes prengifden Boftgebietes gemed:

felte Gorrefpondeng foll betragen : a) nad Daggabe ber Entfernung : für ben einfachen Brief. b) nach Daggabe bes Gemichte: unter 1 Beth Bollgewicht (1,14 Beth preugifd, Berordnung vom 31. Oftober 1839, Gefes Sammlung Geite 325) bad eins von 1 Both bis ercl. 2 Both bas gweifache

" 3 " " 3 " bas breifache " 4 " " 8 " bas fünffache ... 8 " bas fechefache Borto, fo lange, bis bas Borto nach ber Bafettare mehr bes

Die Boft-Berwaltung wird ermachtigt, in ben mit fremben Boft-Bebors ben gu treffenben Bereinbarungen bas preußische Borto nach bem Berbalt: niffe bes im S. 1. verorbueten Borto : Tarife feftgufegen, inforeit bas bei ber betreffenben Correspondeng in Anwendung tommenbe fremde Borto nach annahernb gleichen Gagen normirt mirb.

Die Boft Bermaltung hat Die Anfertigung und ben Bertauf von Stems peln einzuleiten, mittelft beren burch Befeftigung auf bem Briefe bas Gran-firen von Briefen nach Maggabe bes Tarife bewirft merben fann. Die meiteren Anordnungen megen Benutung folder Stempel, fo wie megen bes babei gu bewilligenben Rabatte, bat bie gebachte Berwaltung burch ein Reglement ju treffen.

Rur alle nicht jur Rorrespondeng geborigen Arten von Boffenbungen fur welche bie Briefrortctare ber Erhebung bes Borto gum Grunde liegt, tritt bie burch gegenwartiges Wefet eingeführte Tare an bie Stelle ber bisberigen Braiportetare.

Un Bestellgelb fur bie Bafet- und Gelbfenbungen ift fur Die Bestellung einer jeden Abreffe ober eines jeden Gelbidjeine, eben fo wie fur bie Be ftellung eines jeden Briefes, 1/2. Ggr. gu erheben.

Das gegenwartige Gefet tritt mit bem 1. Januar 1850 in Rraft. Urfundlich unter Unierer Dodifteigenhandigen Unterschrift und beigebruck: tem Ronigl. Inflegel. Begeben Bellevue, ben 21. Dezember 1849. Graf v. Brandenburg. v. Labenberg, von Manteuffel. von Strotba.

von ber Bentt. von Rabe. Simons. von Echleinis. OlejeB. betreffend bie Ermäßigung ber Briefporto Zare.

Bir Friedrich Bilhelm, von Gottes Gnaben, Ronig von Breugen ac. ac. verorbnen unter Buftimmung ber Rummern, mas folgt:

Der bieber ju Gunften bee Militair : Baijenhaufes ju Botsbam be: ftanbene Intelligeng Infertionszwang wird mit bem 1. Januar 1850 gang

Bon eben ber Beit (S. 1.) ab bort jugleich überall bie amtliche Minds gabe von Intelligengblattern auf. Der Dlinifter bes Innern ift ermaditigt, wenn es fid ale zweckmäßig ergiebt, für Berlin ein besonderes Umteblatt

nebit Ungeiger gu grunben. In allen gallen, in welchen bie Gefege eine Befanutmadiung burch bas Intelligensblatt vorschreiben, tritt mit bem Iften Januar 1850 an beren Stelle eine Befanntmadjung burd ben offentlichen Angeiger Des Umteblattes.

2Bo Die Bublifation folder Befanntmachungen fowcht burch bas 3ns telligengblatt, wie burch ben Angeiger, vorgefdrieben ift, genugt bie Bublifatien burch ben letteren.

Dem Militair Daifenhaufe gu Botebam wird fur bie Entziehung ber ibm ftiftungemäßig bieber aus dem Intelligeng Infertione 3mange und ber Berausgabe von Intelligenablattern-juftanbigen Ginfunfte vom 1. 3an. 1850 ab aus ber Staatefaffe eine jahrliche Entfchabigunge Rente von vierzig Tanfend Thalern gegabit.

Auch übernimmt ber Staat bie in Folge ber Aufhebung bes bieberigen Intelligeng : Infertionegmanges und Intelligengblattwefens etwa ju gemab renten Entichabigungen an Beamte und fountige Intereffenten. Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterfdrift und beigebrudtem Ronigliden Inflegel. Wegeben Bellevue, ben 21. December 1849.

Griebrich Bilbelm. Graf von Brandenburg. von Labenberg. von Manteuffel von Etrotha. von ber Bentt von Rabe. Simone. von Schleinit.

betreffend bie Aufhebung bes gu Gunften bes Militair Baifenhaufes ju Botebam bieber bestandenen 3us telligeng Infertionegmanges und ber amtlichen Intelligengblatter.

#### Minifterium für Sandel, Gewerbe und öffentliche Mrbeiten.

Das 42. Ciud ber Gefet Cammlung, welches beute ausgegeben mirb, enthalt unter :

Dr. 3199, bas Gefes, betreffent bie Ermagigung ber Bortotare. Bom 21. Dezember 1849. : 3200. bas Befes, betreffent bie Hufhebung bes gu Gunften bee Dili tair : Baifenhaufes ju Botetam bieber bestantener Intelligeng Infertionszwanges und ber amtliden Intelligengblatter. Bom 21. Dezember 1849.

Berlin, ben 22. Dezember 1849.

Debite. Comtoir ber Befet Sammlung.

Dem Uhrmacher und Dechanifer Johann Jafob Schmis und bem Bebermeifter Johann Colosmader ju Rrefelb ift unter bem 16. De gember 1849 ein Batent

auf einen Webericoupen in ber burch ein Mobell nachgewie-fenen Musführung, fo weit biefelbe fur neu und eigenthumlich auf funf Sabre, von jenem Tage an gerecht et, und fur ben Umfang bee preugifden Staate ertheilt morben.

Ausführung ber Wahlen jum Bolfsbaufe vom 26. Rovember c., Die Bers

dieben Die Staatsregierung gewillt ift, ihre Rechte einer mit Boblthaten überhauften Brivatgefellichaft gegenüber gu mabren. Die von ben Musmanberern, befondere aus Moelaide, jungft hier eingegangenen unerfreulichen Radrichten haben Die Auswanberungoluft vieler biefigen Ginwohner gebampft, welche entichloffen maren, im Frubjahr nach Umerifa ober Gubauftralien gu geben.

J\* Spandau, ben 21. Dec. [Bum Rampf und Gieg.] Und wenn fie unbefiegbar mare (Die Revolution), fie mußte bod und grade barum betampft werben. Cbenfo wie ber Befts an Gelb und But, an Charafter und Salent, nicht wie ein blos fur ben eigenen Genug nugbares Recht, fonbern wie eine ichmere Berpflichtung zu rechtem Gebrauch betrachtet werden foll: ebenjo ift es nicht ber muthmagliche Erfolg, fonbern bie Bflicht, bie gu biefem Rampfe ruft. Und wenn irgend Gulfe und Troft, fo find fie gerade in tiefer einfachen und Gott ergebenen, bon Bott allein Gulfe erwartenden Unficht. Alle blos menfchliche

Be fannt mach ung.

Benab'armenmarft haltenben Bauer wieber eine Betrugerei verubt.

und Sanblungen, um fur Die Beibnachtebeideerungen ju forgen, war in biefen Tagen febr groß. Go mat j. B. ber prachtvolle Gerfoniche Bagar budftablich oft gang gefüllt, und bie Berfaufefumme foll bis auf 17000 Geftern Bormittag wurde an einem mit Rartoffeln auf bem

Thir. an einem Lage gestiegen fein. - † herr Advotat:Anwalt Dorn, der hauptichluffelfjur Stadts boigtei und herr Satraffowis. Co eben geht uns folgendes Schreiben gu:

ben herrn Affeffor Bagener

Bohlgeboren bier. Die von Guer Wohlgeboren redigirte Zeitung bat fich querft in ber Rummer vom 6, b. M. und ipater wiederholt mit einem Gluchtversuche bei fcaftigt, welchen ich gur Befreiung bes herrn Dber Tubunalerathes Bal-

bed unternommen haben follte. Glenugt auf S. 7. ber B. D. vom 30. Juni b. 3. erfude ich Ste ale Entgegnung auf jene unmabren Beschulbigungen, biefes Schreiben nebit ber in ber Anlage beigefügten Benadrichtigung bee Direftoril bes Stabt-Gerichtes, Abtheilung fur Untersudungen , binnen brei Lagen , von heute ab, in ber Deuen Breugischen Zeitung abbruden gu laffen.

Bertin, ben 21ften December 1849. Dorn, Movecatanthwalt." "Auf die Gingabe vom 8. b. Dite., betreffent bie Bublicationen ber Denen Breugischen Zeitung über einen von bem Ober Tribunalerath Balbed mit Ihrer Gulfe veranstalteten Tluchtverfuch made ich Ihnen befannt, bağ id bereits por bem (lingang 3bres Antrage Beranlaffung genommen hatte, ben Untersuchungerichter mit einer genauen Bestitellung bes Sachvers baltniffes zu beauftragen, und bag tiefe Ermittelung burch Aufnahme aller zu Gebote fiehenben Beweisnuttel erielgt ift. 3ch nehme and feinen Ans fant, Ihnen mitgutheilen, bag biefe Grnuttelungen bie vollige Grundlofigs feit ber von ber Reuen Breugifden Beitung aufgestellten Behauptung bargethan haben. Dagegen hat bas Gericht auf Die Bublifationen Diefer Beis tung feinen folden Berth gelegt, um es fur nothig ju finden, benfelben burd eine öffentliche Befanntmadung bes Refultats entgegen gu treten. Gs ift für genugent eradiet morben, ten Thatbeftanb aftenmäßig conftatirt gu baben, um ibn febergeit ber Muffichtebehorbe urfundlich verlegen nen. 36 babe foldergenalt 3hrem Untrage, bas Refultat ber Grmittes lungen öffentlich befannt gu maden, nict Ctatt geben tonnen und mus es Ihnen überlaffen, welche weiteren Schritte Gie fur 3hre Benugthuung nothwentig halten. Berlin, ben 18. December 1849.

Der Director bes Ronigliden Stadt Berichte, Abtheilung für Untersudunge Cachen.

Barraffowis.

en Abvocat-Anwalt herrn Dorn bierfelbit." Bir feben und veraulaft, hierauf fofort Folgenbes ju erwibern: Der von Grn. Dorn ermahnte Artifel befindet fich erftens nicht in Rummer vom 6ten, fonbern vom 7ten. Ge ift hierin, wie fich jeber Lefer überzeugen wirb \*), feineswege bas

") "Rachftehender Borgang ift uns mitgetheilt worden. Wir verdffents

Die neue Boffe: "Die Teufelemette", welche bie Direction bee Berliner Buschauer. Ronigeftabtiiden Theatere icon ju ben Rentagen ju beideeren gebachte, mirb erft nach benfelben am Donnerftage jur Aufführung fommen, ber baju erforberlichen großen Borbereitungen halber. Außer bem Theatermaler Berlin, ben 22. December 1849. + Mit einem Ertrababnjug geftern Radmittag um 21 Uhr fuhr find noch 3 andere Maler mit Berftellung ber nothigen Decorationen bei fcaftigt, und bie Ausftattung ber "Teufelowette", welche bereits in Samburg ale Raffennuck gewonnen worben ift, wird bem Bernehmen nach bie i Bataillen bes 18ten 3nf. Reg., bas bieber in Gulm in Garnifon ftanb und mit ber flettiner Babn bier eingetroffen mar, von bier über Magbeburg weiter nad feinem neuen Garnifeneert Geln.

Reg. aus Ropen; Freibert v. Stechom, Major im Garbe bu Corps : Reg. aus Ropen; Freibert v. Schent ju Schweinsburg, Eberftlieutenant und Commandeur bes 26, 3nf. Reg. aus Siegmaringen; Graf v. Revent-Schauftude "Lucifere Tochter" und "Berlin bei Racht" noch übertreffen. Die Rational Beitung, niemals hinter ben Anforberungen ber Beit gurudbleibenb, veranstaltet in ihrem Beitartifel Dr. 472. auch eine Ausftel lung - numlich eine Ausstellung ber "Bilber aller gefturgten Regierungen, melde bie Regierung Tag und Racht por Mugen babe." - Und mas bas Schonfte ift: Diefe "Bilber" find eitel Driginal : Grfindungen bes Das tional Beitungeichreibers, ber naturlich nur vermoge feiner lebbaften Bhantafei "Tag und Radit" Butritt bei ber Regierung bat, um auszufunbichaf:

> Die Bewegung bee Abgeordneten orn. Martin & in ter Theorie; bie Rammer mune fid uber ben Richter erheben", ift wirflich nicht ohne. Denn ba Dr. Dartine befanntlich Juftigcommiffarius ift, fo murbe er ale folder leicht alle pon ihm geführten Brogefie gewinnen, wenn er in feiner Gigenfchaft ale Abgeordneter fich babei "über ben Richter erheben burfte."

> Die Luberiside Runfthanblung, Unter ben Linden Dr. 27., barf fich rubmen bie erfte gemejen ju fein, welche an ibrem Chaus, fenfter ein "beruhmte Dlanner ber Gegenwart" gezeichnetes Blatt ausgefiellt ibat, morauf Ge. Dajeftat ber Ronig von Breugen, in Gefellicaft eines Robert Blum, Balbed, Dembinety, Bem ac. bilblich bargefiellt ift. Dafur mußte aber auch ber Berfaufer jenes Blattes es fich gefallen laffen, tag ein guter Batriot ibm unter vielen anderen abnlichen Meugerungen

laft fich jenes Grigramm anwenden, welches auf einen feiner Borfahren, einen ichlechten Dichter, ber verftorbene Bauff impropifirte: Apello fprad ju Gdoter:

† Benny gind wird nach Reujahr bierher fommen, und in einem handel am R. Schauspielhause verhaftet.

- Bon bem Ditglied ber erften Rammer, Orn. Dajor v. Boigte Rhes ift in biefen Tagen eine febr intereffante Dentfdrift über bie Etel-

"Wet war ber erfte Ronig." boch Camuel marnte gleich bacor."

> herr Dofter - Sie find ein Benie, aus bem Lateinifden überfest mit anderer Enbiplbe.

jurudfehre, beruhte auf einem Schreibfehler, indam von bem 2ten Regis

mar anf einen Augenblid bavon gegangen, ale er feine Labung bie auf 4 Scheffel verfauft hatte,. Balb barauf trat ein Dann an ben Ruecht bes Bauern, ber beim Bagen geblieben, und frug nach ben Breis ber Rartof: fein. Der Rnecht ermiberte: 15 Egr., (b. b. ber Scheffel) wenn Gie aber alle Rartoffeln nehmen, will fie ber Berr fur 14 Ggr. ablaffen. Gut! antwortete ber Raufer, fahren Gie ba und ba bin, ich nehme fammtliche Rartoffeln. Der Rnecht geborchte, lut bie Rartoffeln in ber Bobnung bee Ranfers ab und erhielt — 14 Sgr. Erstaunt fagt ber Anecht: aber es waren 4 Scheffel. — Du haft gefagt, wenn ich fammtliche Kartoffeln nehr men wolle, follte ich fie fur 14 Sgr. erhalten. Marich! Damit jagte ber Raufer ben giemlich einfaltigen Burichen gum Saufe binaus. herzugerufener Ronftabler mußte ben Befiger nicht ju feinem Rechte gu bels fen. - Gin abnlider Kall bat fic vor Rurgem ereignet, indem ber Rnecht eines nabe an Berlin mobnenten Gutobefigere einem fragenten Raufer ben Scheffel Roggen mit 16 Ggr. (b. b. 1 Thir. 16 Ggr.) verlaufte und feine 16 Cheffel Reggen mit 16 Egr. bejahlt, erhielt. - Die Landbewohner mo: gen von tiefer Banbeleart Rotig nehmen!

- Geftern erbing fich in bem Braubaufe einer hiefigen befannten Brauerei ber Sabrfnecht berfelben, nachbem er auf Rechnung feines herrn bebeutenbe Schulten gemacht und außerbem vielfache Betrugereien S In ber Friedricheftabtifden Salle hielt gentern ber 2te bemofras

tijde Rlub Cipung. Dr. I. fprach über ben Brogen Temme. Berr Biegler ftattete am Dienftag bem Buchbrudereibeniber B. in Charlottenburg einen Befuch ab. Derfelbe ift zweiter Borfigenber bee in Charlottenburg gur Coanbe bee Orte neu gebilbeten temofratifden Rlube. Der eifrige Wnnich tee Dr. Stern, einen bemofratifchen Gentrals Congreß ju Ctanbe ju bringen, will noch immer nicht in Erfullung geben. 3m 7ten temofratifden Rlub murbe geftern wieber oie über Betheiligung an ben beutiden Reidemabien verhandelt und beichloffen, Der in einer fruberen Sigung abgefeste Brafibent E. hatte wieder ben Borfis, ift alfo mieder gu Gnaben angenommen. Dr. Goler theilte ber Berfammlung mit, bag er fein Atheift fet. Ale ber fuße Rlir eintrat, wurde er fiurmifch empfangen, ber bisherige Brafes abgefest und Berr Ritr in beffen Stelle einftallirt, mas er auch nach einigen garten Beigerungen annahm. - 3m Tragefaften befanten fich folgente

Dr. Simion gab bie Antwort : "Saul, er murbe vom Bolfe gemablt, Beiter: "Barum leiftet Goebiche Dom noch feine Gefellicaft?"

men, er hat fich ja folche Achtung beim "Bolfe, erworben, bas bas "Bolf"

Biele unferer Demofraten von Profeffion find in biefen Tagen 4 3a einem Thormeg ber Beiligen Beiftfrafe fant man beute Morgen einen ziemlich narten, aber plump gearbeiteten Dold fieden. — De ten nicht blos, mas biefe thut, fenbern aud, mas fie per Mugen bat. + Reuer conftitutioneiler Greibund fur Ronig und Balbed. Ratobb. Rrauthofer.
- deine Angabl Mitglieber ber erften Kammer baben vor ihrer Abreife gu ten Weihnachtefeiertagen am Mittwoch Abent im Local bes pa

feine Entruftung mit bem Bemerten ju erfennen gab, er beneibe ibn nicht um bie Chre, ein foldes Blatt öffentlich ausgenellt gu haben, inbem er fur feine Berfon lieber fur einen Dieb gehalten fein mochte, ale folde Gore ju theilen. - Bir empfehlen bie gebachte Banblung guten Batricten. - Auf ben jegigen vorlauten Braffbenten ber murtembergifden Rammer

Dratorium fich boren laffen.

lung ber Broving Befen gur preußischen Monarchie erschienen, Die bei ber Bichtigfeit ber polnischen Frage große Aufmertsamfeit verbient. Wir werben auf ben Inhalt berfelben und bie barin entwidelten Anfichten in einer ausführlichern Befprechung jurudtemmen.

- Die neulide Rotig, bag bas 9te Regiment feinen alten Rommanbeur burch Berfetung verleren habe und bas erfte Bataillon nach Stettin

Der murbige Doftor antwortete: "Er leiftet ihm icon jest Gefellit! Benn er auch noch nicht im Rerfer fist, fo fann bas noch fom ihn fo behandeln mirb, wie einen Winbifdgras."

- † Der Berfehr bes faufenben Bublifums, namentlich in ben Laben

Rlugheit, zu eigenem Bred und in ihrem eigenen Dienfte, wird vor ber Gewalt ber Revolution gu fcmad erfunden merten : bie Revolution bat fich auch bis jest mefentlich nur felbft beflegt. Darum aber gerade, nicht bes Erfolge, aber ber Bflicht wegen, follen wir bis jum Untergang ben guten Rampf ausfechten, ob une von ba Gulfe und Rettung fommt, mo fie allein gu finden ift, und wo fie nicht gefucht merben fann, wenn man anberer eigener Gulfe vertraut. Furcht bringt Dieberlage; Glaube und Bertrauen, Rampf und Opfer geben gemiß. lich ben Gieg, wenn es auch nicht ber außere und ber bes Mugenblide mare, boch gewiß ber, ber allein Berth und Folge bat.

Pofen, ben 20. Dezember. Beute murbe vom biefigen Schwurgericht ber Juftigfommiffar Rrauthofer von ber Unflage bes Sochverrathe freigefprochen. Die 2mfdulbigungepunfte ber Un-Plageafte murben großentbeile faftifch und rechtlich bewiefen. Der Angeflagte felbft batte in feiner Bertheibigungerebe noch viel Rub. mene von feinem Republifanismus gemacht. Angefichte ber nun fo oft icon vorgefallenen Freifprechungen in politischen Brogeffen erinnern wir an einen Ausspruch bes fruberen, unter Leitung bes Buftigfommiffarius Dartins ftebenben "volfethumlichen Bablvereins," melder in einem Aufruf an bie Urmabler fagte: mir mol-Ien Geichworne, welche nach ihrem guten Bergen richten, und nicht gelehrte und von ber Regierung abhangige Richter, welche nach alten verrotteten Befegen Recht iprechen. Ge liegt bierin ein Schluf.

fel gu jener Erfcheinung!

Bromberg, 19. Dec. [Raubanfall.] Coon wieber tommt ein bicht bei unferer Stadt gefchehener Raubanfall ju unfern Obren, welcher ben beutlichften Bemeis liefert, bag bie Sicherheit ber Berfon taum mehr auf offener Strafe gefdust ift. Gin Grundbefiger namlid, ber in ber Dabe unferer Ctabt mobnt und fur einige nabegelegenen Orte bie Galglieferung übernommen bat, mablte gewöhnlich bei feinen Galgbestellungen feinen 2Beg von feinem Weboft über's Welt nach bem Calgmagagin. Bang in ber Rabe bes letten murbe er por einiger Beit auf einem frequenten Buffteige von 2 Dannern überfallen und babei feiner Ubr und bee Betrages von 17 Thalern iberaubt. Da er fich wehrte, fo ichlug ber eine ber Diebe mit einem Beile nach ibm und brachte ibm eine giemlich gefährliche Rorfwunde bei. Die Hebelthater find beibe ergriffen, und biefer Brogeg burfte in ber nachften Schwurgerichtefigung bee intereffantefte werben.

Barmen, 19. Decbr. (Dit. 28. 3.) Beute Morgen gegen 9 Ubr trafen Ge. Ronigl. Dobeit ber Bring von Brengen bier ein und nahmen im Babnbofsgebaube bie Borftellung ber ftabtifden Beborben, ber Beiftlichteit, ber Landwebroffigiere entgegen. Rach furgem Aufentbalt festen Ge. Konigl, Bobeit barauf 3hro

Reife nach Sagen und Bierlobn fort.

3n Schwelm traf Ge. Konigl. Bobeit ber Bring von Breugen gegen neun Uhr ein und nahm im Babnbofegebaube bie Begru-Bung ber ftabtifchen Beborben, ber Bfarrer se. entgegen.

In Sagen nabm ber Pring unter ftromenbem Regen und tros bee tiefen Rothes im Belm und ohne Dantel Die Barate ab, ging burch bie einzelnen Glieber, fprach einige Colbaten an und richtete an bie Offiziere ernfte Worte: Un ihrem Beifpiele bange Mles; fie mußten in Dronung und Bunftlichfeit vorangeben Die Dannichaft folge gern, wenn ibr ein gutes Beifriel vorleuchte.

Bon Berlobn gegen Abend gurudtebrent, famen Ge. Ronigl Sobeit wieder an Elberfeld vorbei, nahmen freundlich Die Worte bes innigen Dantes von bem fommiffarifden Landrath bes Rreifes Giberfelb, welcher ben Bringen auch beute frub guerft im Damen bes Rreifes bewilltommet batte, fur bie bem Rreis geworbene Gbre entgegen, periprachen im Frubjahr auf langere Beit wieberfommen ju wollen, und festen ihre Reife um 5 Uhr unter lautem Bubelrufen ber mieter versammelten Dienge nach Duffeltori fort.

Duffeldorf, ben 20. December. Beute Morgen 11 Uhr bat Ge. Ronigl. Bobeit ber Pring v. Breugen unfere Ctabt berlaffen und fich gunadift nach Coln begeben. Sodiftbiefelben unterbielten fich beinabe noch eine balbe Ctunbe in tem Bartefaale mit ben anmefenben bobern Diffigieren und ichienen febr beiter gu

2Bien, 18. Decbr. Die beutige Wiener Beitung bringt ber Statthalter und ihrer beigegebenen Beamten fur mehrere Bro-Defterreich ift noch nicht befannt; wie ich bore, bat ber Graf Chorinety, ber ebemalige Gouvernenr biefer Brovingen, Diefelbe Bugleich murbe bie Gintheilung Ungarne jum Bebufe ber Gerichte . Organifation in funf Diftricte publicirt. 3m Sanbele - Minifterium wurde eine neue Unterhandlung mit ber Regierung von Burtemberg megen einer Telegrapbenlinie uber Calaburg und Dunden burch Burttemberg und an ben Rbein

angefnupit.

Die einzige Reuigfeit von Bebeutung trifft beute aus Gdum. lau ein. Gie miffen, bag bies feit bem Abzuge aus Wibbin ber Tummeletan ber ungarifden Emigration und ihrer Gubrer gemorben ift. Unter biefen ift nun megen eines Berhaltniffes gartlicher Ratur gwifden Roffuth und einer Grafin Dembineta Uneinigfeit ausgebrochen und Dembinofp, fo mie Beregel baben fich entichieben gegen bie Fortbauer ber Berbinbung mit bem ebemaligen Bouverneur ausgesprochen. Da aber gugegeben merben muß, bag Roffuth bas einzige organifirente Salent unter bem Refte ber ungarifden Rebellen mar, fo ift burch bae Burudtreten beffelben bie Partei vollfommen machtlos geworben, und es ift bies um fo mehr von Bebeutung, ale in Ungarn felbit es noch eine nicht unbebeutenbe Angabl Anbanger tiefer Bartei giebt, auf welche biefer Schlag nothmentig gurudmirfen muß. - 3ch babe 3bnen legthin geidrieben, bag bas Minifterium bie nochmalige Erna: gung ber Banfnotenfrage verfprechen babe. Ge murte Diete Ungelegenbeit noch ein Dal in vollem Minifterrathe, welchem alle jene beimobnten, welche auf biefelbe irgent einen Ginflug haben, porgebracht, ohne bag bies ein anteres Defultat als bie Unnullirung ber Banfnoten gebabt batte. - Die Communi. cation mit Ungarn ift jest eine febr unfichere, Die Dampfichiffe find great alle geborgen, mußten aber ibre Sabrten einftellen, Die Landwege fint aber fo ichledit, baf bie Laftwagen inebefontere gu

ber Sahrt 14 Tage benothigen, wenn fle überhaupt an ihr Biel

Die Freisprechung bes herrn Trojan in Brag bon bem Betruge, beffen er beschulbigt murbe, bat bie czechiiche Bartei gu einem argen Diggriffe verleitet. 216 Berr Erojan naulth bas erfte Dal'im Theater erichien, murbe er von einem Chor zchechi= icher Parteimanner begrußt, ale mare es fur herrn Erojan ober beffen Bartei ein besonderer Triumph, bag berfelbe fein Betruger - In Brag bat fich ein Berein gebilbet, welcher bem Burften Binbifdgras, gleich bem Grafen Rabento, eine Abreffe und einen Porbeerfrang von Gilber überreichen mirb.

Die in mehreren beutiden Journalen verbreitete Dadpricht, bag ber Graf Rabesty wegen eines Dinverftanbniffes mit bem Grafen Grunne, bem erften Abjutanten Gr. Dajeftat bes Raifere, feine Entlaffung nachgefucht babe, ift gang und gar aus ber Luft gegriffen. - Graf Bratalislam, ber Commandant bes erften Armee - Corps, ift nach Benedig auf Urlaub abgereift, mabrent bem

verfieht Graf Schlid beffen Stelle. Die Borfe mar beute mieber flauer ale je, und bies befonbers auf bas Gerucht bin, baf mit ben italienischen Provingen eine neue Unleibe auf 90 Millionen Lire abgeschloffen merten folle, worüber aber im Finangminifterio noch fein befinitiver Entidlug

gefaßt morten ift.

Bien, 18. Dec. Machte 111, Uhr find ber Bert Dlinifter-Brafibent Gurft Schwarzenberg, ber Minifter bes Banbels, Brud, und ber Alugel - Abiutant Gr. Dai bee Raifere. Graf Grunne, nebit niebreren Dilitair-Mutoritaten mittelft Ceparattrains von bier nach Brunn abgereift.

Mittelft Dorbbabn murben geftern gwei Batterien fdmeren Belagerunge-Gefdunes bon Breuburg bierber gebracht.

Ce. Daj ber Raifer begiebt fich feit bem Tobe tes Ergbergogs Berbinand taglid jur Grau Grzbergogin-Bittme Maria Dorotbea, welche, burch bas traurige Chidfal ibrer Tochter ergriffen, unpaglich murbe.

In Toofana murben bie brei großbergogl. Regimenter aufge-

loft, und es bat bie gange Armee eine Reorganifation gu erwarten. 2Bien. 19. Dec. (Plopt.) Die Leiche bes Bringen Gerbis nand mirb einem neuerlich gefagten Beichluffe gufolge, ohne bag man bie Anfunft bes regierenben Bergoge abwartet, mergen mittelft eines mit ichwargen Suche überzogenen Furgons nach Wien gebracht, eingefegnet und bierauf nach Dlobena in Die Familiengruft ber Gfte abgeführt merben, mo bie feierlichen Grequien ftattfinden. In Wien aber wirt ein feierliches Requiem abgehalten, gu welchem bie gange Garnifon ausrudt.

Das Diffigier - Corps ber f. ruff. Urmee beabfichtigt ben im ungar. Rriege gefallenen Rameraten in Ungarn ein Monument ju errichten. Es follen biedfällig bie nothigen Boreinleitungen be-

reus getroffen fein.

Bien, 20. Dec. Bu Statthaltern murbe fur Mabren Pcop. Graf Lajangty und fur Cobleffen 3of. Ritt. Raldberg ernannt. Berner fur Oberöfterreich Dr. D. Bifder, fur Galgburg Frieb. Graf Berberfiein; jum Brafibenten bes oberften Gerichtehofes fur Die neu zu bilbente ungr. Abtheilung Steph. p. Gerengefp. - Die "Breffe" foll mit nachfter Woche in Brunn, und gwar vom 25. b. Di. an, ericbeinen. Das fammtliche Berfongl berfelben gebt bereite beute babin ab.

Wien, 20. December. Das Rronland Ungarn ift in funf. Diftrifte . Dbergerichte eingetheilt morben, welche ihren Gip in Debenburg, Tyrnau, Gperies, Debrecgin und Befth baben.

Der Epphus graffirt in Grag auf ichredliche Beife. Binnen menigen Tagen ftarben bafelbft auch brei Civilargte an biefer

Ge. faiferl. Sobeit, Ergbergeg Albrecht, ift geftern aus Leitmeris bier angefommen.

Minden, 18. Dezember. (Dl. C.) Beute haben 33. Dl. Dl. ber Ronig und Die Ronigin bas Chlog Dompbenburg verlaffen und bie fruber von Ronig Lubmig und Ronigin Thereie bewohn. ten Uppartemente im "Ronigebau" ber f. Refibeng babier bezogen. Much Bring Wilhelm von Breugen, ber Bater 3. Dl. ber Ronigin, bat, obwohl noch fortmabrent unwohl, Bimmer in ber Refiteng bie ichen bor mehreren Tagen von mir angebeutete Ernennung bezogen. - Diefen Bormittag, vor Beginn ber Reicherathe. Cigung, fant eine Cipung bes Staaterathe unter bem Borfipe Daj. Des Ronigs ftatt. - Die Gefegentwurfe uber Auf nabme eines Unlebens von 7 Dillionen und über ben Gous ber Telegrapben . Unftalten baben Die fonial. Sanftion erbalten und

> merten nachfter Tage im Befegblatte publicirt merben. \* \* Etuttgart, ben 18. Dec. Die letteren Greiffiffe im Schoope ber verfaffungberathenten Berfammlung liegen von gwei Grentualitaten eine als bestimmt erwarten, nämlich bie Mufichung ber Rammer, ober ben Rudtritt bes Ministeriume, ta ein langeres Berbanbeln Diefes Minifteriums mit Diefer Rammer nach allgemeinen Begriffen gang unmöglich ericbien. In ben letten Ginungen Des Ministeriume fint auch beibe Dagregeln febr leb. baft befprochen morben, aber man bat meter gu ber einen, noch gu ber andern gegriffen. Die geftrige Gigung ber Rammer, in welcher von vielen Seiten Die Muftofung erwartet murte, lieferte vielmehr ben ungweidentigen Beweis, bag bie Ctaateregierung, fur ben Augenblid menigftens, an feine Auflojung ber Rammer benft, gelmebr bie fubne Abficht an ben Jag legt, noch ferner mit berfaben gu verhandeln. Es wurden nämlich ber Rammer mehrere Worlagen von Geiten ber Ctaateregierung gemacht, beren balbige Erledigung ber Berfammlung empfoblen, mithin ftillichweigend ausgefprechen murbe, bag bie velfeitigen Grieftungen, "bie Ramnier merbe in biefen Sagen aufgetoft merben", unbegrundet feien. Bie Die Staateregierung, nach bengit ben legten Tagen gemachten Erfahrungen, fid nur im Entfernteften mit ber Soffnung ichmei deln fann, fie fonne fich mit biefer Rammer auch nur uber bie ummefentlichften Dinge verftanbigen, in in ber That ichmer qu be-

bem Glauben berechtigt, bag ber Fortbeftanb bes Minifteriums Schlaper in biefen Tagen febr in Frage ftant. Alfo Rriffe auf allett Geiten!" Bielen Unflang bat bas gefunden, mas Ctaaterath Romet in ber vorlegten Sigung ber Rammer über bie Ereigniffe in bem Saale ber Abgeordnetenfammer mabrent ber legten Sage außerte. Er rugte es namlich febr entichieben, bag bie Linke mit Revolution gebrobt habe, ba es Wahnfinn fei, jest eine Repolntion machen ju mollen. Cbenfo icharf tabelte er aber auch, bağ bie Staateregierung fo ichnell bamit gebrobt babe, 60,000 Defterreicher in bas Land ruden gu laffen, wenn es ben-Demofraten gelingen follte, Unordnungen im Pante bervorzurufen. Gebr richtig bemerfte Romer: "Diejenige Regierung ift ichon im Boraus verloren, welche ju ihrem Schute fremte Truppen nothig bat, und bie Befegung eines fleinen Lanbes burch bie Truppen eines größeren Staates ift bie Debiatifirung." Rach einem von bem Binangminifter in ber vorletten Gigung ber Abgeordneten-Rammer erftatteten Bericht ift bie finangielle Lage unferes Lanbes feine erfreuliche. Die Staatsichuld, welche im Jahre 1841 21 Mill. Bl. betrug, beläuft fich gegenwartig auf 46 Millionen. Allein im orbentlichen Etat wird fich fur bas 3abr 1849 - 50 ein Dencit von 3,100,000 herausstellen. Der burch bie Ablofung berbeigeführte jabritde Musfall im Ertrage ber Stuate-Domainen beläuft fich auf 925,000 &l.

Der Ronig bat fich, wie ich aus zuverläffiger Quelle erfabre, entichloffen, Die Moreffe ber Abgeordneten . Rammer nicht angunehmen; wonach bas langere Tagen ber lettern faft unmöglich

Dherndorf, in Burtemberg, 18. Decbr. (2. D.) Beute langte bei Bericht Die officielle Runde ein, baf Ge. Ronigl. Daj. vermoge bochfter Entichliegung bom 15. Die Dieberichlagung ber Untersuchung gegen Theilnehmer an bem befannten bemaffneten Mudgug bes B. Rau von Gailborf im Ceptember 1848 aus Rottweil, bem fich bie Schramberger Burgermehr und ein Theil ber Bingler angeschloffen batte, gnabigft verfügt haben.

Freiburg i. B., 14. Decbr. Geftern murbe - mie ber Comab. Dl. berichtet - ber Dichter Conauffer verhaftet, melder que ber Comei; berübergefommen war und feine Bebichte unter bie Bauern vertheilte. Burtemberger von Geburt und Raufmann von Beruf batte er in Mannheim bei Strube feine politifche Erziehung genoffen, bortige Blatter mit Gebichten verfeben, am Aufftande theilgenommen und eine Sammlung feiner Gebichte in ber Schweiz bruden laffen.

Frantfurt, 18. December. (Fr. 3.) Dit bem Ergbergog-Reicheverwefer werben auch bie feitherigen Reichsminifter Bring Il v. Wittgenftein und herr Dert unfere Statt verlaffen. Berr Dettmold wird bagegen als Bevollmächtigter Sannovers bier ver-

Frankfurt, 19. Dezember. (D. 3.) Der Ergbergog Johann bat fich "bewogen gefunden, auf ben Bortrag bes Reichsminifters ber Marine, ben bieberigen Commobore und interimiftifchen Geejeugmeifter fur bie Morbfeefufte, Rudolph Brommy, in Apertennung feiner geleifteten Dienfte und unter Beibehaltung feiner jegigen Stellung, jum Contreadmiral in ber Reichemarine gu ernennen.

Biesbaden, 16. Decer. (Br. 3.) Bom 1. Januar 1850 ab foll befantlich bie Regierung in Die Sande von vier Minifterialverftanten gelegt merten. Diefer Sage wird nun Berr v. Bingingerobe jum Minifter bes Innern und Brafibenten bes Gefammtminifteriume, Bollpracht jum Borftand bee Finangminifteriums, Bertram bes Juftigminifteriums und Graf Raftell jum

Chef bes Rriegeminifteriums ernannt werben.

\*8\* Dreeben, 19. Decbr. [Deues gum Alten.] Die nenfiche Beantwortung ber Interpellation bes rabifalen Rammermitgliedes von Banborff, bebufe ber Abichaffung ber Tobeeftrafe, giebt erneuert ben Beweiß ber eigenthumlichen Buftanbe bier und ber Sandlungemeife bes Margminifteriume Braun - Oberlander. Dan erfahrt namlid burch bie betreffenbe Untwort bes jesigen Miniftere ber Juffit, bag bereits am 3. Januar b. 3. alfo ebe bie beruchtigten Grundrechte eingeführt wurden, in Folge eines Befammerminifterialbeichluffes in Cachfen feine Sobeeftrafe mehr eingeführt merten follte. - Alfo nicht ber Ronigl. Gnabe follte Die Umwandlung einer gejeglichen Strafe geeigneten Falles vorbehalten bleiben, fonbern man fuepenbirte, ohne bie Große bes Rerbrediens ju fennen eine gesetliche Reftimmung im Rorans -

Ge mare intereffant, ju erforichen, ob bas, mas jest erft offent. lich bas gange Land erfahrt, nicht bor ben Daiereigniffen bereits Den politischen Freunden mitgetheilt worden war? und ob nicht bad Cicherheitegefühl, feinesfalls am Leben geftraft zu merben ben fühnen Mufftand bas Dlaimonat begunftigte.

Bielleicht eriftirt auch ein Dimifterialbeichluß von foldem Datum, wonach in Cachfen über 2 3ahr Buchthaus bei politifden

Bergeben feine Etrafe ausgeubt merben barf? Dresben, 20. Dec. [Grite Rammer.] Die Regiftranbe brachte beute gwei febr wichtige Gingaben, nämlich: einen motipirten Untrag bee 21bg. v. 2Baptorf auf Inanflageftanbfebung fammtlicher Minifter megen Berlegung mehrerer Bestimmungen ber Berfaffungeurfunte, ber an ben Beichwerbe-Mudichuß gur Begutachtung übermiefen murbe, und eine Betition bes 216g. v. Carlowis in ber beutichen Frage: Die 1. Rammer wolle im Bereine mit ber 2. Rammer Die Staateregierung veranlaffen: 1) ibrem befannten, bei Schliegung bes Bundniffes mit Breugen gemachten Borbebalte feine meitere Rolge gu geben; 2) ben Bermaltungeratb aufe Deue burch einen Beauftragten gu befdiden und fomit an ben Berbandlungen beffelben wieber theilgunehmen; 3) ungefaumt Beranftaltung gu treffen, bag bei bem nach Erfurt gufammenguberufenden Reichstag auch bas fachfiche Bolf burd, von ihm gemablte Abgevronete vertreten werbe. Die nabere Begrundung feines Antrage bie gur Beit fich vorbehaltend, wo bie Rammer an Die Berhandlung über benfelben geht, giebt fich ber Unterzeichnete ber Boffnung bin, bag bie Rammer einen Untrag biefer Mat wenigftens nicht ohne Beiteres auf fich werbe beruben laffen. 21bg. Schent will bieje Angelegenheit idnell geforbert feben und beantragt beebalb : "1) Bur Begutachtung ber Betition bee Abgeordn. v. Carlowig eine außerordentliche Deputation niebergufegen und

ift bie Weigerung ber Ditfenbung einer Beidnung, Die in ber Beitung als

erlauternbe bilbliche Grffarung ju Artifeln ber Beitung angeführt ift und

Die gratis und auf Roffen ber Redaftion gegeben, wenn es ber Raum und

bie Tednit erlaubt batten, eben fo gut in bem Saupt blatt ber Beitung

felbit abgebrudt merben fonnte, burd nichts gerechtfertigt, es mußte benn

fein, baß fich bie Boftanftalten, refp. ber Berr Dinifter fur Banbel, Ge

werbe und öffentliche Arbeiten bie Genfur verbehalten hatten, mas ju einer

Beitung gebore ober nicht, monad wir nadftene ju erwarten batten, bag einer politischen Beitung bie Beforberung burch bie Boft verweigert merben

bad wir gur Bahrung unferer Rechte gegen abnliche Interpretationen einer

abminiftrativen Bererdnung bie nothigen offiziellen Schritte gethan haben,

und benachrichtigen fie jugleich, bag unter Beachtung ber obigen Berordnung

Re febenfalle noch ver bem 1. Januar im Befft ber quaest. Beichnung feln

Anbrennen bee Ruffes in einem Edoruftein entstandenen Feuer bat ber

Mauerrolierer Graeff burd Thatigfeit und Unerfdrockenheit gur Befeitigung

Bernburg und Anrich erhalten. An ber eriten fell ber norbbeutiche Ger:

refpontent namentlich participiren. - In Franfenftein bat bie Ctabtver

ordneten Berjammlung beichloffen, Berrn Balbed gum Frankenftelner Chren-

für gestern anftebenben Promotion ale Thema ber Differtation angefundigt:

refp: Die bemofratifche Tollwuth, ale neue Rrantheiteerscheinung). Ge hatte

Muth, ber verfammelten bisputirluftigen Buborerichaft angufundigen, bag

er fein Thema aufrecht erhalten und feinen Bortrag am Bten ober 7ten bes

naditen Monate balten merte. - Bir finden ce febr geltgemaß, bag bie

Metigin endlich offizielle Kenntnig von ber graffrenden Seuche nimmt. Aber quod medicamentum non sanat, ferrum sanat!

El Diablo cojuelo en Berlin.

morbe democratico nova insantae forma (bae Demofratenfieber,

Dir geigen beninach unfern verehrlichen aunmartigen Lefern biermit an,

- E Bei bem am 20ften im Balais bee Bodifeeligen Ronige burch

- f herr Balbed hat Freudenabreffen aus Roftod, Sannever,

Gin Rantitat ter Deticin, Berr Grobbed, hatte gut feiner

murbe, weil binten ein Inierat mit Bilbern fonunt,

ber Gefahr befondere beigetragen.

burger gn madien.

2) biefem Musichuffe auch bie Berichterftattung über bas eingebente Decret zu übertragen, und 3) biefes Decret fogleich an bie Mitglieber bes Musichuffes zu verthetten, fowie megen bes Drucks bes Decrete und ber Bertheilung an Die Mitglieder bas Motbige anguerbnen," Die Rammer nahm ben Antrag einftimmig an. Die Babl bes außerorbentlichen Musichuffes murbe fur ben Schlug ber Gipung angefest.

E\* Deffau, ben 21. Dezember. (Bulletin.) Dbgleich geftern gegen Abend Die nieberichlagenoften Dachrichten über bad Befinden 3brer Ronigl. Sobeit ber Frau Bergogin in ber gangen Stadt perbreitet maren und biefelben auch aus ber im Bergegl. Schloffe porberrichenden trüben Stimmung Beftatigung ju erhalten fdienen, fo ift bas Chlimmfte boch nochmale, und Bott gebe gant vorübergegangen. Ge maren gegen Abend bie bemabrteften ber übrigen Mergte ber Ctabt ju einer Berathung berufen morben, und man borte Morgens, bag biefe erflart haben, es burfe bie Soffnung noch nicht aufgegeben werben; um etwa 9 Uhr murbe ber folgende Bericht über bie Beit vom 20ften 11/2 Uhr Mittage bie 21ften frub 6 Uhr gebrudt vertheilt: "Gegen Abend gelang es, einen Comeif zu erregen, ber bie gange Racht bindurch andauerte und mit welchem großere Befinnlichfeit gleichen Schritt bielt. Dr. Beb. femeper. Dr. Rurg."

Bis Abend 6 Uhr, mo mir biefes ichreiben, mar ein neuer Bericht nicht veröffentlicht worden und es lauten bie an ber Quelle eingezogenen Rachrichten, fo meit es bei bem Buftanbe ber boben Rranten nur gu erwarten ift, noch nimmer fo boffnungermedent, wie mabrend bes gangen Lages. Ge wird als geng beftimmt berfichert, Gie habe fo beutliche Beichen bes wiebertebrenben Gelbft. bewußtieins gegeben, bag baburd bie Boffnung bet Boben Ungeborigen und aller Betreuen mefentlich geftartt morten ift. Gott gebe, bag ber nachfte Bericht biefe Soffnung als eine fichere mel-

Quistand.

Paris, ben 19. December. 3mmer noch Debatte über bie Tranffteuer, beute murben bie Amendemente Dauguin, mit 429 gegen 100, Brubhomme mit 575 gegen 68 und be Parcy mit 476 gegen 100 Stimmen verworfen. Ge icheint bemnach bie

Dajoritat fur ben Befegenmurf ftarfer geworben gu fein. Die Legitimiften beichäftigen fich febr eifrig mit bem Unterrichtegefege, boch icheinen fie nicht einig gu fein. Berrper zeigt fich febr lau und bie "Drinien publique" ift mit ihren Freunden

mehr ale lau. Figlin be Berfigny wird nicht nach Berlin geben, mahricheinlid wird ibn General Belet erfegen. Das Evenement behauptet, bie Baupter ber alten bonapartiftifchen Bartei batten Berfigny befohlen in Baris ju bleiben und ben Bebler wieder gut zu machen, ben er begangen, intem er eine Buffon ber Bonapartiften mit ben

anbern bynaftifden Graftionen bemerfftelligt. Die Chefs ber verichiebenen Serten ber focialiftifchen Partei

führen noch immer einen erbitterten Rampf gegen einanber. Man rebet bon bem Rudtritt bee Benerale b'hautpoult, ber fich febr gefrantt gefühlt burch bie auch von und ermabnte Dote bes Moniteur, Die feinem Girculaire an Die Gened'armerie ein offenbares Dementi giebt.

Die Commiffion fur parlamentarifche Initiative verhaubelt über bie Unterbrudung ber Strafe bes burgerlichen Tobes. Berr Thiers wohnte beute ber Gipung ber Affemblee bei.

Die febr anfehnliche Bibliothet ber Intenbang ber ebemaligen Civillifte ift von bem Dlinifter bes öffentlichen Unterrichts bem Braffbenten ber Republit gur Berfugung geftellt worben.

Es ift fo eben ein neues Rirchenblatt "Moniteur religieur" erichienen.

Das Elpfee - Bourbon, befanntlich ein Befigthum von Frau von Ctioles, Marquife von Bompatour, jest Die Wohnung bes Brafibenten ber Republit, wird fo eben burch gablreiche Arbeiter verantert, nicht verfchonert, benn man fcheint bie Abficht gu haben bem Chlogden gang feinen Charafter gu nehmen.

In Inn bat ein Beiftlicher über bie Eranffleuer geprebigt. Reprafentanten bes Orjapvereine haben einen Bund bet öffent-

lichen Wohlfahrt gegruntet.

Gin biefiges Morgenblatt bringt auf telegraphifchem Bege bie Madricht, daß die Forterhebung ber Getrantfteuer in ber Sigung ber L'egielative vom 20. December mit 418 Stimmen gegen 245 beichloffen worben.

Der "Moniteur" enthalt wieber 55 Ernennungen und Beforberungen in ber Chrenlegion, barunter Die bes Biee-Brafibenten ber Republit gum Commandeur, fo wie ber Generale Tefte und Betit gu Groffreugen.

Großbritannien.

London, ben 19. Dezember. Geftern reifte Ronig Louis Philippe. Graf von Reuilly, mit Gir Robert Beel von bier ab. um auf bes Letteren Lanbfige Dranton - Dlanor einige Tage gu

Dan fpricht ernftlich bavon, ben Effettipftand ber Armee um 10,000 Mann gu berringern.

Beftern wurde ein febr gablreid besuchtes Protectioniftenmees ting abgehalten, und zwar, feltfame Gronie! ju Beftribing in Dort, bem Bablfreis Richard Cobben's. Die Rriegeluft ber Times, bie neulich erflarte, ber Raifer von

Rugland werbe erft im Frubjahr, wenn er feine Ruftungen beenbet habe, in ber orientalifden Frage bie Daste abmerfen, mirb von andern Organen nicht getheilt und bie Morning - Boft macht fich fast luftig über biefe Rriegeluft. Conft fullen bie großern Blatter noch immer ihre Spalten mit ber langweiligen Desquito-

Großes Auffeben erregt bie Berbandlung eines Proceffes vor bem richterlichen Comité bes geheimen Ratbes. Gin Beiftlicher ber Bochfirche, Damene Borham, follte eine beffere Stelle im Sprengel Des Bifchofe von Greter erhalten, boch biefer bezweifelte bie Rechtglaubigfeit bes Beiftlichen und fand nach einer Brufung von 54 Stunden, bag Gorbam bie Saufgnade leugne. In Diefen Saber Dringlichfeit ber Cache megen biefelbe fogleich ju mablen; I gen nun murbe biefer Ball por bem richterlichen Comite, ale Inftan ;

> Muf meinen Bunich, ber fur ibn Befehl mar, wenn er fouft Luft hatte geborden, bag ich in bie Afatemie wolle, luchte er mich aus und fragte, ich in ber von ihm verschlafenen Beit verrudt geworben fei, bag ich mir einbilben fonne, Mitglied ber Afatemie ju merben. Cb ich benn nicht wife, bag meber fein Pflegevater le Cage noch ber große Molière Cip und Stimme in ber Afabemie françaife gebabt? Um in Die Afabemie ju femmen, baju gebore 1) bag man fich niemale eines Biges ober auch nur eines guten Ginfalles verdachtig gemacht, benn wo ein Atabemier anfange, ba bore aller Chaf auf; 2) bag man eine Berrude trage, ober menigftene felber eine fei, und 3) bag man ale briefftellenbes (correspondirenbes) Ditglieb icon vormargliden Durft nad Babrbeit a la Marquie Befa cber Dr. Jacoby verfpurt haben muffe. 3d entgegnete ibm, bag es fich bier nicht um bie Barifer, fonbern um bie Berliner Afabemie, und gwar um bie Ausftellung barin handele, mas ibn in einem Beruhigungejuftand und une beibe augenblidlich unter bie Linten verfeste, wo befanntlich bie Berliner Afatemie blubt.

Wir tamen noch ju fruh ju ber Bueftellung. Diefe wird erft um 5, und ber Saal gar ernt um 41, Uhr geoffnet, mabrend bie Rormal Uhr unter und - wir fagen bereits auf bem Dache - noch um eine volle Ctunbe vorging. Ge fei boch merfmurbig, bemerfte ber Binfente, wie auf fallent fich bie Beit gegen voriges Jahr geanbert habe. Dazumal babe es allermarts geheißen: "Bu fpat!" und bagegen jest: "Bu fruh!" . . . 3ch fcblug ibm voe, mittlerweile ben Reft bes noch nicht Beschriebenen bei Groe pius nadzuholen; er ging barauf ein, nahm einen neuen Aufidmung und flugelte mich vom Atabemie Dache burd ben Schornftein (ber Rurge megen) in bas Dibrama, mo es aber noch auffallend leer mar, mas vielleicht bas ber tam, bag biefe Ausstellung auch erft um 5 Uhr anfangt. Integ ba hier nicht gefungen wird nnb Die Lichter icon brannten, fo fonnten wir Alles ohne Gebrange in Augenschein nehmen.

"Das idugente Cofium fur funftige Burgermehren" bat ju feiner Ruftfammer bie Ruche. Das Gropiuside Mufter von Burgerme tragt ale Streithelm einen Trageforb über bem Ropfe, fo bag im Baude biefes Rorbes, mo fouft ber von ber Burgerwehrmannin eingefaufte Safe liegt, bas Saupt bes tapfern Rationafgarbiften ftedt, ber baju als Barnifch einen zweiten Rorb ver ber Bruft und ale Chilb einen britten am Arme bat. Ale Gifenichienen jur Gicherftellung ber Beine bee Belben bie min zwei Reibeifen - feine Anfpielung auf die vielen "aufgeriebe nen" Bataillone, beren Leichen regelmäßig Die Bahlftatt ber bemofratischen Blatter bebedten,

Gin Ceitenflud bagu bilbet bie "patentirte Familien : Berficherung ge gen Unglud auf Gifenbahnen." Bater, Mutter Rind und ber bie Familie auf ber Reife bewadente Bholar find, jebes fur fich, in eine muthmaglich elaftifche Datrage eingewidelt, welche bie fo Bepolfterten, Die wie mang bernbe Raufmannoballen ericheinen, gegen Stoß und Onetidung-affecutirt, fo gaß alles Anprallende wieder abfpringt, wie. ber Billareball von ber Bante. Daß es aber nur bem wattirten Kamilienpapa nicht ergeben moge wie Benem, ber in ber Thur gegen einen Gintretenden aurenwend ausrief: "Carambolirt!" worauf biefer ihm eire Dachtel gab mit ber entfpredenben Antwort: "Und ben Beifen gemacht!" Das lebensgroße Mobell gu einer Rleinfinber-Bermarteanftalt war lei

ber, ba bie Ausstellung, wie gefagt, noch nicht geoffnet war, noch nicht im

von bie Rebe', bag or. Dorn einen Rludtverfuch gur Begreiung bee Ben. Obertribunalrathe Walter gemacht bat, vielmehr find blos bestimmte facta und und von une mitgetheilt worden. Wenn man barans ben Ber-bacht eines Tuchtversuche berleitet, fo ift bies eine eben fo beliebige Brafumtion, ale ; B. bie, bag ber Sauptidluffel blee verwendet merten follte, um eine Confereng außerhalb ber Ringmauern ber Ctabtocigfei gu lungen fteben bleiben, unt maden unfere Lefer noch einmal auf bie Temmefde Ableugnung feines jest im Driginal bei ben Acton befindlichen Brie-

Das ben Inhalt bes Schreibens bes orn. Garraffowip an ben Grn. Abrofat Anwalt Dorn enblid betrifft, fo maden wir barauf aufmerlfam, bag auch in biefem von einem "Alndtverfuch" bie Rebe ift, und baf feinedmege baffelbe bie Grflarung enthalt, Die von und angeführten Thatfaden feien falid ober gar nicht vor

Bie folde Thatiaden interpretirt merben, mag Cade bee Gerichts und bee frn, Barraffowig fein, und weun nach ber Bernicherung bee brn. Barraffewig bae Bericht auf Die Bublication ber Renen Breug. Beitung terth legt, um es fur notbig qu finben, terfelben burd eine öffentliche Befanntmachung bee Refultate entgegen gu treten, fo legt ibret te bie Reue Breng. Beitung auf Die Interpretationenfpes frn. harraffomis einen folden Berth, um ihre Mittheilungen gn beeavouiren, fo lange nicht Die Unrichtigfeit berfelben burd vollitanbige Beröffentlichung ber eiblichen Ausfage ber Auffeber Diegel und Boffmann nadigewiefen Bu bebauern mare nur, wenn Mudfagen ber Auffeber bes fonigt. pr.

liden benfelben, bamit burd officielle Bernehmung ber betreffenten Auffeber fengenellt werbe, inwieweit bie Mittheilung gegruntet ift. Gie lauter: Am Areitag Rachmittag vor 14 Tagen batte ber Beb. Dber . Tribunals Rath Balbed eine Confereng mit feinem Bertheidiger, frn. Dorn, in tem Genferengimmer bee Orm Infpectore. Lepterer verließ, ba bie Confereng bis jum Abent, bauerte, gegen balb 7 ihr bas Lefal, und blieben Berr Walbed und Dern allein gurud. Dach 7 Uhr, alfe mabrent bereits welle Finfterniß berrichte, borte ber bie Rachtmade, habente Anifeber Die bel ein fluftern in einem ber Gange. Er eilte bingu und fant bier ben Gebeimentath Walted, ber fonft gewohnlich in Schlafred und Bantoffeln biefe Conferengen abjubalten pflegte, mit Paletot, Ropfbebedung und Stie fein, nebft bem Anmalt Drn, Dorn. Letterer batte, nach ben von tem Muffcher Diegel feinem Gollegen gemachten Mittheilungen, in ber Sant einen bem Infrector jugeborenten und in bem Amte : Bimmer vermahrten Sauptidluffel ju ben Gefangnis und ben Ausgangethusen. Gin genugenter Ausweis über ben auffallenten Bent beffelben fonnte auf bie Grage bee Auffebere nicht geführt merten; ber lettere bemadtigte fofort bee Schluffele und ichlof Brn. Balbed in feine Belle. Muf bie ofertige Angeige im Gefangnis ? ureau foll ibm bie Antwort geworben fein, er folle nur bavon ichweigen, es batte nichte auf fic.
Ge ift gwar feineswege unfere Abfict, in bie von Grn. Jabtel uner-

ortert gelaffenen "Gefangenen : Bebeimniffe" eingubringen, noch fennen wir glauben, bag ber "mabrhaft conflitutionelle Anbanger bes Ronige" vor feiner ficheren Freifpredung einen Bebrauch von biefem Sauptichluffel, ber bie Ausgangethuren offnet, hat maden wollen, inden mare es bed ber Befangnig Ordnung halber munichenewerth, biefe Mittheilung recht genau und unparteiifch untersucht zu feben, blos um bes Renomme's halber. Rriminalgefangniffee, genannt Ctattvoigtei, überhaupt in ten Unterfindunges aften verborgen bleiben und fo nicht bie gablreichen bemofratifden Ceandalofa, bie' feit einiger Beit paffirt find, and Tageelicht tommen ellten. Bielleicht thut bae Rammergericht etwas Mebreres. Demnad erflaren wir biermit, bag mir bei unfern frubern Ditthei

greifen, und eben fo ichwer, marum fle bas Unvermeibliche nicht

Diefer Wergug ausspricht. Diefer Mangel an Energie von Geiten

Der Staateregierung (ber Unichein menigftene ermachtigt gu Diefem

Aueiprud) rubrt vielleicht Caber, ban, wie man aus glaubmurti-

gen Quellen vernimmt, nicht unmefentliche Differengen gmifchen

ben Mitgliebern bee Ministeriums besteben. Dian ift fogar gu

E beater. Revertoir ber Ronigliden Bubne. Mittroch ben 26. 3m Opernb .: Das Berfprechen binterm Beerbe, unb: Das bubiche Dab den von Gent. 3m Schaufpielh .: Deborah. Donnerftag, ben 27. 3m Drernh .: Die Rrondiamanten. 3m Chaufrielh .: Refenmuller und Rinfe. Breitag: Beinrich IV: Connabent: Anna von Defterreich (mit Ardulein Biered). Conntag. 3m Dpernh.: Das Thal von Antorra. 3m Schiph; jum erften Mate. Die Bochzeitereife", Luftfpiel in 2 Alten von Beuebir, und Delma. Dientag Refemmiller und Giufe Dienftag, ben iften 3an. 3m Dvernhaufe: Armite. 3m Chaufpielh .: Die Bochgeitereife, und Die

Die Meue Breugifde Beitung und ber "Gilige Serts fdritt." Beftern Mittag, ebe bie Mummer unferer Beitung verfandt murte, ging une ein Schreiben bee Borftantee bee biefigen Ronigl. Beitunge Comteire gu, in welchem berfelbe une mittheilte, bag er in golge bes Grlaffes vom 31. Juli \*) nur nach feinen Inftructionen verfahren und temnad bie Mitfenbung ber artiflifden Gratie : Beilage nicht geftat.

Um unfern auswärtigen Lefern baber bas Blatt nicht um einen Doft: tag ju verfpaten, baben wir vorgezogen, bie Beidnung geftern noch nicht

Die Beigerung ber Mitgenbung erfolgte querft auf Anordnung bes fich jeboch. - mabrent fonft bie Promotionen befanntlich fehr menig Theile orn. Gebeimen Boftrathe Timme, ba mir gutmuthig gening waren, erft augufragen, bag bie Inftructionen über eine fothe beidrantenbe Anblegung nahme finten, - fo viel bemofratifches Bublifum eingefunden, bag ba aud ber Defan Br. Debigin Rath Casper, verhindert mar, bie Disputation ener officiellen Bestimmung aber von bober ausgeben, ift und ungweis aufgeideben merben mußte. Bert Grobbed batte ben ehrenwertben

Mad unferer Interpretation ber Stelle "von benen nicht nad Kormat, Barier, Drud ober fonft feftftebt, bag fie Theile ber Beitimg felbft bilben,"

") Die "Bererbnung", alfo nicht "gefesliche Bestimmun", lautet: Mannigfache Digbrauche baben mich bestimmt, Die feither theilmeife ger nattete Befugnig, ertraerbinare Beilagen gegen befonbere Borte-Ablofung mit ten Beitungen verfenten gu laffen, aufgubeben. Bon jest ab burfen Beilagen, von benen nicht nach Rormat, Papier, Drud ober fonft fentitebt, bag fie Theile ber Beitung felbit bilben, gur Beforberung mit ben Beitungen bei bem Debit burch bie Boft-Anftalten jugelaffen merben. Die Bon Anstalten baben bie Berleger ber burd biefelben bebitirten Blatter mit biefer Bestimmung befannt ju machen mit bem Bemerten, bag, wenn fie bagegen banbeln follten. fie fic bie baburch etwa berbeigeführden nachtheiligen Folgen, ale verfpatete Berfenbung bee betreffenben Blats ted ic., felbit beigumeffen haben murben. Berlin, ben 31. Juli 1849.

Der Dinifter fur Banbel, Gewerbe und effentliche Arbeiten. geg. v. b. Denbt.

Garut IV. Beibnachte : Ausftellung im Ronigl Afatemie. Gebaute. Borber Abflecher jur Burgermehr und Rlein Rinter Bermarte Anftalt be Gropine.

Gr madte fein Radmittagefdlafden, rubent auf ten Lorbeeren mei ner Artifel. 3d wedte ibn, und er fam gabnenb "ans bem Edvofe feis ner Ramilie. Um ihn zu ermuntern, brudte ich ihm, wie er aus bem Gin: macheglafe fam, feierlich bie Band, wie berr von Bederath, ber bie beutide Grage frei hat an bas Smitfal, feinem Gefinnungeverwandten, ale biefer von ber Eribune fam, wo er fur bas beutiche Baterland - gefprochen

hoben Bermaltun. Jagen Granmere Frage gefeffen, u melder gleichmob! fich über bie 2Bi Saufe aussprechen englifden Rirche, übereingefommen ift gewiß eines Bahrhundert. Di glaublicher Lebbaf iebergeburt bur = Inrin, Bulje bes Arele d'Algeglio ift pol leicht gar nicht glauben, feit er und jum Gubrer Maifino b'Algegli poetifch und ed Francisca bon R

topa mit ben Ga

Mabrib. Beute

ber Gefanbte Def

nicht aus Abneig

bor bem Deutide

namentlich in Di

fanischen Amneftie in Spoleto, Fiefe

beutung. Die

ichifften fich am

perhanbelt, bie

Beheimerathepra

bilben , biefes Ce

ben lepten Tage

meinben entichieb

armen Beiftlichen

Pfund gemacht. orduete offizielle erften Beiftlichen

wingianischen Ge

geftellt werbe.

einen Entwurf

geftern eine Bete

milie trauern bis

13. Februar.

von Benbrit Ber

Phiaps, viet Au

bort bas Chriffi

genheiten feit ein

im eigenen Land

male, fo giebt

und Controveri

merben. Bor ei

ale bie Balfte

ber ber bortigen bag fie fich ben

Rirchenpatronats

im Choofe ber

Rartei einer . m

waren, baben bie

gegen einanber

es wirb fur Die

tigen Folgen fein als zwei Jahren

(vicarage) in

Charafter, reifer

Gorbam befaß b

von Greter, und cariat feine Son

Greter, erflarte &

fegen gu fonnen,

ber Biebergeburt

Grund gu baben

bam unterwarf

Berfahren bei ei

Weftalt eines beft

und bem Bicar

bem Bifchof gefte und frn. Gorba 3d barf naturli

folden Controver

feite ber Bifdet

nabe vermandt

mulgrien und

begreife , mit.

Regeneration unt

bams theologifche

fepung in Die Bfe

ben Bifchof bor (

melder feit britth

geichlummert. (

ber Bifchof fich von Greter ercipit

fofort murbe bie

hof ber Browing

verhandelt, und lichen Proving und verbammte

Reformation gab

Arches nach Rom biefe Appellationer

Demgufolge fomn

handlung. Die

find bie Grabifdi

London, einige @

geftellten Beiftli

Gorham, einen

London, 1

Das Port &

Muf ben Loi

theilung mirb beu 3abres folgen. \* Madrid, feinen Borichlag, procengtige ju be buste ibn nichts 30 Stimmen ge mar gegen ben ! gierung gu enthu

") Die nieber ibulider geblieben woraus bas englisch

Rlugheit, qu eigenem Bred und in ihrem eigenen Dienfte, mirt vor der Gemalt ber Revolution qu fdmad erfunten merten Die Revolution bat fich auch bie jest meientlich nur felbft bee megen, follen mir bis zum Untergang ten guten Rampt ausfinden- ift, und mo fie nicht gefucht mercen fann, wenn man. anderer eigener Gulfe vertraut. Rurcht bringt . Rieberlage: Glaube unt Bertrauen, Rampf und Drier geben gemin. aft. Mide mare, boch gemin ber, ber allein Berth und Rolge bat.

Pofen, ben 20. Detember. Beute murbe vom biefigeit io oft icon vorgefallenen Greibrechungen in politiden Projeffen, bernebt Graf Could reffen Etelle, erinnern mir an einen Musivruch des fruberen, unter Weinung tes Buftigtemmiffarine Marine ftebenten "volfetbumlichen Wahlvereine," melder in einem Mufruf auf the Brmabler fagte: mir molgelebrte und von ber Regierung abbangige Richter, welche nach gefagt morten ift alten verrotteten Gefegen Decht ipreden. Ge liegt bierin ein Edilif. fel qu jener Gricheinung!

udiern Diren, welcher ben beutlichften Bemeis liefert, bag bie nach Brunn abgereift. Sicherbeit ber Berien taum mehr auf gffener Etrafie geidupt ift. Gin Gruntbefiger namlid, ter in ter Dabe unferer Ctabt mobnt und fur einige nabegelegenen Drie tie Caltheferung übernommen bat, mablte gewobnlich bei feinen Galgbestellungen feinen Weg bon feinem Geboft über's Gelb nach tem Calgniagagin. Gang in ber Rabe bes letten murbe er por einiger Beit auf einem frequenten Suffleige von ? Dannern überfallen und tabet femer Ubr und bee Betrages von 17 Ebalern beraubt. Da er fich wehrte, fo ichlug ber eine ber Diebe mit einem Beile nach ibm und brachte ibm eine gienflich gefabrliche Rorfwunde bei Die Hebelthater find beite ergriffen, aund biefer Proteg burfte in ber nachften Comurgerichtefigung bee interenantefte werben.

Barmen, 19. Techr. (9th. 28. 3.) Bente Mergen gegen 9 Uhr trafen Ge. Ronigl. Bobeit ber Bring von Prengen bier ein und nahmen im Babnbofsgebaute bie Borftellung ter ftar. nichen Beborren, ber Geiftlichteit, ber Landwebreifigiere entgegen. Mach furgem Aufenthalt festen Ce. Ronigl Sobeit tarauf Bbre Reife nach Sagen und Berlobn-fort.

In Schwelm traf Ge Ronigl Bobeit ber Bring von Breugen gegen neun Ubr ein und nabm im Babnbofegebante bie Begrit- reits getroffen fein. Rung ber Mattiden Beborben, ber Brarrer so entgegen.

In Sagen nabm ter Pring unter ftromentent Megen und, tron bes tieten Rothes im Belm und obne Plantel bie Barate ab; ging burch bie einzelnen Glieber, fprach einige Colbaten an und richtete an bie Diffgiere erigte Worte: Un ihrem Beifriele bange Alles; fie mußten in Drenung und Bunftlidfeit gorangeben,

Die Mannichait folge gern, wenn ibr ein gutes Beifriel vorleuchte. Bon Bierlobn gegem Abent gurudfebrent, tamen Er Ronigl. Bobeit wieder an Giberield vorbet, nabmen freundlich Die Worte Tee unigen Cantes von bem tommiffariiden Yantrath bee Rreifee Giberielt, melder ten Bringen auch beute frut guerft im Ramen. red Rreifes bewilltommet batte, fur bie bem Rreis geworbene Gbre entgegen, peripradien im Grubjabr auf langere Beit wiederfommen gue wollen, und festen ibre Reife um 5 Ubr unter lautem Bubel. ruten ber mieter verfammelten Menge nach Duffeltort fort.

Dunelborf, ben 20. December Beute Morgen 11 Ubr bat Ce. Ronigl. Pobeit ber Pring b. Breuffen uniere Etatt berlaffen und fich gunadift nach Goln begeben. Goduftiefelben unterbielten fich beinabe nech eine balbe Ctunge in bem Bartefaale mit ten anmeienten bobern Diniteren und ichienen febr better qu'

2Bien, 15 Dechr Die beunge Weiener Beinmig bringt ber Ctattbalter und ibrer beigegebenen Beamten fur mehrere Brevingen. - Tre Stelle Des Ctattbalters von Dber. unt Dieter. Defterreich ift nich undit befannt; wie ich bore, bat ber Graf Chorinete, ber ebemalige Genvernem Dier Provincen; Diefelbe Bugleich murre tie Gintheilung Ungarne jum Bebufe ber Geridite . Organifation in funf Diftricte publicirt.

3m Santele Miniterium wurte eine neue Unterhandlung mit ber Megierung von Burtemberg megen einer Edegraphenlune uber Galtburg unt Munden burd Wurttemberg unt an ten Mbein angefnurit.

Die einzige Reuigfen von Bedeutung wint beine and Edum. lan ein. Gie miffen, baf bies feit bem Abuge aus Wirbin ber Timmelplay ber ungarichen Emigranen und ibrer gubrer gemerben ift. Unter tiefen ift nun wegen eines Berbaltniffes gartheber Ratur gwifden Roffint unt einer Grann Tembineta Alnemigfeit ausgebrochen und Tembinofe, fo wie Bergel baben fich entidueben gegen tie Sertrauer ber Berbindung mit tem ebemaligen Wenterneur ausgesprechen. Ia aber gugeg ben merten ning, ban | vielmehr bie fubne. Abficht an ben Lag legt, nech ferner mit ber- mit ber 2. Rammer bie Ctaateregierung veranlaffen: 1), ihrem garifden Mebellen mar, fo ift burch bae Burfidmeten venfelben Die inbebentente Murab! Anbanger tiefer Bartet giebt, auf welche Piefer Edlag nothwendig aufdwirfen muß Biefer Schlag nothwendig guid fait luftig uber beife Rriegeluft, Conft fullen bei großen. Dath fait luftig uber biefe Rriegeluft, Conft fullen bie größern. Lethir geidrichen, bag bab babe 3bnen 25ie bie Staatsregierung nach ben beine gemachten mit ber legenten werte. Die nabere Begrundung feines Blatter noch immer ibre Eralten mit ber langweiligen Modautte gung ber Banknotenfrage verfrechen babe. Ge murte Die Un- | dela fam, fie fonne fich mit tiefer Kannner auch nur uber tie | Antrage bie ur Beit fich vorbebaltent, no bie Rammer an bie jene beimobnten, welche auf tiefelbe irgent einen Ginfluß taben, rergebracht ohne rag ties ein anteres Refultat als Die Un mul. ohne Berricht. Diefer Mangel an Gnergie won Geiten fiens nicht obne Beiteres auf fich nerte bernben laffen. Abg. lirung ber Banknoren gehabt batte. Die Communis ber Stagteregierung ger Unichtein wenigftene ermachtigt ju biefem Cool will biede Angelegenbeit ichnell geforbert feben und bean-

ven bie Rete, tan gr. Dorn einfeb atuchtvereint gur Beireinig bee

orn. Chertribunalrage Qualteit genicht bat, permeor unt blee benfimmte

Racta und unt von und mitfatheilt worten. Benn man baraud ben Ber badt eines Alumtvorifeles berleitet, fo ift bes eine oben fo beliebige Brafuntion, als ; I. bie, bag bei Bauptichlaffel blos verwondet merten

Brn Arpfat Anmalt Dern entlid bitint, je maden mir barang auf merffam, bag auch in bie fem ben einem "Andtreefud" bie Rebe ift.

und bag feineemead baffelbe bie Griffrung enthalt bie gen und anderührten Thatfachen feien talich eter gar nicht ver

Die felde Thatfaden mierrethit waren, mag Cane ber Gridit

Barraffemis taes Gerid't auf Die Bublication ber Renen Breuf. Beitung

feinen felden Bertt leat, um es fur nothia qu finten, berfelben buid eine offentlide Befanntmadung, bee Reultate entgegen au treten, bo legt ibret

feite bie Deue Brenn Beitung auf Die Buterpietationenfre, bein Barraffenig feinen folden Werth, um ihre Mittheilungen gu besavouren fo lange nicht.

Die Unrichtigfeit gerielben burd vellifantige Ben neutlichung ber eibliden

Austage ber Aufeber Miepel unt Bortmann gedamieten it. ... Bu bebauern mate nur, wenn Austagen ber Auftiber bis fomiglent,

liden benidben, bamit burd einerdie Beinebingng ber betremigten Beite ber feitgestellt werte, inwieweit Die Mittheilung gegrundet ift. Gir laufer Um Areitag Madmittag vor 14 gagen natfe ber Ob. Dber Farbungale Math

Batted eine Confereng mit feinem Bathetriger, Din Dorn, in Im

bie gum Abent Sancile, gagen balb 7 Ubr ba Votal, unt bi ben ich Balb 7 Ubr ba Votal, unt bi ben ich Balb 7 Ubr ba Votal, unt bi ben ich Balb 7 Ubr balle mohnent bereits

velle Ainfternis Berrichte, beite ber bie Radtmade babente Muig bei Di

Bet ein Alunen in einem ber Bange. Er ofte bingu und fant bei to Gebeimentath Mated ber vonft gewohnlich in Eddafred und Barteffel

bieje Conferengen abgubalten pfleute, mit Paletot. Ropibebedung und Sie tein, nebit dem Anwalt Ben. Dorn. Lopterer batte Inach ben von bem Auffeber Michel feinem Gellegen gemachten Mittbeligungen, in ber Sant

einen bein Inip eter qual erenten unt in bem Umte fammer wermabrter

Dauptidluitel ju ben Gerangnig und ben Musgangetbu ten. Gin genugenter Ausweite fiber ben auffallenten Befig bewelben feinte auf tie Grade bes Muriebers nicht gefallt werben; ber festere bemachtigte fich beiert bes Edilin is und ablieb Den. Walbed in teme Belle. Auf bie

refertige Angeige im Gefangum Ludgan voll ibm bie Antwort geworben bein, er felle nur bavon idwengen, es batte nicker apt fich. Es ift gwar femeswege um to Abudt, in bie von Sen, Sabbel uner erteit gelaffenen "Gefangenen Gefeinniffe" einzutztngen, nech feinen wir

glauben, tag ter "mabibaft confitutioneffe Anhanger bee Ronige" per

feiner nicheren Greispiedung einen Gebraud von tiefem Saupridinfel. be

bie Ausgangethuren offnet, bat maden wollen. integ mare es tod ter Befangnig Erbnung balber munidenemerth, twie Mittbeilung redt genau

und umparteilid unterfudet gu feben, blee um bes Renemme's balber.

en. Mas ten Inbalt bes Ehreibens bes fru, harraffomin an ben

gelangen . flegt. Sarum aber gerate, nicht bes Griolas, aber ter Beiten ruge, reffen er beidurigt murte, bar tie Gedofche Bartei au rath Romer in ter vorlegten Sigung ter Kammer über bie Er- bed Jecrets und ter Bertheilung an Die Ditglieder bas Rothige einem argen Mingriffe verleitet. Ale herr Erojan namilich bas eigniffe in bem Caale fer Abgeeronetenkammer mabrent ber lepten angueronen." Die Kammer nabm ben Antrag einstemmin au fechten, ob und von Da Dulfe und Rettung femmt, wo ne allein erfte Dal im Theater erichien, murte er von einem Gbor achechte, bag bie Linte - Die Babl bed außererbentlichen Ausschie Lage außererben bei außererbentlichen Ausschie Lage außererbentlichen Bueichnifes wurde er von einem Gbor achechte. Gr rugte es namlich Tebr entichten, ban bie Linte icher Barteimanner begrunt, ale mare es fur Berrn Erejan prer | mit Revolution gebrobt babe, ba es Wahnfinn fei, jest eine De-Deffen Bartet ein beionderer Eriumeb, bag berielbe fein Betruger volution machen ju wollen. Chenio icharf tabelte er aber auch, Tich ben Gieg, wenn es auch midit ber außere und ber bes Mugen- ften Binbiichgrap, gleich bem Grafen Mabento, eine Abreffe und! Defterreicher in bas Land, ruden gu laffen, wenn es ben Demoeinen Vorbeerfrang von Gilber überreichen mire.

Comurgericht ber Juftirfommiffar Rrautbofer von ber Untlage bes. ber Graf Racepty megen eines Donveritanentifies mit bem Grafen aus verloren, welche ju ihrem Coupe fremte Eruppen notbig bat, Dochverrathe freigefprochen. Die Unichuldigungepunfte ter Un. Grunne, Dem erften Mojutanten Gr. Majeftat too Raifere, feine flageafte murben großentbeile faftifd und' rechtlich bemteien. Der Gutlaffung nachgefucht babe, ift gang unt gar aus ber Luft ge-Angeflagte felbit batte in feiner Bertbeitigungerete noch viel Rub. griffen. Graf Wratalielam, ber Commantant bes erften Ur-

Die Borie mar beine mieter flauer ale je, und bies befontere auf bas Gerucht bin, baf mit ten italientiden Provingen eine neue Unleibe auf 90 Millionen Bire abgeichloffen merten folle, len Beidmorne, welche nach ihrem guten Bergen richten und nicht | worfiber aber im Binangminifferio noch fein befinitiver Gutodluft | fung berbeigeführte, jabrliche Musfall im Ertrage ber Ctaate-

Wien, 15 Des Madus 11 ! Uhr fint ter Berr Minifter-Praffent durit Comargenberg, ter Dimifter Des Sanvele, Brud, Bromberg, 19. Dec Manbanfall.] Edien wieber unt ber Alugele Mojutane Er. Dag bee Raifere Graf Grunne, Sommt ein bicht bei unferer Stadt geschebener Raubanfall ju- nebit niebreren Militair Autoritäten mittelft Separaftraing von bier ericheint,

> Plutelit Morebabu murren geftern wei Batterien ichmeren Belagerunge Geldjuges bon Breiburg bierber gebracht.

Seremant täglich fur drau Gribergogin-Butme Maria Dereiben, melde rurch bas maurige Edidfal ibrer Bochter ergriffen, une papilid murre. In Tostana murten bie trei großberrogt. Regimenter aufge.

loft, und ce bat Die gange Urmee eine Reorganifation qu'erwarten. Bien, 19. Tec. (Ylopp.) Die Veiche bie Bringen Gertigebracht, eingefegner und hierauf nach Motena in Die Samilien. gritt ber Gite abgeführt merten, no bie feierlichen Greauen Werichte in ber Comeis bruden laffen. Mattfinden. In Wien aber wird ein feierliches Megnienr abgebalten, zu welchem Die gange Garnifon auerudt,

Das Dingier - Gorpe ber f. run. Armee beabudtigt ben im ungar. Rriege getallenen Rameracen in Ungarn ein Monument | Detimolo wird bagegen als Bevolimachtigter hannovers bier verau errichten. Ge fellen Diesfällig Die notbigen Boreinfeitungen be- | bleiben,

Wien, 20. Dec. Bu, Ctanbaltern murbe fin Mabren geen Brat Lajangfo und fur Edbleffen Bei Ditt Raldberg ernannt. Grat Berberneut; jum Baffoenten bed obernen Gerichtebores tur mung feiner geleifteten Dafte, und unter Beibebaltung feiner jegigen bie nen au bilbente nige. Abtbeitung Eteph v. Gerentop. Die Stellung, jum Contrademtral in ter Reichontarine qu ernennen." Die nen au bilbente nigr. Abtbetlung Gteph b. Gerentin! Die "Brene" fell mit naditer Woche in Brunn, und mar vom 25. D. 21. an, ericheinen. Das fammiliche Berfonal' verfelben gebt bereite beute babin ab.

Ditritie Dergerichte eingetheilt werben, weldie ibren Gin in Debenburg, Eprinau, Creried, Debrecin unt Befth faben

Der Erphus graffirt in Grat auf idredliche Weife. Binnen wenigen Lagen farben bafelbit auch brei, Gwilargte an Diefer Rrantbett.

Ge. faifert Sobeit, Gribergeg Albrecht, ift geftern and Yout.

merin bier angefommen. Munden, 15. Detember (Dl. 6 ) Soute baben 33. Dl. M. ter Ronig und tie Ronigin bas Edlen Rompbentung verlauen Man erfahrt namlich burch bie betreffente Unmort bes jeste und bie fruber von Ronig gnemig und Ronigin Therefe bewohn- | gen Miniftere ber Jufty, ban bereite am 3. Januar b. 3., alfo ten Arvartemente im "Ronigeban" ber ! Roftent babier berogen. ebe bie berudtigten Gruntrechte eingefuhrt murben, in Solge eines. Much Bruig Willelm von Breugen, ber Bater 3. Di ber Ronigm, Glefammeminifteftalbeidiufies in Cachien feine Sobefftrate mehr bat, obwohl noch fortmabrent umoobl. Zimmer in ber Routen | eingeführt werben follte - Alio nicht ber Rougl, Gnabe follte tie ichen vor mehreren Sagen von mir angeventete Graennung bezogen. Diefen Bormittag vor Beginn ter Reicheratbe. tie Ummantlung einer gefentlichen Strafe geeigneten Salles vor Sunng, fant eine Sigung tes Ernaterathe unter tem Borfige bebaltin bleiben, fongern man fuepenbirte, obne bie Grofe tes Die Befrenmurfe uber Auf- Berbrechene ju fennen, eine gefestliche Bestimmung im Berand. Er Wal Des Ronigs frath werren naditer Jage im Gelegblatte gubliert werren.

Edicone ber verfanungberalbenten Beriammlung-liefen von inei Ben tubnen Muftant bas Maimonat begunftigte. Grentwalitaten eine ale bestimmt erwarten . namlich Die Auftefung . Bielleicht eriftert auch ein Minuferialbeid lug von feldem Daber Rammer, over ben Rudtritt bed Munfteriums, ba ein lan- tum, wonach in Cachien über 2 Sabr Budthaus bei politifden gered Berbantein bieles Mimiferiame mit bieler Rammer Bergeben feine Etrafe ausgeübt werben bagi?. nad allgemeinen Befriffen gane unmöglich ericbien. In ben lepten Einungen bes Ministeriume fint auch beibe Magregeln febr lebe brachte beute wie febr wichtige Gingaben, namlich: einen motibatt beiprechen merren, aber man bat meter gu ber einen, noch virten Matrag bee Alba v (28abbert auf Inguffageffanriegung ben Angenblid wenigftens, an feine Auffebung ber Rammer tenfi; leguis in ber teuriden Trage bie. 1. Kammer wolle im Bereine Roffith bas emaige organifrente Salent unter tem Refte ter un- freiben gu verhandeln. Go murden namlich ber Rammer mehrere befannten, bei Echliebung tes Buntniffes mit Breufen gemachten Beilagen von Genen ber Staateregierung gemacht, beren balbige. Borbebalte feine neitere Rolge gu geben : 2) ten Bermaltungerarb Partei vollfemmer mad ties geworten, unt co ift ties um fo | Geletigung ber Berfammung empfoblen, mitbin fullichwergent auf Reue buid gene burd einen Beauftragten gu Beididen unt fomit an icht von Bedeuting, als in Ungarn felleft es noch eine nicht ausgesprochen murbe, bag vielleitigen Grwartungen, "the Rain | ben Berbandlungen beffelben mieter theiltunebinen : 3) ungefaunt mit' nered in tiefen Lagen autgeloft werben", unbegruntet teien. Berguftaltung gu treffen, bag bei bem nach Grurt gufammentu. gelegenbeit, noch ein Mal in vollem Mimfterratbe, weldem alle unweientlichiten Dinge verifantigen, vo in ber Ebat ichmer gu begreifen, und eben fo ichnier, warum fie bas Univermeitliche nicht, Boffaung bin, ban. Die Rammer einen Untrag biefer Mat menigcation mit Ungarn it best eine Fer imfibere, Die Camprickiffe Ausgruch) rübrt vielleicht baber, baf, wie man aus glaubwurde itragt bebalb: "I) Bur Begutachtung ber Pention bes Abgeorgn. fint gwar alle gebergen munge affer ihre Sairten einstellen bie gen Duellen vernimmt, nicht imwesentliche Differengen mildet v. Carlongis eine außerverrentliche Deputation nieberzusegen und ben Muglieben beiteben. Man ift sogar in ber Druglichteit ber Sache wegen biefelbe sogleich zu mablen;

Riminalaciangnines, genannt Ctattreigter, überbangt in ten Unferindun. aften perborgen bleiben und ig nidt bie gablreichen bemofratischen, Ecantaloja, tief feit einiger Beit paffirt fint, and Tageglicht tommen Willia Biglieide thut bas Rammergeridt etwas Mebreres. Brafumtion, als ; W. Die, bag bei Banptidliffel bles verwentet meiten Demnad erffaren mir bieben, int bei untern frubern Mittbei fellte, um eine Gonfereng aufernalb ter Rimmauern ber Stattweigter gu lungen fteben bleiben, und machen miere Beier noch einmal auf bie Jem neide Ableugnung feines jest im Dyiginal bei ten Acten befindlichen Brie-

3 heater, Reperteir ter Ronigliden Buhne - Mittwedi ten 26. 3m Tvernh.: Das Berfprechen bintern Beerte, imr: Das bubide Mar den von Gent, Im Schainvielb.: Debgrab. Donnerftag, ben 27. Int Dyernh :: Die Arondiamanten. 3m Chaufpielb. : Rofenmuller und Ainfe. Freitag: Pinrich IV. Connabent! Anna von Lefterrich (mit Fraulein Bierech! Schnitag. Im Dreinh.: Das Ibal von Antoria. Im Stiph! jum erften Male. "Die Bodreitsrene". Luftiviel in 2 Alten von Benetie, und Belwa. Moffenmuller und Sinfo Dienflag, ben Iften Jan. Durnhaufe, Armite. Im Champielb : Die Bedreitereife, unt Die

Tie Meue Preufifde Zeitung unt ber "Gilige Kort dritt." Geftern Mittag, ebe tie Mummer unferer Zeitung verlandt und ein Schreiben bes Boritantes bes biefigen Kenigl. Zeitunge Comtoire gu, in welchem berielbe une mittbelte, bag er in Belge . Bernburg und Anvich erbalten. An ber erten foll ber norbbentiche Gort Gelange vom 31. Juli ') nur nach feinen Infruetrenen verfahren und rependent nament be pattiembren. In Frankenftein bat bie Etarteer beminad bie Mittentung ter artiflieden Gratie Beilage nidt geftate

Um unfern auswärtigen Befern baber bas Matt nicht um einen Poft tan ju verfraten, baben wir porgezogen, bie Beidenfing goftern noch nicht

Die Beigenung ber Mitfentung- erfolgte guert auf Anotonung bed ern. Gebemien Befrathe Limme, ba mir gutmutbig genig waren, ein nigfragen bag bie Infructionen über eine tolde beidranfenbe Anologung ner eifieiellen Beitimmin aber von bober ausgeben, eit und unimgte

Mod unierer anterpretation ber Stelle gren benen auft nad Kermat, Varir. Dend ober fontt foftfiebt, baff fie Theile ber Beiting felbit bilben."

.) Die "Bererbnung", alfo nicht "gefestliche Beftimmine, lautet: "Mannigfade Migbraude haben mid bestimmt, Die feitber theilmeife genicttete Befugnit, ertraei biffare Beitagen, gegen befendere Berte Ablefung mit in Beitungen verfenten fit laffen, aufzubeben. Ben jest ab burfen leine Bedagen, ben ben wicht nach Kermat. Papier. Drief gber fenft feuftebt rag fie Theile ter Beitung gelbit bilten, jur Beforterung mit ben Beitungen bei tem Debit burd tie Bon Unftalten jugelanim merten. Die Ben Anntalten baben Die Berleger ber burd biefelben bebrirten Blat ter mit tiefer Beitimmung befannt ju maden mit tem Benerten. Das, wonn fie baaegen banteln fellten, fie fich bie baburd eine berbeigeführe ten nadtbeiligen Rolgen, als verfratete Berfentung tes betreffenten Blatted te, felbit beigumenen baben murten. Werlin, ben 31. Juli. 1549.

Der Dinifter fur Santel, Gewerbe und effentliche Arbeiten. geg v. t. Sentt.

ber Sabrt 14 Sage benoitrigen, wenn fie überhaupt an ibr Biel bem Glauben berechtigt, bag ber Aoribeftand bes Minifteriume 2) biefem Ausschuffe auch bie Berichterflattung über bas einge-In Brag bat fich ein Berein gehildet, welcher bem Gur- baf Die Ctaateregierung fo idmell bamit gebrobt babe, 60,000 fraten gelingen fellte, Unordnungen im Lance bervorgurufen. Gebr Die in mehreren ceutiden Journalen verbreitete Dadricht, ban richtig bemerfte Romer: "Diejenige Regierung ift ichen im Borund bie Befegung eines fleinen gantes burch bie Truppen eines größeren Ctaates ift Die Detiatifirung" Nach einem von bem Finangminufter in ter vorlegten Gigung ber Abgeordneten-Rammier erffatteten Bericht ift tie finantielle Lage unferee Lantes feine erfreuliche. Die Ctaateichulo ; welche im Babre 1541 21 Mill. Gl. betrug, belauft fich gegenwartig auf 46 Millionen. Allein im errentlichen Gtat mirt fich fur bas 3abr 1819 - 50". ein Deneit von 3,100,000 beraueftellen. Der burch bie 21blo-Domainen belauft fich auf 925,000 Al

Der Ronig bat nich, wie ich aus guverläffiger Quelle gerabre, entichloffen, Die Abreffe ber Abgeordneten . Rammer nicht angunebmeng wonach bad langere Lagen ber legtern fait ummöglich

Dherndorf: in Bartemberg, 15 Decbr. (2. D.) Beute langte bei Gericht Die officielle Runte ein, bag Ge. Ronigl. Dai vermoge bodifter Entichliegung bom 15. Die Mieberichlagung ber De Dag ber Raifer begiebt fich feit bem Lobe tes Gribergoge Unterfuchung gegen Theilnehmer an Dem befannten bewaffneten Musing bes () Man von Gailtorf im Ceptember 1515 aus Rettweil, bem fich Die Schramberger Burgermehr und ein beil per Bingler angeichloffen batte, gnabigft verfügt baben.

Breiburg i. B., 11. Decbr. Geftern murte - wie ber Edmab. Di berichtet ter Dichter Edmauffer perhaftet, melder aus ter Edmei; berübergefommen mar und feine Gerichte nand wird einem neuerlich gefagten Beideluffe gufolge, obne bag unter bie Bauern vertheilte. Qurtemberger von Geburt und man tie Anfunit bee regierenten Berroge abwartet, mergen mit. & Raufmann von Beruf batte er in Mannbeim bei Etruve feine potelft eines mit ichmarten buche überjogenen Gurgons nach Bien hitighe Grijebung genoffen, bortige Blatter mit Gebichten verfeben, am Aufftante theilgenommen und eine Cammlung feiner

Granffurt, 15. December (Gr. 3) Mit bem Graberiog. Reicheverwefer merten auch Die feitberigen Reicheminifter Bring 21 v. Burgenftein und Berr Derf unfere Statt verlagen. Berr

Franffurt, 19. Dezember. (D. 3.) Der Griberiog Johann bat fid "bewogen gefunden, auf ben Bortrag tee Reicheminiftere ber Marine, ben bieberigen Commobore und interimiftichen Gee-Berger für Oberofterreich Dr. M. Sijder, fur Galeburg Grier f gengmeifter fur bie Mortfeefufte, Mubelph Bromme, in Anerfen-

Wiesbaden, 16. Dectr. (dr. 3) Bom 1. Januar 1500 ab foll befantlich bie Regierung in Die Banbe von vier Miniftes riglvorftanten gelegt merten. Diefer Sage wirt nun herr v. Wient, 20. December. Das Rronland llogarn ift in funt Belingingerote sum Minufter bes Innern unt Braftenten res Gefammitminiferiume, Bollpracht jum Berftant Des Finangminifte. riume, Bertram bee Buftigninifteriume und Graf Raftell jum-Chef tes Rriegeiminifteriums ernannt werben.

\*5\* Dresden, 19. Dechr. Deues jum Alten. Die neulide Beantwortung ber Interpellation tes ravitalen Rammermitgliedes von Wagtorff, bebufe ber Abidaffung ber Lobesftrafe, giebt erneuert, bem Bemeis ter eigentbumliden Buftante bier und ter Bantlungeweife bes Margminifterume Braun : Cherlanter.

nabme eines Anlebens von 7 Millienen und über ben Edun ber . | Ge mare intereffant, ju erforiden, ob, bas, mas jest erft offent. Belegraphen . Unftalten baben Die tonigt Cantrion erbalten und | lide bas gante Land erfahrt, undt bor ben Matereigninet bereits ten politiiden Greunten untgetheilt morteit fwar? unt ob nicht \* Eintigart, ben 15 Dec. Die lesteren Greigniffe im tas Giderbeitengefubl, feinesfalls am geben geftraft gu merten,

Dresben, 20. Dec. |Grite Rammer | Die Megiftrante meldier von vielen Geiten tie Miniciung ermartet murte, lieferte Ter Bertaffungeurfunte, ter an ten Beidmerte- Musiding gur Beerelmehr ben unmeir migen Beweie, bag bie Graateregierung, fur autachtung überwiefen murbe, und eine Beition bed Abg. v. Gar-Berbantlung über tenfelben gebt, giebt fich ber Unterzeichnete ber

> n bie Wegerung ber Mittenbung einer Beidnung, Die in ber Beitung ale laufernte battlide Gefflarung gut Artifeln ter Beitung angeführt fit unt e gratid und auf Roften ter Retaftion gegeben, wenn es ber Raum und Sednif erlaubt batten, eben fo gut in tein Saureblatt ter Beitung ibit abgetrudt merren fonnte, burd nichts gerechtfertigt, es mußte benn in, bag nich bie Woftanitalten, reig: ber herr Minifter fur Santel, We erbe und affentiide Arbeiten tie Genfur verbebalten batten, mae ju einer etung gebore ober nicht, wonad wir nadbiene ju erwarten batten, bag ner politifden Zeittung bie Beforderung burd bie Boft rermeigert merten murte, meil binten ein Injerat mit Bilbern fomint. Dir geigen bennud unfern verefirliden aunmartigen Lefern biernut an.

> Das wir gur Wahrung unieren Rechte gegen abntide Interpretationen einer-abnuniftrativen Bererbnung bie notbigen offiziellen Edvitte gethan baben. unt benachrichtigen fie gugleich, bag unter Beachtung ber ebigen Berordnung fie jebenfalle noch per bem't. Januar im Befig ber gune st. Beidnung fein

> E Bei tim am 20ffen im Batait bee Bedifeeligen Ronige burch Anbrennen bee Ruffes in einem Scheruftein entitantenen Reuer bat ber Mauervollerer Graen buid Thatigfeit und Uneridrodenbeit gur Befeitigung Dir Gefahr beientere beigetragen,

Berg Baited bat Arentenatreffen aus Refted, Sannever neten Bin fanginlung beidleffen, Beren Balo et gum Granteniteiner Gbren burger quintaden.

mor o gemocratico mora insquige forma (tas, Temefratentieber Die Temofratifche Collwurt, ale neue Rrantbeiteeridelnung). Ge batte ngd. mabrent feint pie Premetenin befanntlich febr menig Theil - furen fe viel bemefratifdes Bubifum eingefunden, bag ba auch Dofun Bi, Merinim Rath Gaeper, verbindert mar, Die Dieputation, ifanideben merten guite. Der Grebbed batte ben ebrenmeithen Buto ber Berfammelten, rierutirlumigen. Bubereridaft angufuntigen. thu fein Themas aufrecht erhalten unt feinen Bortrag am iten ober Tten bed maditen Menats balfen merte. Wir finten es febr geitgemaß, bag bie Merigin enblich eiffeielle Renntnig von ber graffirenten Couche nimmt! Mer - quod medicamentum non sanat, ferrum sanat!

> El Diablo cojueto en Berlin. (Veruses)

Werbnadis Anenellung im Ronigt Atatemie, Gebaute. Berber Abfteder jur Burgermebr und Riein Rinter Bermarte Anftalt be. Grevins.

Gr madite fein Radmittageid lafden , rubent auf ten Porbeeren mei ner Artifel, 3d wedte ibn, und er fam gabnent "aus tem Echeche fels Um ibn gu ermuntern, brudte ich ibm, wie er aus bem Gin ner Agmilie. madeatafe fam, feierlich bie Bant, mie herr von Bederath, ber Die beutide Arage frei hat an bas Smidfal, feinem Bennungeverwandten, ale biefer von ber Eribune fam, mo er fur bas teutiche Baterland - geiprochen

Schlager in biefen Lagen febr in Grage ftant. Alie Rriffe auf bente Detret ju übertragen, und 3) Diefes Detret fogleich an Die Die Freihrechung tes herrn Trofan in Brag bon tem Be- allen Geiten Bielen Bielen Bruttang bat ras gefunten, mas Etaates Mitglieder tes Ausschuffes zu vertheilen, fowie wegen bes Drucks ber Gigmug angefest.

E\* Depau, ten 21. Dezember. (Bulletin ) Dbgleich geftern gegen Abent Die nieberichlagenoften Madridten über bas Befinden 3brer Ronigt Bobeit ber- Grau Bergegin in ber gangen Ctart verbreitet maren unt tiefelben auch aus ber im Berregt Chloffe vorberrichencen grüben Stimmung Beitgrigung ju erhalten idienen fo ift bade dlimmfte boch nochmale, um Gott gebe gang verübergegangen. Ge maren gegen Abend Die bemabrteften ber übrigen Mergte ber Etabt qu einer Beratbung berufen worben und man borte Morgens, bag biefe erflart baben, es burfe bie Soffmung noch nicht aufgegeben werben; um etwa 9 Uhr murbe ber folgente Bericht über bie Beit pom 20ften 1 1/2 Ubr Mittags bis 21ften frub 6 Mbr gedrudt vertbeilt: "Gegen Abent gelang es, einen Chiweiß ju erregen, ber bie gange Macht bindurch andauerte und mit welcheni grouere Befinnlichtent gleichen Schritt bielt. Dr. Beb. femener. Dr. Rurs."

Bis Abent 6 Ilbr, mo mir biefes ichreiben, mar ein neuer Bericht nicht veröffentlicht morten und es lauten bie an ter Quelle eingezogenen Dadbrichten, fo weit es bei bem Buftanbe ber boben Rranfen nur zu erwarten ift, ned nimmer fo boffnungermedent wie mabrent bes gangen Lages. Gs wird als gang bestimmt verfichert Gie babe fo beutliche Beiden bes mieberfebrenten Gelbft. bemußtieins gegeben, bag haburd bie Boffnung ter Boben Ungeborigen und aller Getreuen weientlich geftartt worden ift. Gott gebe, baß ger nadite Bericht biefe Soffnung ale eine fichere mel-

Quistand.

Paris, ben 19. December. 3mmer noch Debatte uber bie Frantifeuer, beute murben Die Amendemente Maugnin, mit 429 gegen 100, Bruthomme mit 575 gegen 68 unt be Laren mit 476 gegen 100 Stimmen verworfen. Go ideint bemnach bie Majoritat fur ten Beiegenmuri ftarfer geworten ju fein.

Die Legitimiften beichäftigen fich febr eifrig mit bem Unterrichtegefege, boch icheinen nie nicht einig ju fein. Berrper geigt fich febr lau und Die "Opinion publique" ift mit ihren Greunden

mehr ald lan. Tialin be Berfigny wird nicht nach Berlin geben, mabrideinlidy wird ibn General Belet eriegen. Das Gvenement bebauptet, bie Baupter ber alten bonapartiftiiden Bartei batten Berfigny befoblen in Baris gu bleiben und ten Rebler mieter gut gu machen, ten er begangen, intem er eine Suffon ber Bonapartiffen mit ten

andern epugftiden Graftionen bewertstelligt. Die Cheis ber verichiebenen Gerten ber focialiftifchen Partei

führen noch immer einen erhitterten Rampf gegen einander, Man rebet von bem Rudtritt bee Generale b'hautvonlt, ber fich febr gefrantt gefühlt burd bie auch von und ermabnte Diete Des Moniteur, Die feinem Girculaire an Die Genobarmerie ein offenbares Tementi giebt.

Die Commiffien für parlamentarifche Initiatibe verbanvelt über bie Unterbrudung ber Gtraie bes burgerlichen Bobes. Berr Ebiere mobnte beute ber Gipung ber Alfemblee bei.

Die febr aniehnliche Bibliothet ber Intendan; ber ebemaligen Givillite ift von bem Minifter bes öffentlichen Unterrichte bem Brandenten ber Republit gur Berfugung geftellt morten.

Ge ift fo eben ein neues Rirchenblatt "Moniteur religieur" er-Das Glufer . Bourbon, befanntlich ein Befigthum von Frau

von Guoles, Maroute con Bemparour, jest tie Bobnung bes Braffrenten ber Republit, mirb fo eben burch anblreiche Arbeiter verantert, nicht veridonert, benn man icheint bie Abiicht gu baben rem Colonden gang feinen Charafter gu nehmen.

3a gun bat ein Beiftlicher über bie Erantfieuer geprebigt. Regrafentanten tee Driagvereine babeir einen Bund ber öffentliden Webliabrt gegruntet.

Gin biefiges Morgenblatt bringt auf telegrapbifchem Wege bie Radricht, ban bie Gorterbebung ber Welranfftener in ber Eigung ber Legielative com 20. December mit 115 Stimmen gegen 245 beichloffen worben.

Der "Moniteur" enthalt mieter 55 Grnennungen unt Deforberungen in ter Chrenlegion, barunter Die bes Biee- Prafibenten ter Republif gum Commanteur, fo mie ber Benerale Zeite und Betit gu Groffreugen. Großbritannien.

. London, ben 19. Degember. Geftern reifte Ronig Louis Philippe, Graf von Meuilly, mit Gir Robert Beel von bier the um auf bes Legteren Lantfige Dranten . Daner einige Sage gu

Dian irricht ernftlich tavon, Den Gneftieftand ber Armee um

ting abgehalten, und gwar, feltfame Gronie! an Weftribung in Dort.

10,000 Dann ju verringern. Geftern murbe ein febr gablreich befuchtes Protectioniftenmee.

Deni Dablfreis Michard Cobpenia Die Rriegoluft ber Times, Die neulich erflatte, ber Raifer von Rugland werde erft im Grubjabr, wenn er feine Ruftungen beens tet babe, in ter orientalifden Grage bie Maste abwerfen, mirt von andern Organen nicht getheilt und tie Morning . Bent macht

Großes Aufieben erregt tie Berhandlung eines Procenes vor rem richterlichen Comite res gebeimen Ratbes. Gin Geiftlicherber Godfirche, Damene Gerbam, follte eine beffere Gtelle im Erren. gel bes Biphois von Greter erbalten, boch biefer begweifelte bie Rechtglaubigfeit bes Geiftlichen und fand nach einer Brufung von 54 Stunden, bag Gorbam Die Saufquate leugne. In tiefen Sagen nun'murbe biefer Gall vor tem richterlichen Comite, ale Inftan;

. Auf meinen Wunich, ber fur ibn Befebl mar, wenn er fonft Luf batte ju gehorden, bag ich in tie Afatemie wolle: ludte er mich aus und frante, ob ich in ber von ibm verfdlagenen Beit cerrudt geworden fei, bag ich mir leen fonne, Mitgliet ter Afatemie ju merten. Eb ich tenn nicht miffe, baft meter fein Pflegenater Le Gage noch ber große Moliere Gig und Stimme in ber Alabemie françaife gehabt? Um in bie Alabemie ju fommen, baju gehore 1) bag man uch niemale eines Wiges ober auch nur eines guten Ginfalles verbaditig gemadt, tenn mo ein Afatemier anfange, ta bere aller Graf auf; 2) tag man eine Berrude trage, ober menignene felber eine fei, unt 3) tag man als brieffellentes (correspontirentes) Mit-glied iden vermargliden Durft nach Wahrheit a la Marquis Bofa eter Dr. Jacoby verigurt baben mune. Ich entgegnete ihm, bag es nich bier nicht um bie Bartier, fontern um bie Berliner Afabemie, und zwar um bie Mugfellung barin banbele, mas ibn in einem Bernbigungeguffant und une teibe augenhichtlich unter bie Linten verfeste, mo befanntlich bie Berlinet

Bir tamen nich ju fruh gu ber Budfellung. Diefe wird erft um und ber Caal gar eint um 41. Uhr geofinet, mabrent bie Rermal Uhr unter und wir faften bereite auf tem Dadie noch um eine volle Etunde vorging. 196 fei bod merfregreig, bemerfte ber Binfente, wie auf fallent fich bie Beit gegen voriges Jahr geanvert habe. Dugumal babe ce allermatte gebeinen: "Bu fpat!" und bagegen fest: "Bu fruh" . . . 34 idelig abnu voc, mittlern eile ten Reft bes nod nicht Beidriebenen bei Gro ring nad gubolen : er ging barauf ein, nabm einen neuen Mufidmung und flügelte mit vom Afatemie Dade burd ben Schornftein (ber Rurge megen) Gin Kantitat ter Metigne Bert Groveed, batte ju feiner in tas Dierama, wo es aber noch auffallent leer mar, mas rielleicht gaber fant, bag tiefe Austiellung aud erft um 5 Ubr anfangt. Integ ta bier nicht gefungen nirt unt bie Lichter iden brannten, fo fomten wit Alles obne Gerrauge in Augenidein nehmen

Das idungente Conum far funftige Burgermelrente bar ju feinet Ruftfammer bie Rude. Das Gropiudide Mufter von Burgermebrman tragt ale Streithelm einen grageforb über bem Ropfe, fo bag im Bande. Diefes Rorbes, me font ber von ber Burgermebrmannin eingefaufte paie liegt, bas Saurt bes taufern Rationalgarbiften fedt, ber baju ales bar mid einen zweiten Rorb per per Waft unt ale Gdilb einen trett n am Arine bat. Mie Grienichienen gur Siberftellung ber Beine De Delben bie nen gwei Reibeifen feine Anfrielung auf bie vielen "aufgeriebe nen", Bataillone, beren Leichen regelmäßig bie Bablitatt ber bemofratischem Mlatter beredten.

(fin Ceitenftud bagu biltet bie "wafentirte Kamilien Berficherung 40 gen Unglad auf Gefenbabuen." Bater, Mutter, Rint und ber Die Ramil auf ter Reife bemadente Pholar fint, jetes fur fich, in eine muthmaglid elaftiide Matrage eingewidelt, melde bie fo Bepolferten, Die mie man. ternte Ranimanusballen ericheinen, gegen Stoß und Onetidung affecuert. fo gag alles Unprallende wieder abfpringt, wie ter Billareball von ter Bante. Dağ es aber nur bem mattirten Ramilienpapa nicht ergeben moge wie Jenem, ber in ber Shur gegen einen Gintretenten aurenwent anerie! (Carambolirt!" morauf tiefer ibm eire Dadtel gab mit ter entipre-

Das lebensgroße Motell gu einer Rleinfinter Bermarteanfialt mar leiber, ba bie Ausstellung, wie gefagt, noch nicht geoffnet mar, noch nicht im

denten Untwort: "Und ben Beifen gemadt"

verbanbelt, bie Gebeimeratbepra Lendon, ber 2 bilben biefes ( ren lepten Zagen meinten entichie armen Beiftlicher Pfund gemacht. pronete vingielle eriten Geiftliche mingianifchen . (9 geftellt merte. einen (Introurf t

Tas Yere R geftern eine Befo Ronigin Moelbei milie trauern bi 13. Rebruar .-

Muf ben Yo von Benbrif Ber Phipps, viel Mu madften Go

port rad Chriftin London, 1 genbeiten feit et im eigenen Lane male, fo giebt e und Controverie merben. Bor e ale bie Balfte ber ber bortigen bag fie fich bei Rirdenpatronate im Echooge be Partei einer . u maren, baben bi gegen einander es mirt fur Die tigen Tolgen feb ale amei Babren ( vicarage ) in (Sorbam, einen Charafter, reifer Gorbam beian 1 von Greter, und cariat feine Gon Greter, erffarte fegen gu fonnen, ber Biebergeburt Grund qu' baben bam untermart Berfahren bei ei geftellten Geiftlic Geftalt eines beit und tem Bicar bem Bifchof geft und hrn. Gorb 3d bart naturli folden Controve feite ber Bifder nabe vermanet antrerfeite aber mularien und begreife, mit. Regeneration uit Refuttat ter Il bame theologiiche jegung in Die Bfe ben Bifchof por melder feit britt Commond, tem geichlummert. (§ 2 berconningriu ber Bifdof fid von Greter ercipi fofert murre rie boi ber Browing verhandelt, und lichen Breving und verdaminte Meformation .gab Arched nach Ren rieje Arpellatione Denigufolge fonn bandlung. Die fint rie Grabifdie Longon, einige boben Bermaltun Jagen Granmere Brage gefeffen, 1 Sochite geipannt. melder gleichmet fich liber Die 29i Saufe ausiprechen englieden Rirde übereingefommen: ift gewiß eines

glaublicher Lebba 2Biebergeburt bure Inrin, Bulfe bes Meels b Maeglio ift poli leicht gar nicht glauben, feit er tee romifden ( und gum Rubrer Daifimo b'Macgli reetiid und es Francisca von M topa mit ben Gd fuchte. Der Gre Matrit: Beute ter Gefantte De nicht aus Abneig por bem Deutiche namentlich in Di fanischen Umneiti in Epoleto, Bre beutung. Die G ichiffien fich am theilung mirb ben Babres folgen.

Babrhuntert. Di

\* Madrid, feinen Borichlag! procengtige gu v ichunte ibn nichte 30 Stimmen ger mar gegen ben ! gierung gu enthu

abntider geblieben weraus bas englifd (Hange Bered me matiide Rinterira ben riefigen Butichb und menn fie nicht

eine wirfliche Rint genten und bange nube mit mabrer ! mafdine bin und b bar adt fendituti lang wie ein Rlin ebem Rinte bin unt

ein neuer ber Quelle en Gelbft. in Bott

mit 429 Parcy mit nnach bie em Unier-

te über bie

en mit ben en Partei atpoult, ber

anbelt über Derr Ebiere

ebemaligen

richte bem bon Frau

ohnung bes de Arbeiter t gu baben ber öffent-

uer in ber

Tefte und inig -Louis on bier ab,

ge Tage gu

ing in Dort, Raifer von erfen, wird Boft macht

gweifelte bie

nerbanbelt, bie Ergbischofe bon Canterbury und von Dorf, ber Gebeimeratheprafibent Marquis bon Banbebowne, ber Bijchof von London, ber Dafter of Rolle Port Langbale und andere Lords bilben Diefes Comité. Gin anberer Beiftlicher Progeg murbe in ben lepten Tagen gu Guuften ber fogenannten 3rmingigrifchen Bemeinten entichieben. Es hatte namlich im Jabre 1836 eine Dame armen Beiftlichen jenes Betenntniffes eine jahrliche Niente von 100 Minnt gemacht. Diefer Legat murbe angefochten, ber Bicefangler ordnete offizielle Untersuchung an und verfügte, bag ben fieben einen Beiftlichen ber fieben in London bestehenben fogenannten 3rmingianischen Gemeinden Die legirte Gumme fofort gur Berfügung gefiellt werbe. Doch find Die Beiftlichen gehalten bem Berichtehofe einen Entwurf ber Bertheilung vorzulegen.

Das Pord Rammerheren-Amt (Pord Chamberlain's Office) bat geftern eine Befanntmachung uber bie hoftrauer um bie hochselige Konigin Abelheid erlaffen. Die Konigin und bie Ronigliche Familie trauern bis gum Darg, bie große Boftrauer bauert bis gum

Auf ben Londoner Theatern macht "Ronig Rene's Tochter " von Benbrif Bert, in einer gewandten lleberfegung von Gbuarb Thund, viel Auffeben.

Madften Connabend begiebt fid ber Sof nach Binbfor, um bert bas Chriftfeft gu feiern. London, 10. December. Wenn Englands politifche Ungeles genbeiten feit einiger Beit auf bem festlanbifchen Guropa, ja fogar im eigenen gande nicht mehr fo großes Intereffe erregen wie bormale, fo giebt es andrerfeite theotogifche Deinungeverschiebenbeiten und Controverien, welche mit aller Sige bei uns burchgefochten merben. Bor einigen Jahren, wird man fich erinnern, hat mehr ale bie Balfte ber Beiftlichen und bes Bolts in Schottland von ber ber bortigen Staatefirche ("Kirk")\*) lieber fich getrennt, ale bas fie fich bem Urtheil eines Laien-Tribungle in ber Frage bes Rirdempatronats unterwarf. Die Streitigfeiten, Die feit einiger Beit im Choope ber anglifanifden Rirche gwifden ber bodfirchlichen Bartet einer - und ber "Com Church".Bartei arbrerfeite im Bange maren, baben biefen nun einen abnlichen Unlag gegeben ihre Rrafte gegen einander zu meffen, und mas auch bas Ergebnig fein mag, es wird fur Die Gintracht in ber Rirche von England von mich. tigen Folgen fein. Das Cachverhaltniß ift folgenbes. Bor mehr ale amei Jahren prafentirte ber Porbfangler fur eine Unterpfarre (vicarage) in ber Grafichaft Devonshire einen gewiffen Berrn Gorbam, einen "nieberfirchlichen" Beiftlichen von ebrenhaftem Charafter, reifem Alter und einigem theologischen Ruf. Berr Gorbam befag bereits eine Bfrunde in bemfelben Gprengel, bem

von Greter, und erwartete bei feiner Berfegung auf bas neue Bicariat feine Schwierigfeiten. Dr. Philpotte jeboch, ber Bifchof von Greter, erflatte Beren Gorbam in bie neue Pfarrftelle nicht einfegen gu tonnen, obne vorber feine Unfichten über Die Birffamfeit ber Biebergeburt burch bie Saufe gepruft gu baben, inbem er Grund gu baben glaube, fie fur irribumlich gu halten. Gr. Gorbam unterwarf fich biefer Prufung (an fich ein ungewöhnliches Berfahren bei einem in Jahren vorgeschrittenen und bereite anges gestellten Beiftlichen), und bie Untersuchung nabm in Rurgem bie Beftalt eines beftigen theologischen Dieputs gwischen bem Bifchof und bem Bicar an. Dicht meniger ale 149 Fragen murben von bem Biichof geftellt; Die Interrogatorien bauerten brei Wochen, und orn. Gorbams Untworten fullen einen ftarfen Detavband. 3d barf naturlich nicht verfuchen Ihnen eine Efizze von einer folden Controverfe ju geben; es wird genugen ju fagen, bag einerfeite ber Bifchof behauptete: Die Doctrin ber " Low Church" fei nabe vermandt mit bem opus operatum ber romifchen Rirche, andrerfeite aber Berr Gerbam barauf beftant, bag bie Bormularien und Artitel ber Rirche von England, wie er fie begreife, mit ben Unfichten ber Reformer über geiftliche Regeneration und vorausgebenbe Gnate übereinftimmen. Das Refultat ber Untersuchung mar, baf ber Bifchof Grn. Gorbame theologische Unfichten fur ierthumlid erflarte und feine Ginfegung in Die Pfarritelle verweigerte. fr. Gorbam belangte barauf ben Bifdof vor Bericht, geftust auf ben 95ften Canon von 1603, melder feit brittbalb Jabrbunderten im Dormitorium von Doctore' Commone, bem Gip ber geiftlichen Gerichtehofe von England, geichlummert. Er erhob eine fogenannte duplex querela beim Oberconfifterium (court of arches), und in Bolge beffen-mußte ber Bifchof fich por biefem Gericht verantworten. Der Bifdof von Greter ercipirte: frn. Gorhams Doctrin fei irribumlich, und fofort murbe bie theologiiche Frage por ben ergbiichoflichen Gerichtebof ber Broving verwiefen. Die Cache mart im August b. 3. verhandelt, und ber Dean of Arches, ober Oberrichter ber firde lichen Broving Canterbury entichieb ju Gunften Dr. Philpotte' und verbammte frn. Gorbame Doctrin ale beretifch. - Bor ber Meformation gab es in England eine Berufung vom Court of Arches nach Rom, aber burch Statut 25. Beinriche VIII. murben Dieje Appellationen an ben "Ronig im Ctaaterath" verwiefen. Demgufolge tommt Diefer Ball jest im Staaterath jur Berbandlung. Die Ctaaterathemitglieder, welche beimohnen merben, fint bie Gribifchofe von Canterbury und Dort, ber Bifchof von Yonton, einige Ctaateminifter und mebrere von ben Richtern und

boben Bermaltungebeamten bee Reiche. Babricheinlich ift feit ben

Sagen Granmere fein folder Gerichtebof mehr über eine folche

Brage gefeffen, und baber ift bie Erwartung bes Bublifume aufe

Sodite gespannt. Gin Berichtebof von fo ehrmurbigem Charafter,

melder gleichmobl größtentheile aus Laien gufammengefest ift, foll

fich über Die Wirfungen bes beiligen Beiftes im Gacrament ber

Saufe aussprechen und bie Bedeutung und Abnicht ber Artifel ber

englischen Rirde, mornach bie Barteien gu fteben und gu fallen

übereingefommen find, mit legaler Genauigfeit befiniren - bas

ift gewiß eines von ben fonberbarften Bortommniffen in riefem

3abrhundert. Die Controverfe mird in ber Befellichaft mit un-

alaublicher Lebbaftigfeit aufgenommen, und Gr. Gorbam und bie

Biebergeburt burch bie Saufe find in Aller Dunde. (2. 3.) Inrin, ben 15. December. Das Minifterium bat, mit Gulfe bes Meele, einen großen Bablfleg erfochten, aber Ritter b'Ageglio ift politifch fo feige, bag er benfelben febr fcblecht, vielleicht gar nicht benugen wirb. Das ift menigftens erlaubt, qu glauben, feit er faft gezwungen werben mußte, Die Daturalifation bee romifden Grafen Bereng Damiani, ber in Genua gemablt und zum Führer ber Opposition bestimmt mar, zu annulliren. Daffino b'Azeglio ift ale Boet febr politifch, ale Bolitifer febr poetifch und es fehlte nur noch, baf er fich ben Berfaffer ber Francisca von Rimini, ben Grafen Gilvio Bellico, ber halb Guropa mit ben Schreden feiner Gefangenichaft erfullte, gum Collegen fuchte. Der Staatsminifter Binelli geht als Ambaffabeur nach Mabrib. Beute machte ter Graf Apponpt feine erften Befuche; ber Gefandte Defterreiche murbe überall febr fubl aufgenommen, nicht aus Abneigung gegen Defterreich, fonbern blos aus Furcht por bem Deutschenhaß bes Bobele. Uebrigens ift bie Demofratie, namentlich in Mittelitalien, mo fie feit ber'beflagenewerthen todfanifchen Umneftie wieder Duth gefaßt, febr rege. Die Unruben in Spoleto, Biefole u. f. w. find Beichen von fchlimmer Borbebeutung. Die Spanier verlaffen Stalien wirflich: 4000 Dann ichiffien fich am 5. December gu Terracina ein, eine gweite 216theilung wird beute absegeln und ber Reft noch por Schlug bes Babres folgen.

Spanien.

\* Madrid, ben 13. December. Don Canche; Gpiva bat feinen Borichlag, Die gange fpanifche Ctaateichuld in eine grei procengtige gu verwandeln, bis auf's Meunerfte vertheibigt, bennoch ichupte ibn nichts vor ber Dieberlage. Gein Borfdilag batte nur 30 Stimmen gegen 100. Der Finangminifter Bravo Murillo mar gegen ben Untrag, obne bie Abfichten und Anfichten ber Res gierung zu enthullen. Es mirb mieber febr fleißig an ber Gifen-

") Die niederschottische Munbart ift bin und wieder bem Deutichen abnlicher geblieben alt bie englische. Bei Chaucer fieht noch ehirche, weraus bas englische church geworben.

Bebod mein hinfenber vergauberte fic augenblidlich in bie automatifde Rinderfrau, melde bie gange Unftalt birigirt, und er banbhabte ben riefigen Lutidbeutel fo naturlid, Die fdreienben Rinber bamit fillenb und menn fie nicht fill fein wollten, bamit bauent, bag Bebermann ibn fur eine wirfliche Rinterfrau gebalten haben murbe. Die an ber Wand ban-genten und bangenben Biffelfinder, welche bie Botal Rufit ber Rinber: nute mit mabrer Birtuofitat austonen, werben burd eine Art von Dampfe maschine bin und ber geschaufelt und durch bieses Schaufelsnem zu offen bar acht konditutionellen Staatshürgern erzogen. Der Lutschbeutel, so lang wie ein Klingelbeutel, reicht vom Sige ber Kinderfrau aus bis zu ebem Kinde bin und vertritt notbigenfalls die Stelle der Ruthe.

(Fortsehung folgt.)

babn nach Aranjuez gearbeitet. 2m. 10ten flog bie große Bule permuble bel Bilar in Die Luft und tobtete mehre Menichen. Schweiz.

B\* Bern, 16. December. [Gerichtliche &.] In meinem Beffe findet fich folgendes Billet, welches ich an einer Dasferabe, gufällig in bie Saide fahrent, im rothfammtenen Stagtefleibe meines Urgrogvatere fant : "Nota. Dein hochgeachter Berr Gedelmeifter belieben fur Bereng & gefopft gu haben &I. 1, 30 Rreuger (ein Gulben breifig). D. D. Scharfrichter." Birb auch barnach gewefen fein, bachte ich; und nun fleht leiber in ben Beitungen ber borigen Boche ber ichaubervolle Bericht einer folden Binrichtung, bie biesmal nicht weniger ale 2 Stunden gebauert bat. Brei volle Stunden hatten ber Benfer von Appengell und fein Rnecht ju thun, bis fie ben Ropf einer gwanzigfabrigen Dorberin, Die fich verzweifelnd ihres Lebens mehrte, vom Rumpfe getrennt hatten. "Der Benfer ift fo fchlecht mie ber Richter", foll Bengi, beffen haupt auch erft beim britten Streiche fiel, unter ber Blutarbeit jum Scharfrichter gefagt haben. 3mar fint hunbert Jahre verfloffen, feit bie legtere tragifche Scene bier Statt fanb, allein blos 6 3abre ber ift es, bag ebenfalls in Bern ber Scharfrichter nur fo mit bem Delinquenten fertig werben tonnte, bag er, feine frubere Ramerabichaft benugent, ibm guffufterte: "Dach' boch nicht fo bumm, Jatob." Bewiß tragt Die Obrigfeit bas Schwerbt nicht umfonft, aber fie follte es boch nicht wie einen Gabel fubren. Doch ich merte, bag fatt Deuigfeiten ich Ihnen traurige Untiquis taten ichreibe. Bergeiben Gie nur noch eine. 3mar ift bie Tortur in ben großeren Cantonen ichon im vorigen Jahrhundert abgeichafft worben, namentlich in Folge einer Breibaufgabe baruber, welche Boltaire burch bes großen Saller Bermittelung in Bern ausschrieb; allein in Appengell befteht beute noch etwas ber Urt. Mus Mangel an einem Buchthaus merben im Canton Bug bie Straflinge mit einem Pflod am Bein zu ben Bribaten einquartiert, bie alle in einer gemiffen Reibenfolge Diefe Burgerpflicht überneb. men muffen. Denn ber Berfuch, ben Strafting an Saufe an feine eigene Bettftatt anguidmieben, gelang vor ein Baar Sabren febr ichlecht, weil ber Betreffenbe, allnachtlich feiner Baft entfliebenb, in ben benachbarten Canton Lugern fehlen ging und jeben Morgen bod wieder an feiner Rette ju finden mar, ja lettere bor ben Lugernifchen Gerichten ale ein fraftiges Mittel brauchte, um fein Mlibi zu beweifen.

Dieberlande. 0 Gravenhaag, ben 18. December. In ber geftrigin Gigung ber gweiten Rammer ber Generalftaaten murbe bas Bubget bes reformirten und bes fatholifden Gultus eiftimmig ohne Dobification angenommen.

Danemart.

00 Ropenhagen, ben 19. December. 2m Conntage ift ber Ronig wieder bier eingetroffen. Dan fpricht bier jest nur von bem Brief bes Rammerberrn von Tillifch, ben bie Times gebracht und ber einen unangenehmen Ginbrud macht, ferner von ber Berlangerung bes Baffenftillftanbes bie jum. Darg und endlich von bem Berfauf ber Danifchen Befigungen auf Buinea an England. Dan fagt: ber Berfauf fei fur 20,000 Bf. Sterl. abgefchloffen. Berbandlungen mogen barüber fein, aber abgeichloffen fann ber Rauf nicht fein, ba ber englische Colonialminifter gu einer folchen Bantlung ber Ginwilligung bes Parlamentes bebarf.

Schweben. Stortholm, ben 12. December. Bir baben Berichte von unfrer Ceebandlungeerpedition vom 16. November aus Cabir erhalten. Die Corvette Lagerbielfe fant im bortigen Safen 4 ichivebifde und 5 normegifche Schiffe. Fur ben Abfat unferer Fabritate zeigten fich, wenigftene fur jest, feine gunftigen Muefichten. Der Sauptmann Badriffen rom Gotha-Artillerie-Regiment erfreut fich, ale politisch verfolgter, einer großen Theilnahme; es mirb in beiben Ronigreichen fur ibn gesammelt und von ben liberglen Blattern gur Cammlung aufgeforbert. Dajor Mund bat übrigens jest bas Commante bes Botha-Artilleric. Regimente erhalten und ift gum Derifflieutenant ernannt worben. Das ift eine Ernennung an ber unfere Liberalen mobl nichte auszusegen haben werben.

Rufland. + St. Petersburg, ben 13. Dezember. Der greife General Rotlubisty, befanntlich einer ber menigen bertrauten Freunde bes Raifer Baul I. ift geftorben.

Die Raiferliche freie oconomiiche Befellichaft bat einen Breis bon 1000 Rubeln in Gilber auf Erfindung praftifcher Dittel gegen bie Rachtheile großer Durre, namentlich in Gut . Ruglaut,

Mmerifa.

Der Congreg ber Morbameritanischen Bereinigten Staaten Ift ben 3. December gufammengetreten. Die Babt bes Brafibenten ber Reprafentantenfammer gab ju einem erbitterten Rampfe gmifden ben Bbige und Locofoco's Unlag. Bintbrep ift ber Canbibat ber 2Bbigs, Cobbe ber ber Pocofoco'e.

Anserate.

(Bur ben folgenden Theil ber Zeitung ift bie Redaction nicht berantwortlich.)

Gottesbienft. Um Conntag, ben 23ften Degember, prebigen in fammtlichen Rirden ber beutiden Gemeinden, Innerhalb ber Ctabt: Barodialt. Borm. Ririch. Radm. Cantidat Mejeberg. — Et. Discolai. Bormitt. Cometer 8 Uhr. (Beidte und Abentmahl). Bormittage Guffenhartt 9. Madm. Dr. Bifden 2. - Rleftert. Borm. Cometer 11. Dadm. Canbitat Gromann 4 Uhr. Brebigt über bae alle Teftament. - Et. Marient. B. Jungf 9. Nom. Canbibat Rerfem 2. - Beitte gegeift. Borm. Canbibat Reffenberg 12. - Garnifont. Borm. Die vifionepretiger Beitenreid. - Waifenbauet. Brm. Weitling. Radm. Edmitt. (Grangelifd : Lutherifde Gemeinte) Borm. Lafine 11. Dadm. Bafine 4 Uhr. - St. Georgenf. Borm. Loce. Radm. Couart. - Cophien f. Frub 7 Uhr Beichte und Abendmahl. Bormitt. Sbeler. Madmitt. Edult. - Domt. Bormittag Bland 7. (nach ber Brebigt Beidte und Abenburght). Borm. Dr. Snethlage 9. Borm. Cteubener 11. Radm. Dom Cantieat Rrummader 2. - St. Gertraubtent. (Grub 7 Uhr Beidte unt Abeutmahl.). Borm. Dr. Liefeg. Radmitt. Dr. Canbirat Keftenberg 4 Uhr. — Louisenftartf. Borm. Depel 9. (fruh 81 Uhr Beichte). Madmitt. Doel 2. — Friedr. Werberf. Fruh 74 Uhr Communion. Borm. Orth 9. Nachm. Canbibat Malwald 2. Bofgerichtef. Borm. Bultmann 11. Uhr. - Dorotheent. Borm. Brunnemann. 74 Uhr Communion. Borm. Bater. Radm. Brunnemann. - Jerufalemet. Bormitt. Braunig 10. (nach ber Brebigt Abendmaht. Deichte Sonnabend Rachmittag 2 Uhr.) Rm, Deibel 2, — Reuef, Brm. Sprow 8. (nach ber Predigt Beichte und Abendmahl). Borm. Dr. Marot 10. Rachm. Ganbibat Gabrielety 2. — Dreifaltigfeitet. Borm. Kober 8. Borm. Dr. Krummacher 10. Nachmittag Benefe 2 Uhr. — Boh's mischel. Borm. Gener 9. (nach ber Predigt Beichte und Abendmahl). Nachm. Köppe 2 Uhr. — Chariteel. Borm. Dr. Alt 10 Uhr. — St. Jasfobil. Borm. Huftsprediger Kellag. (84 Uhr Beichte). Nachm. Canbibat Stell. — Diafoniffen = Bethaniaf. Borm. Schule 10. Nachm. Schult 3. — In den Arnifen : Bethaniak, Borm. Schult 10. Nachmit. Schult 3. — In ben Borftabten: In validenhaust. Brm. Seibig 9. Nachmitt. Hilfs Prediger Kullgraff 2 Uhr. Morntag Abend 6 thr Bibeifunde. — St. Elifabeth. Norm. Kunge 9 Uhr. Nachmittag Hilgerebiger Meuß 3 Uhr. — St. Johannist. Borm. Huffsprediger Kullgraff 9 Uhr. — Nazarethk. Borm. Blume. — St. Paulst. Borm. Bellermann 10 Uhr. — St. Matthaif, Bm. Buchtel 9. (nach ber Pretigt Abendmahl. Beichte Sonnabend Nachm. 3 Uhr). Nachmittag

Brangofifde Rirden. Rloftert. Fournier. - Friedriche: fabtf. Undrie. Canbibat Gollignen 2 Uhr. - Louifenftabtf. Canbibat Ednatter. - Sofpitalt, Barthelemp. Bodenpredigten. Innerhalb ber Stabt. St. Micolait. Guffenbartt, Moutag 4 Uhr. Chriftmette. - Et. Marient. Liefo, Don tag Abend 5 Uhr, Chriftmette. - Baifenbauef. (Grang. luther. Bes meinde). Lafius; Montag Abend 6. - Ct. Georgent. Dahme, Montag 3 Uhr Chrifmette. — Louisen ftabet. Roel, Montag 4 Uhr Chrifmette. — Et JanJerufalemet. Braunig, Montag 4 Chrifmette. — Et Jantobnf. Hulfsprediger Rollag, Montag 4 Uhr Chrifmette. — In ben
Borftabten. Et. Elifabethf. Runge, Montag 3' Uhr Chrifmette. Et. Matthail. Canbibat Sammer, Montag 41 Uhr Chriftmette. Englische Rapelle. Rev. Bellson 11 o'Clock english. Abende

6 Uhr beutid. Dienstag jur felben Zeit. Gottesbienft in ber Rapelle ber Baptiftengemeinbe, Schmiebftrage, Bor-mittage 9 Uhr Beife. Nachm. 4 Uhr Lehmann. 2m 1. Feiertag Vorm. 9 2Beife. Cadm. 4 Lehmann. Um 2. Feiertage Berm. 9 Lehmann.

Befdeibene Anfrage. Bar es ber beilige Griepin ober Inll Gulenfpiegel, melder bem Leberfabrifanten bas Leber entfrembete, um fur Unbere mobifeile Coube baraus ju machen? und wie murben jene zwei herren mohl uber ein Ab-lofungegefet abgeftimmt haben, wenn fie Ditglieber einer beshalb berathenben Berfammlung gewefen maren? 11. 21. w. g.

Unfere am beutigen Tage vollzogene eheliche Berbinbung beehren wir und Bermantten und Freunden, ftatt jeber besonbern Delbung, gang erge-Warmbrunn, ben 15. December 1849.

pon Bellborff II., Bieutenant und Abjutant bes Duffelborfer Glara von Bellborff, geb. von Bulffen.

Gingefandt. Ber ein Brafent von funftlich jufammengeftellten Blumen und Bflangen machen will, Der beliebe fich nur bei ben herren Runftgartnern Danvorigtel Dias Dr. 2. bin gw bemuben, Die ihr Treib-haus fo geschmartvoll arrangirt haben, bag nichts ju munfchen übrig bleibt.

> Deutschlande Bachter. (Del.: Schledwig Solftein, meerumifflungen ac.)

Breugen : Deftreich, Rampfgenoffen, Brubertich in Frend' und Leib, Bauet, fduget unverbroffen Deutiche Dacht und Berrtichfeit! Breugen = Deftreich , ftammvermanbt, Saltet feft bas Deutsche Lanb!

Dag fich wilb ber Aufruhr baumen, Drobt Berrath und Meuchelmorb, Dag ble Breffe giftig icaumen, 3hr bleibt unfer fefter fort! Breugen : Deftreid, fammverwandt, Baltet feft bas Deutsche ganb!

Schmettert bie Rebellen nieber, Rieber bae Frangofenthum, Rraftiget bie fdmachen Glieter, Reu belebt ben alten Ruhm; Breugen Deftreich, Sanb in Sanb Bor bem Deutschen Baterland

Rampfet treu von Gottes Gnaben. Rampft für (Sbriftenthum und Recht: Ber bem Reiche broht ju fchaben, Ge au theilen fich erfrecht -Breugen : Deftreich, fammpermanbt, Werft jurud mit ftarfer Banb!

Doge nie End Saber trennen, Die ein Bruberfrieg entzwei'n, Die Die Giferfucht entbrennen Und ben beil'gen Bund entweih'n. Breufen : Deftreich , fammpermanbt, Bleibet treu mit Bera und Sanb. Breugen jauch;' bei Deftreich's Siegen, Deftreich theile Breugen's Rubm!

Bollte Deftreich unterliegen, Dar' porbei bas Breugenthum ! Breugen: Deftreich, Sant in Sanb! Dhne bies nur Schmach und Schanb' Schließt auf's Reu' gum Bund bie Banbe, habeburg, Bollern, immerbar! Gure Treue Dichte abmenbe, Reine Luge, fein' Befahr. Breugen : Deftreich, Sand in Sand!

Alls das 19te Jahrhundert

Co gebeih't bas Deutiche ganb.

ju feinen Batern gegangen, - fragte es biefe, weshalb ihm allein ber Sommunismus fo viel ju ichaffen gemacht habe? - Beil bu ibn abgufchaffen bachteft, mar bie Antwort; weil beine Gefengeber, g. B. in Breus Ben bie Minifter Stein und Barbenberg, bas bie babin überall gemein-ichaftliche Eigenthum febariren, weil fie bie von Gott verordnete Berbin-bung ber Menschen mit einander auflosen, weil fie ane einem Batrimonialeinen Rechtoffagt machen wollten. Da blieb benn ein gang Theit Denfchen übrig, bas marb mehr als frei, benn es mar an feine Cholle, an fein Berhaltniß, noch weniger an irgend einen Denfchen gebunden. Dir ift es vorbehalten, Dieje besondere Rlaffe geschaffen gu haben. - Satte benn, ragte bas 19te Jahrhundert, bas Broblem geloft, hatte bem Proletariate geholfen und es unicablich gemacht merben tonnen? - Benn bu gurud: gefehrt mareft, antworteten bie Bater, wenn bu bie Orbnungen, bie mir hinterlaffen - ausgebilbet, aber nicht gerfiort hatteft, wenn bu bie mabre Greiben nicht vertauscht hatteft mit ber Bogelfreibett. Derfe bie golbene Rur bem, mit welchem ich in untrennbarer Berbindung fiebe und bem ich gu befehlen habe, nur bem muß und nur bem allein fann ich bel fen, benuer ift ein Glieb meiner Kamilie geworben. — Aber, fagte bas 19te Jahrhundert, wo mare bann bie golbene Freiheit, ber Reichthum und bie Intelligeng, Die Alle aus ber befreiten Bewegung bervorfpriegen, geblieben? - Du bait, fprachen bie Bater, gelebt wie ein Berfdmenter, bu haft bas Rapital ausgegeben, wovon bir nur bie Binfen gebubrten. Much haft bu bie golbenen Schape ber Weisheit und Grfahrung, welche mir bin terlaffen, - ale Tand meggeworfen. Aber vergeblich baft bu gehofft, ben Menichen von Gotfes Ordnungen emanciviren ju wollen. Die Menichen blieben um fo verfehrter, je linger fie fich bielten. Das Gegentheil von bem, mas fie zu erreichen ftrebten, mußte ihr Theil werben. Gie wollten pollfommene Buitante, beobalb verloren fie Altes, fie wollten frei fein, ba mar Reiner feines Lebens noch Gigenthums ficher, fie wollten Obrigfeiten von Bolfegnaben, ba wurden militairifde Despoten ihnen ju Theil, fie wollten feinen berrn im himmel und feine Befege, ba wurden fie Glaven bes herrn ber Tiefe, ber ihre Gebanten verwirrte und ihre Unichlage ihnen felbft jum Schaben und Spott wenbete. Aurwahr! Es giebt feine größere Dunimbeit als Gelbitüberichagung. Als Gra fluger fein wollte wie Gott, ba berlor ber Menich bas Barabies. Auch ju beiner Beit hielt fich ber Denich fur fo flug und fo vollfommen, bag er bollfommenes Glud und offemmene Inftitutionen verlangte. Er wollte bas Barabies anticipiren, beshalb taufchte er bie Bolle ein, er verachtete ben Spruch: "Lag bir ge-nugen." — Deine Deutschen 3. B., weil fie babet einige Mangel und Inconvenienzen gezeigt, achteten gering einen 33fabrigen Arteben mit einer Macht, mit einem Mobifianbe und einer Freiheit wie noch nie zuvor, fie perachteten bie Friedenevertrage und bie Bunbedeinrichtung, aus benen biefee Glud erbluht mar. Ale wenn es möglich mare, bag in biefer verfehr. ten und unvollfommenen Welt eine Inftitution ohne Dangel eriftiren und eine iveologifch abstracte 3bee auf bie concreten Berhaltniffe bes funbigen und verfehrten Denichen - paffen tonnte. - Aber, fragte bas 19te Babrhunbert, bie beutichen Aurften? Auch beine Furften, antworteten bie Bater : Bergig nicht, Die Demofratie batte ihnen bas Dleffer an Die Reble gefest, ba ftritten fie bennoch um Begemonie, auch fie bubiten mit ben Lebe ren ber Domofratte, bas nannte man feine Beit begreifen. — Deinem Jahrhundert ift es vorbehalten, bag ber fterbliche und geschaffene Denich fein Befen über fich, feinen Schöpfer, bag er nur fich felbft u. feine Rlug-

Ale nun beine Gebne bie Fruchte ihrer Therheit ernteten, ba batte man benfen follen, bag fie umfebren und nach Gottee Ordnungen fragen murben, aber fie maren wie Bener, ber ben Borigont erreichen wollte. 3mar bielt ein Beber etwas Anberes fur Bahrheit; fo viel Deniden, fo viel Richtungen. Batte bas ben Gingelnen nicht jum 3meifel fuhren muffen, ob er benn unter ben vielen Diflionen gerabe berjenige fei, welcher aus fich felbit ben Stein ber Deifen gefunden habe, aber ihre Gedanten blieben verwirrt, wie gur Beit von Babplone Thurmbau. Der Spruch mußte an ibnen in Erfuftung geben: "Gie feben mit febenten Augen nicht. D bu armes, armes, fluges Jahrhundert, wie ift beine Rlugbeit gur Thorheit geworben.

Treubunds : Angelegenheit.

In Beziehung auf eine Unzeige in ben biefigen Zeitungen bemerten wir, um Brrthumer gu verhaten: bag ber Treubund "Dit Gott fur Roulg und Baterland" mobl gu unterfcheiben ift bon bemjenigen nem geftifteten Bunbe, welcher fich ber Bund "ber Treuen" nennt.

Der bisherige Trenbund hat nach wie vor fein Bureau, feine Aufe nahmen, und ber Bunbes Rath feine Sigungen 3agerftrage 63 a. Bablungen aller Art burfen, wenn fie rechtsgultig quittirt werben follen, nur hierher geleiftet von herrn 3adel inicht mehr empfangen wer ben, ba berfelbe fein Amt ale Gadelmeifter bee Treubundes in Die Sanbe bes Bunbeerathe niebergelegt hat. Es wird ber herr Dajor Thur einftweilen bie Quittungen untergeich.

nen und nur folde haben Gultigfeit. Berlin, ben 22. Dezember 1849.

Der Große Rath bes Treubunds far Ronig und Baterland. Drr große Rath bes Treubundes hat Ge. Ercellenz ben herrn Ge-neral Lieutenant von Ditt furth zu feinem Großmeister gewählt und ber-felbe hat die Wahl anzunehmen die Gute gehabt. Auf Conntag, ben 23. . Die, find bie fammtlichen Bertrauenemanner eingelaben, und in beren Gegenwart wird burch ben großen Rath bie feierliche Ginfahrung und Ber: pflichtung bes Großmeifters vorgenommen werben. Für bas Gebeihen un feres Bunbes und bie Forberung unferer 3mede ift bies ein fo erfreuliches Greigniß, bag wir bie Ueberzeugung begen, alle unfere Bunbesbruber wers ben baffelbe mit aufrichtiger Freude und mit bruberlichem Danke gegen ben, fich fo vielfachen und fo großen Anftrengungen bereitwillig untergies benben, Bruber begrußen.

Der Treubund mit Gott fur Ronig und Baterland. 200 und 100 Quart Dild von augerhalb, im Bangen ober auch jebe Boft vereinzelt, tonnen fo fort abgelaffen werben. Abreffen abzugeben Lindenftrage Do. 33. auf dem Dofe beim Gaftwirth Daneborf, mofelbft auch am Montage, ben 24ften b. D., von Morgens 9 Uhr ab, munblide Rudfprache genommen werben fann.

Bom naditen Jahre ab wird im Berlage von Rarl Biegandt in Berlin erfcheinen:

Deutsche Zeitschrift

driftliche Wiffenschaft und driftliches Leben.

Dr. Jul. Müller, Dr. Mug. Reander und Dr. Nitich.

hemusgegeben von g. F. Eb. Coneiber. Breid bes Jahrgangs 5 Ellr. Heber bie Tenbeng biefer Zeitschrift sprechen fich bie Grunder berfelben, bie Berren Dr. Jul. Duller, Dr. Mug. Reanber und Dr. Risid, in bem Programme, welches in allen Buchhandlungen gratie gu haben ift, ausführlich ans. Der Berleger bemerft Bier nur im Allgu haben ift, ausschlerlich aus. Der Berleger bemerkt hier nur im Allgemeinen, daß fie fich auf das gesammte Gebiet der Theologie und der mit derselben gundcht zusammenhängenden Wiffenschaften beziehen wird, daß fie Recenstonen, Abhandlungen über mannigsaltige Gegenstände der Biffenschaft, des religiösen und kiedlichen Lebens de gebens, seiner auch einen statistischen Ebeil enthalten wird, welcher lebersichten der kirchlichen und theologischen Entwickelung in sich schlieben foll.

Die Deutsche Zeitscheift kann in wöchentlichen Rummern von 1 Bogen ober in Monatsbesten durch alle Buchbandlungen und A. Preuß.

Boftanftulten bezogen werben.

Sailler's fammtliche Werfe mit Stahlflichen. 800. 12 fau-halbfribbe. Statt 11 Thir. fur 7 Ihir., in bet Budlandlung von C. G. Brandis, Deffauer Strafe Rr. 5.

Rinderschriften

mit und ohne Bilber, von's Sgr. an, find in großer Auswahl vorrathig; audr werben alle andern Bucher beforgt. Bestellungen von außerholb merben franco erbeten. Buchanblung von C. G. Brandid, Deffauer Strafe Rr. 5.

Berlin, Charritraße Rr. 11.
erschien so eben und ift bafellet, so wie in allen Budhandlungen unentgeltlich zu haben:

Probe 2Beihnachts.Rummer

firchlichen Anzeigers für Berlin

mit vollftanbigem Rir dengettel. Berausgegeben vom evang. Berein für firchliche 3mede. Der firchliche Angeiger wird vom funftigen Jahre ab jeben Freitag 1 Bogen fart ericheinen, und ift ber Branumerations Breis: monatl. 24 In, vierteljahrt. 71 In, halbjahrt. 15 In, jahrt. 1 Amit Botenlohn. Einzelne Rummern find für 1 In aben in allen Buchhandfungen. Die Königl. Breuß. Boftanstalten liefern die Zeitschrift in halbjahrt. und jahrt. Abonnements zu bemfelben Breife.

Zweck und Inhalt ber Zeitschrift ift aus ber Probenummer zu erseben.

Gin abeliges Gut in Weftpreugen foll Theilung halber verfauft wer ben, Ge enthalt 4000 Morgen Rlade, barunter 1500 Morgen unterm Pfluge, meift Gerftenboben, 120 Morgen Wiesen, 60 Morgen Seent ber Ueberreft find Forft und Weibeland. Die Forft ift mit Riefern bestanden, worunter gutes Baubolg. Es geboren bagu Biegelei und Theerfcwelern worunter gutes Baubolg. Es gehoren bagu Liegelet und Thereindeethieft. Kine fo wie die Fischerei in der Brahe, welche an der Grenze vorbeistlieft. Tine Chaussee burchschweidet bas Gut. 113 Thir. find baare Gefälle. Inventarium in vollständig vorhanden und soll dem Käufer mit überlaffen werden. Als Anzahlung werden 10,000 Thir. verlangt. Nährere Auslunft ertheilt auf portofreie Anfrage Dr. G. Poppel in Sppniewo bei Bandeburg in

Baterlandische Gefellichaft. Reunion am 26. December. Anfang 6 Uhr Abenbe

Ganglicher Musvertauf (neuester Pariser Artikel (chegan

findet bur bie - Beihnachten - fatt:
Porte-monnaies und Souvenirs fur Damen in Schilbpatt-, Silber und vergoldete Platten — Briefbeschwerer und Flacons in Gryftall, Glas und den funilerischften Bergierungen — Broches in Elfenbein — Damen-Borsen — Bronce-Uhren und Tischglocken — Stahle, Bronce- und orditete Uhrketten — Tuchnabeln, Manschettens und hemdenknöpfe — Damenfamme aller Art.

Preife auffallend billig. Zägerstraße Nr. 46. (Maison de Paris.) NB. Der Ausverfauf -Morgens b bis Abends 11 Uhr fatt.

Die Saupt-Wein-Rieberlage bon Jacob Rabene Cohne w. Co., erlaubt fich ihre anerfannt preiswurdigen Beine ju empfehlen.

Bu bem benanftebennen finte empfehle ich bem verehrten Damen Bu-blifum mein feit bem 15. november eröffnetes Mobe Ragagin, und erlaube ich mir, auf bie folibe Arbeit u. Die moberne Ragon meiner Gute u. Sauber aufmertfam ju machen. DR. Bon, gr. Friedricheftr. 58., Ede b. Leipz. Str

Gin neues Cortepiaus ift. ju "nerfaufen Rofter 4. 3. Ermin rechts.

Savon d'Aveline mousseux in allen Beruchen, ale: mille fleurs, d'amande amere folette, seypre

Parfümerien von Violet A Paris fint geftern angefommen in ber

Parfimeries, Seifens und Toiletten: Urtifel: Ausstellung bei LOHSE, Jägerstr. 46., Moison de Paris.

Große Achatwaaren Ausstellung aus Offenbach und Paris, wahrend bes biesjahrigen Beih. nachtsmartts auf bem Schlogplag, vis-a-vis bem Colog,

gang nahe ber langen Brude. Was die Induftrie in Lutus und Moben nur immer gu fcaffen vermag, wird fich baselbit in großer Auswahl vorfinden. Die Ge-genftande bestehen aus

Armbanbern, Salsbanbern, Broches, Tuchnabeln, Uhrfetten, Betichaften, Dofen, Stodfuepfen, Feberhaltern, Gafelnabeln, Schluffel- und Uhrhafen, Ringen, Dhrgehängen, Flacons und fo noch vielen bas Muge überrafdenben Gegenftanben ; welche in Golb, Gilber und ben beften Bergolbungen gefaßt finb.

Auf etwas gang Renes, Broches anglaises, welche überall ben größten Befall finden, wird besonders aufmerffam gemacht. Eine große Bartie Gemalbe Broches, som Ausverfauf bestimmt, werben ju 5, 72, 10 bis 122 Egr. bas Stud abgegeben.
Die Preise find febr billig gestellt und fieht gabtreichem Besuch entgegen

Dan bittet, Stand und Firma genan gu beachten.

Deine Berren! Bernehmen Gie die wichtige Botschaft! Unfer in hiefiger Refibeng anertanne größtes Da gazin fertiger herren Garberobe empfehlen wir einem geehrten Bublitum beim herrannaben ber Binterfaison angelegestlicht.
Ueberraschend greß ift die Auswahl in den nobelsten Zweens mad Baletots auf Seide, Lama oder Orleans, wattirten und unwattirten Oberroden, Phantasies und Leibroden, Beinkleibern, Beften ac., und liefern wir jebe Beftellung auf Berlangen innerhalb 12 Stunben unb garantiren bafur, bag fammtliche Stoffe und Tuche befatirt und gefrumpfen find. Die exfte Breug. allgemeine Lanbes, und Rational Saupt : Barberobe : Manufaftur pon Dt. Raufmann & Comp., Ronigeftrage 16. NB. Ausw. Auftrage werden prompt und reell ausgeführt.

Water - Closets, Rebnituhl-Form,

Moberateur-Lampen in der neueften Façon, Schiebelampen, Ampeln, Kro-nen und Wandleuchter, Raffeebretter, Raffeemaschinen, Thee Refiel, Bogel-bauer in den verschiedenften Formen, und Ptatina Fenerzenge empfiehlt F. 28. Großmann, Leipziger: und Chartotlenftragen, Cite, Sotel be grance vis a vis.

Billige Zuchet.

Bu paffenben Afeihnachtsgeschenfen habe bon meinem jest sehr großen Aucher: Lager eine bebeutenbe Partie Umschlages und kleine

großen Aucher: Lager eine beorntente Pales großen Aucher juruckgesest, und verkaufe
10/4 große Umichlagetücher zu 20, 22½, 25 u. 27½ Sgr.
10/4 bo. bo. bo. zu 1, 1½, 1½ Thir.
12/4 bo. bo. bo. reine Wolle von 1½ Thir. an.
2/4 bo. Kinder: Umschlage: Tucher zu 15, 20, 25 Sgr. und
1 Abir.

1/4 bo. bo. bo. bo. ju 10, 121/4 n. 15 Sgr.

1/4, 1/4 und 1/4 Tuder von 5 Sgr. au.

Duble Chawle in Gang und Halbwolle von 3 Thir. an.

Barege Tuder und Echarpes, so wie weiße Mouffeline be laines
Tuder mit seibenen Caros zu halben Fabril- Preifen.

Preise fest. L. Nelson, Berberiche Muhlen Rr. 8., Adoligüben ber Schloff 

Behrenftraße Rr. 44., empfiehlt gum bevorftehenden Weihnachtsfefte ihr großes Lager iconwiffenichaftlicher, wiffenichaftlicher, erbanlicher und Jugendichriften.

Alle von anderen Buchhandlungen angefündigten Werte find auch ftete bei ihr vorrathig.

# Rugergewöhnlich billige Damen = Mantel und Bournous.

Bon schwerem weichen Atlas 14, 18, 20 und 30 R. Bon glangreichem Dailander Tafft 8, 10, 12, 14 bis 20 Re. Ben rein wellenen Lamas 8, 10 bis 14 94 Bon balbmollenen Lamas und Reapolitaines o, 6 bie 8 34

Mantillen u. Bisites, in Cammt, Atlas und Meirce 8, 10 bis 16 Tafft Mantillen von 3 R an.

J. Loewenstein jun., Breite Etrape Dr. 9.

# Beachtenswerthe Anzeige.

entftanbene butgefdaft feineswege mir ober ei= nem mir Berwandten gehört, id auch burdans in feiner Berbindung mit bemfelben fiebe, fondern meine ont-Fabrit und Berfaufs: Lotal fich einzig und allein, wie fchon feit 26 Jahren, Spittel: martt: und Kurftr. Ecte Dr. 3. befindet.

Count Road. Spittelmartt: und Aurftrafien: Gete Mr. 3.

Ausverkauf von französischen und Wiener

Umschlage. Tückern, in gelb, fdmars, weiß, grun, bell- und dunfelblan, Dlode Tapis u. 1. w., ju 21, 3, 31, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 Rul u. f. w. welche fonit Das Doppelte fofieten. NB. Du Chuffebler eine große Bartie noch billiger.

L. Nelson.

#### Gänglicher Ausverkauf.

Um unfer noch febr reichbaltig affortirtes Lager von Mobemaaren fur herren raich ju raumen, haben wir fammtliche Preife bebeugend ermäßigt, und empfehlen namenflich jum bevorftebenden

feine frangofifde Cammets und Cademir Beftenftoffe, Rieberlander Budefins und Schlafrectioffe, Budefins und Glaces Bandidul Budefins und Glacee-Sanbidube, Sauefduhe und Ctiefel, Sales und Safdentucher, Cachenes, Reifemugen, Gummitrager, Eau de Cologne, Gigarrentafden. Damen Binterhandidube, feibene Tricothemten.

Den herren Aleidermachern wird beim Abnehmen größerer Battieen ein ansehnlicher Rabatt zugenichert.
C. Rohnert u. Comp.,



24 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr. 6 Sgr. 8 Sgr. 10 Sgr. Nürnberger und Baseler Lebkuchen in Packeten, jedes ack enthaltend, empliehtt obige Nied clage.

Borse von Berlin, den 22. December.

Wethsel-Course.

Leipzig in Court, im 14-Thir.F. 100 Thir. 8 1g. 99% bez. do. . . . . 100 Thir. 2 Mt. 99% G. Frankfurt a. M. südd. W. . . . 100 Fl. 2 Mt. 56. 24 9.

Treiwill. Anleine 31 1061 bez. u. B. Ostpr. Pfandbr. 31 881 bez. Sech. Präm.—Sch. — 1011 6. Kur. u. Nm. Schuldv. 31 951 bez. Kur. u. Nm. Pfbr. 31 951 G. Schlesische do. 31 941 B.

Fonds- und Geld-Course.

Eisenbahn - Actien.

St.-Schuld-Sch. 3 881 bez. Seeh. Pram.-Sch. 1011 6. K. u. Nm. Schuldy. 31

Berl. Stadt-Oblig. 5 105 bez. u. B do. do. 31 871 bez. Westpr. Pfandbr. 31 90 B.

Prior. 5 100 B.

Prior. 4 924 G. do. 5 1013 bz.

Prior. 4 85 G.

do. Prior. 4 85 G.

Desseld.-Elberf. 4 77 G.

do. Prior. 4 45 a 3 bez. G.

Magdeb.-Halber. 4 145 B.

Magdeb.-Leipz. 4 98; G.

de. do. do. 31 901 hez.

Berg.-Markische. 4 42 B.

Berl.-Anh. A. B. 4 89 bez.

do. Prior. 4 94 G.
Berl.-Hamburger
do. Prior. 4 99 bez.
do. 2 Em. 4 96 G.
Berl. Potsd. Mgdb. 4 67 bez. B.

de. de.Li.D. 5 994 B.

Berl.-Stettin . 4 1071 bez.

The desired of the stetting of the stetling of the stetting of the stetling of the stetlin

Bon-Colner . . . 5
Breslau-Freiburg 4
Coin-Minden . . . 34 942 bez.
do. Prior 41 1001 bez.
do. do. 5 103 B.

Crac.-Oberschl. 4 69 G.

Leipzig in Court, im 14-Thir.F. 100 Thir.

Petersburg . . . . . . . . 100 Ft. . . . . 100 SR.

390 Mk.

150 Fl.

150 F1.

kurz 1431 G 2 Mt. 1421 G. kurz 1511 G.

100 Thir. | 2 Mt. | 994 G.

o. Lit. B. ger. do. 31 Pr. B. Anth. Sch. — 921 bez. Friedrichsd'or — 1131 bez. And Goldm. a 5 th. — 1121 bez.

Wagdeb.-Wittenb. 4 561 hez. Mecklenburger. 4 341 B.

Niederschi, Mark. 31 841 bez.

do. Litt. B. 31 1061 B.

de. Prior. 4 Prz.W. (St. Voh.) 4 30 G.

theinische . . . . 4 43 B.

do. St.-Prior. 4 78 B. do. Prior. 4 85 G.

do. Prior. 4 6 do. v. Staat gar. 34 Sachs.-Raier. . 4

de. Prior. 5 Zarskoje-Selo . . -

Oberschi Litt. A. 3. 108; bz. u. G.

do. Prior. 5 95 hez. u. G. do. II. Serie 5 81 G.

Prior. 4 941 6.

5 104 bez.

Discente . . . -

do. Prior.

do. St. Prior.

3 Mt. 6, 25% bez. 2 Mt. 81 B.

# B. Burchardt & Söhne, Spandauerstraße Ur. 50.,

Bachstuch:, Mouleaux: und Wollen: Kußteppich: Kabrikanten, empfehlen gang= und balb wollene Tugbedenzeuge, Wachstuch beden, abgepante Cophateppide, Bettund Bult-Borlagen in allen Quali-

Bon bem berühmten patentirten Toiletten : Ceffen : Fabrilanten Monsieur Violet à Paris fint eingetroffen folgente in ber Indu-

taten und reichhaltigfter Auswahl zu ben

alleraußerften Fabrifpreifen.

# SAVONS HYGIENIQUES.

Gesundheits- u. Schönheits-Seifen, Manbel . Mild . Geife erfte Qualité à Stud 15 Ggr. 3 Stud in Carten 1 Iblr. 10 Sgr. 2te Qualité à Stad 10 Sgr.

6 Stud in Carten 1 Thir. 25 Egr. Dantel Geife erne Qualité à Stud 10 Sar. 6 Ctuden in Carton 1 Ehlr. 23 Egr. 2te Qualité à Crud 71 Egr. 6 Chuff

in Garten 1 Thir. 10 Ggr. 2 Stud 10 Ggr. 6 Ctud in Carten 1 Ibir. 25 Ggr. 2te Qualite a Ctud 71 Ggr. 6 Ctud

in Garten 1 Thir. 10 Egr.
Pfirfigforner Geife erfte Qualité 15 Sar. 3 Stud in Garten
1 Ihlr. 10 Ggr. 6 Stud in Garten 2 Thir. 20 Egr.
Ronigliche Lattich Geife ever (Savin Royale de Tridaces) à Ctud 20 Ggr. 3 Ctud in Garten 1 Thir. 25 Ggr. 6 Crud 4 in Garton 3 Thir. 15 Gar.

Dajelnuß Ceife, D'aveilne, a Ctud 121 Egr., 15 Egr. unbog heliotrope, rose ambrée. Reis . Blumen . Zeife erne Qualité à Ctud 15 Egr. 3 Stud in Garton 1 Bhir. 10 Sgr. 2te Qualité à Stud 73 Sgr.

3 Stid in Corten 20 Ggr. Diefe Ceifen find bem Bantile Tribunale in Paris vorgelegt merben, und haben eine ebeenvette Erwahnung von ber Jury erhalten. Die berühmteiten Merate und Chemifer haben fie ibrer genguften Brut fung unterworfen und bezeugt taf tie in allen anbern Geifen enthals tenen Alfalis und agenden Stoffe, bie ber Saut fo febr ichablich find, aus biefen vollfommen ausgeichieben fint, fonbern beilen fogar bie fcon perbantenen Sautfranfheiten, befonbers: fcrophulofe Musichlage, Videln, Bennehlntben, Connenbrand, Leberfiede unt Glech ten. Außerbem vericonern fie bie Saut, inbem fie ihr eine vorzugliche Weiße, Glatte und leichte Durchtichtigteit gewanten. Diamentation ju em fie megen ihres milmartigen Schannes herren jum Rauren zu em pfehlen. Diefe Seifen behalten fiets ihren angenehmen Geruch und perberben nie, fo baß fie in allen Beziehungen alle anderen bo jest perberben nie, fo baß fie in allen Beziehungen alle anderen bo jest Weiße, Glatte und leichte Durchfichtigfeit gewähren. Damentlich find fabricirten Geifen weit übertreffen und mit Redt gu bemfelben bebeutenten Gebrauch, ben fie in Baris erlangt haben, ju empfehlen find.

Alcht gu baben bei Lonse. Maison de Paris, Jägerstrasse No. 46. SALABATARANA ARREAL SPEASORS AND ARREAL STATES

#### Schwere ichwarze Seidenstoffe zu Staatskleidern und Manteln. Damascé, Satin fort sans aprèt, Moiré, Lustrine, Gros

favori, Glayé de Berlin, in einer grossen Auswahl zufesten Preisen von 25 Sgr. bis 11/2 Thlr. pro Elle.

## Reichgestiefte Seidene Roben

in acht fdmargem, ichmeren Luftrine und Glangtafft, fo wie in ben beliebteffen hellen und bunfeln dangeant Geibenftoffen gu ben feften Breifen von zwolf Thalern.

# Reichgestickte Cachemir = Roben

in feinfter Qualitat in großer Auswahl heller und bunfler Dobe= Farben, beren eigentlicher Werth 11 Thir., gu bem feften Breife pon acht Thalern.

Pariser Doppel-Long-Châles in reiner Bolle, brochiet, in einer Muswahl mehrerer hundert Stude, in weiß, fdwarz, bimmelblan, gelb, bunfelblau, grun, fo wie'a deux faces., beren eigentlicher Werth 36 Thir., jum feften Breife von

# Vier Friedrichsd'or a Stück. Schwere frangolische Sammete

in fast fünf Viertel breit, in dhalia, pansee, grün, corynth und der beliebten Mode-Farbe "makara" zu Roben und Manteln, welche in Verhältniss deren besonders schönen Qualität für Rechnung des Fabrikanten sehr billig verkauft werden. Sammet- und Seiden-Waaren-Sabrik

Kölnischen Fischmarkt 4., erste Etage.

Auslandische Fonds.

Russ.-Engl. Anl. | 5 110% bez.w.6. poln. P.-O.à 500ff. 4 80% bez. v. B

Die Borse war zwar sehr geschäftslos und ausser Magdeburg Wittenberger Eisenbahn - Actien, die fast 2 Procent niedriger ver-

do. 1. Anl. b. Hope 4 90 G.
do. 2-4. A.b. Stiegi. 4 89 G. V. 89 G.
do. poln. Schatz 0. 4 79 bez. u. B.
poln. Pfandbr. alte 4 96 B.
do. do. neue 4 95 G.
N. Bad. Anl. a 35 Fl. — 18 G.

do. 1. Anl. b. Hope 4 90 G.

do. do. a 300f. - 113% Q.

Bu verfaufen bie Guter Bieforfine und Morigame bei Bingig unter gunftigen Bedingungen und magiger Angablung. Die Hebergabe fann, wenn es gemunicht wirt, fogleich erfolgen. Raberes bis jum 25. Januar 1. 3. beim Befiger bafelbit.

F B. Bonheim, 67. Leipziger Strasse Nr. 67. Weihnachtsgeschenke.

Mousselin de laine-Roben von 2 % an. Karrirte Cachemir- do. von 3 % an. breite Napolitaines à Elle von 4. Preise Wollene Westen
Cravattentücher, seid. 5 Gr., wollene 21 Gr.
Eine Partie seidene Velpel, Cravatten Tücher, glatt und epresst, deren reeller Preis 11/2 und 2 9%, werden, um da-

#### Billige und gute Seidenwaaren,

ale: Edmargen Glang-Tafft Die Robe 15 Glen à 7, 8, 9 und 10 Thir. Die neuften farirten und geftreiften ichmeren Geiben-

Beuge bie Robe 8 u. 83/4 Thir. Conleurte Changeants die Robe 9 u. 10 Ehlr. empfiehlt in größter Auswahl

D. M. Daniel. Gertraudtenftr. 8., Gete des Petriplates. Bum bevorstehenden Weihnachtsfefte fid ale fdone und nugliche Befdente Sefondere eignen burf

optischen Gegenständen: Gine febr große Auswahl mit verzüglichen achromatifdes Glafern verfebener Opernglafer und Borgnetten in bodit geschmadvollen Dluftern, Die ich als bas Reneite und Elegantefte ju mogliche billigen Breifen em pteble: ferner : Brillen in ben verschiedenften Raffungen mit ben benen Ola fern, benen überhaupt bie großte Hufmerffamfeit gemibmet wirt, Mifreefere veridietener Art, Camera obsenta, Laterna magica, Panoramen und Lefeglafer ac. Bon

mathem. und phififal. Juftrumenten: Reißzenge in allen Großen, von befannter vorzüglicher Ur beit von 1 Thir. ant Bonffolen, Degfetten, Glectriftemafdinen, magnete electrifche Rotations:Apparate, Dagnete, gafvan. Platten, Barometer in ben einfachften und eleganteffen Saffungen, Thermometer verschierenfter Art, auf Metall. Marmor, Mildiglas so, fowohl auf Novetifche ju ftellen, wie auch gum Unidrauben am Renfter und jum Unbangen. Ben

landwirthschaftlichen Gegenständen: thieraritliche Berbindgeuge, Pferbemaage in Rorm eleganter. Epa gier fie de, Wiehmenbanter nach Dombaste, Ercfare, Getreine magen, barmonifd abgeftimmte Rub : und Cafgelaute, eine große Auswahl abgestimmter Brachtidlittengelaute, nad gang neuen bodit geschmachnotten Mobellen, so wie überhaupt auch viele andere, wegen Mangel an Raum hier nicht aufgeführte Gegenstände. Besondere made ich noch auf eine Art nach englischen Morellen gefertigter Renfter fpieg : aufmertfam. Das meinem Beid afte feit mehr benn 30 Sahren gutigft gefdentt Bertrauen werbe ich burch Gubrung guter Waaren gu- erhalten ftete bemubt fein und hoffe ich um fo mehr Bebermann gufrieben ju ftellen, ba auch bie Breife modlicht billig gestellt fint. Alle bei mir gefauften, ju Weibnachte : Wefdenfen bestimmten Giegen-

fante bin ich bereit, wenn ne nicht paffen follten, nach bem Teite umgu-

3. 21 muel, hofmedanifer und hoflieferant Gr. Daj. bee Ronige, geprufter Optifer, Ronigeftrage 33., Gde ber neuen

# Großer Waaren-Unsperfant.

Bu Weihnachts-Gefdenken paffend. Bollene Gros de Berlin, Baramatha's, Thibets, Dir. Lufter und neue mollene Changeante - Rleiberftoffe, Gile

Mousseline de laine-Roben 2 3hlr. 15 Ggr. u. 3 3blr. Neapolitaines in ben beliebteften Muftern, Gle 5 u. 6 Ggr. Berichiebene Arten Saustleiberftoffe, Dobe 1 3bir. 15 Ggr., 1 Ihlr. 20 Ggr. u. 2 Ihlr.

Wollene Umichlagetucher, 10, groß, 25 Ggr. u. 1 Thir, Gebruder Mron, Behrenftr. 29.

Schwere feibene Safdentucher, Gtud 171/2 Ggr. Seibene Baft-Gravattentucher, Ctud 4 Ggr.

# Bu Geschenken paffend.

Gine bedeutende Partie ertrafeiner Cammet:, Pluiche-, Balencia=, Cachemir= und Pique = 2Beffen gu bebeutend unter ben Gintauf herabgesetten Preifen, und eben fo eine Partie Schwere frangofifche Chales und Tucher follen ichleunigft verfauft werden gu feften Preifen im Musee des Modes.

Unter ben Linden Dr. 42.

Gine fleine bellgelbe Affenbinfder : Bunbin ift in ber Rabe bes Belle alliance-Blages verloren gegangen. Ber tiefelbe Leinzigerftrage Rr. 117. beim Bortier abgiebt, erhalt eine angemenene Belobnung

Bronce : Rronen. und Wandleuchter, auch bergleichen mit Gasleitung, empfiehlt ju ben billigften Carl Edroder,

Marfgrafenitrage Dr. 34., n. t. Leinzigerftrage. あったらからかにもからのからからからからからからかってい 3d babe eine Bartie Cammet: unt Cademir Deftenftoffe gurudgefest, bie fid ju Gefdenten ihrer Glegang und Preismir: bigfeit megen febr eignen. Nouveautes fur elegante Berrentoilette find in reiter Ausmahl.

S. Commerfeld, Bebren: und Friedrichsftragen: Gde. CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR

Reisszeuge, Barometer, Thermometer, Fernröhre, Theatergläser, Brillen und Lorgnetten

C. Lewert,
Königlicher Hof-Mechaniker, Brüderstrasse No. 14.

#### Die Haupt-Riederlage der Pfefferfuchen n. Chocoladen von Bebruder Mliethe und 3. f. Rliethe in Datedam, Dof. Lieferant Gr Majeftat bes Ronins.

bei 2. Bubbec, Bebreuftrage Der. 49., enmfichlt jum bevorftebenten Tefte ibr vollftantig affortirtes Lager aller Corten Sonig- und Geneurzluden, feinfte frangofifde und Thorner Citro-naifuden, feinichmedente Bade und Melangen in größter Auswahl. Mariran: und Liqueur-Riguren, Dragee sc. nebft allen Gorten Chocolabe jum

Gleidzeitig made auf mein Lager von weißen und couleurten Boramiten Lidten von Bade und Stearin, in allen Gregen, bemaltem meigen und gelben Badeftod, fo wie 23adetafel: und funftliche Badelichte, Milly und Apollo Rergen, Stearin : und Palmlichte in allen Dummern aufmertfam. Die Breife ftelle billigft.

Die Neusilber - Fabrik

# Neuendorff & Kanisch

Brüderstrasse Nr. 19., empfiehlt ibre jum Ausverhauf gefiellten Baaren, um wegen Aufgabe bes Labengeichafte fonelt bamit gu raumen, gu bedeutend berabgefesten

Darunter eine große Ausmahl von unverfilberten wie auch galvanisch versilberten Gegenständen, sie fid befonbers ale elegante und nugliche Weibnachte Befchente eignen

Armleuchter, a Paar von 10 Sth. an, Talelleuchter, a Paar von 3 Am an.
Schiebelampen, a Stök von 4 R an.
Tisch-Messer und Gabeln, a Dtz. Paar von 5 R an.
Dessert-Messer und Gabeln, a Dtz. Paar von 4 R an. Essloffel, a Dtz. ven 2 All: an, Theeloffel, a Diz. von 222 Fr an. Champagner-Kühler, Thee- und Caffee-Services, Plattmenagen, Nah-Liuis und viele andere Begenftante.

Glegante Balle und Gefellfchafte Rleiber merben nach ber neueften Sagon ichnell und billig angefertigt bei 3of. Conopf, Ctecbahn Der. 6. NB. Auch fur auswartige Damen nach einem paffenben Brobe: Rleibe

Dr. gotopf's Atelier lebender Bilder, frangoniche Strage Mr. 8.,

taglich um 5 und 7 Uhr. Entree 5, Sperrit 10 Egr. Familien . Mingeigen.

Entbindunge-2Inzeige. Die beute fruh erfolgte gludliche Gutbintfing meiner Frau Bertha, geb. v. Berlenid, von einem traftigen Anaben, zeige ich Bermanbten und Freunden nur auf biefem Wege ergebenft an.

Ratelow, ben 20. December 1849. Berlobt. Grl. Bauline Ballin mit frn. 3. Arfe bierf.; Fraulein-Marie Breid mit frn. Garl Jafobe bierf.

Berbunden. Gr. Garl Bethge mit &rl. Almine Couly bierf. Geboren. Gine Tochter bem Grn. Portraitmaler Amberg bieri. A Geftorben. Fran Dorothee Baalgow bierf.

Ronigliche Schaufpiele. Conntag, ten 23. Ceptember. 3m Dpernhaufe. 147. Abonnemente Borftellung. Die luftigen Beiber von Binbfor. Anfang halb 7 Uhr.

3m Schaufvielhaufe. 212. Abonnemente Berftellung. Donna Diana. Unfang halb 7 Uhr. Montag, ben 24. Dezember. Rein Chaufpiel. Diennag, ben 25. December. 3m Opernhaufe: 148. Abonnemente.

Berftellung, Don Juan. Anfang halb 7 Uhr. 3m Chaufpielbaufe. Mit aufgehobenem Abonnement. Dagarin. Anfana balb 7 Uhr.

Ronigstädtisches Theater. . Conntag, ben 23. Dezember. Berlin bei Racht. Boffe mit Gefang in 3 Aften, von D. Ralifch. Die neuen Couplets von Ralifch, Beta und Grobecfer. Der große Dasfengug im britten Aft mit neuen Bilbern. Montag, ben 23. Dezember. Rein Chaufpiel. Dienstag, ben 25. Dezember. Berlin bei Nacht.

Dittmod, fen 26. December. (3talienifche Epern Borftellung) II franco Arciero. (Ber Freisdut). Donnerflag, ben 27. Dezember. Bum Grftenmale: Die Leufels:

Bette, ober Rofen im Dorben. ff. oberlant. 240 fl., 132 W. fubanf. 275 fl., 127 W. bunt: peln: 263 fl.

Roggen 123 M. preuf. 141 fl., 122 M ger. bolft. 118 fl. Gerfie und Safer ohne Sanbel. Roblfaamen auf 9 Fag gleich 691/2 E., 3m April 72 E., 3m Cept. L. Beinfagmen ohne Banbel. Rubol unverandert, auf 6 Boden

18 fl., effect. 42½ fl., >r Mai 42½ a ½ a ½ fl., >r Septbr. — Decbr. 37½ a ½ fl. effect. 30 a 29¾ fl.. per Decbr. 29½ a 28½ fl. — Hanföl auf 6 Bochen 30¾ fl., effect. 30 a 29¾ fl.. Publichen fl. 52 a 55. Leinkuden 6½ a 9½ fl. — Ganföl auf 6 Bochen 39 fl., effect. 38 fl. Rübkuden fl. 52 a 55. Leinkuden 6½ a 9½ fl. — Scheidaft febr leblas. Weigen 48 a a 54 R, Roggen 261/2 a 271/3 R, Gerfte 22 a 25 St., Safer 151/3 a 19 .90

Rubol loco 131/, R. B. Leinel loco 111/, R. gef. Spiritus aus erfter hand gur Stelle 251/3 a 1/4 % beg., aus 2ter hand ohne Saf 25 % B., mit Saffern 251/4 % B., 7x Januar — Fro bruar 24%, % B., 311 25 % wahricheinlich, angufommen, > Frubjahr 23 1/0 % B., 23 1/2 % vielleicht ju machen.

#### Inhalte.Angeiger. Amtlide Radrichten.

Deutschland. Breugen. Berlin: Minifterrath. Bring Friedrich. Reuer frang. Gefandter. Jufligminifterialblatt. Boff Amteblatt. Mieberichl. Martifde Gifenbabu. Auswanderungen. — Spanden: Bum Rampf und Sieg. — Bofen: Schwurgericht. — Bromberg: Raubanfall. — Barmen: Reife bes Bringen von Breugen. - Duffelborf: Bring von

Wien: Ernennungen ber Statihalter. Die Emigration in Schumla. Bermischtes. — Munden: Königl. Refibeng. Anleibe. — Stuttgart: Die verfaffungberathenbe Bersammiung. — Freiburg: Ed naufer vers baftet. — Franffurt: Ergherzog Johann. Contreadmirel Brommv. Wiesbaben: Miniferium. — Dreeben: Reues gum Alten. Die Be-

titien bes Abg. v. Garlowig. — Desan: Die herzogin. Prusland. Aranfreich, Paris: Fortgesette Debatte über die Transpiener. De Legitimisten und das Unterrichtsgeset, Bermischtes. Großbritannien. Lendon: Hofnachrichten. Prozet gegen Grasbam. Berfügung bes Bicecanzlers gegen die sogenannten Ivingianer.

Berantwortlicher Rebacteur: Bagener. Celbfiverlag ber Rebaction. Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Strage A. S.

kauft wurden, waren die meisten übrigen gut preishaltend. Berliner Getreibebericht vom 22, Decemebr. Beigen loco n. Du. 52 - 58 pr. Dezember. 134 B. 1 .. Roggen be. bo. 26 - 28 pr. Deg./3an. 131 9. 1 . . pr. Dezember 261 B. 26 (M. pr. Fruhjabr 27 B. 261 G. pr. 3an. Febr. 131 9. 1 . . pr. Febr./Dary 1,1, 2. 13 . 13 . pr. Mary/April 13,1, 2. 13 . 3. Bafer loce n. Qu. 16-18 pr. Fruhjahr 16 3. pr. April/Dai 13 23. 127 6. Berfte, große, loco 22 - 24 bo. fleine, loco 20 - 21 Spiritue loco o. F. 14 beg. n. G. bo. mit Raf 14 be;. pr. Dezember. 14: pr. Dez Ban. 14 Rapys. . . . . . . . . . 93-94

Brin. Del loco . . . 121 B. 1 G. pr. Frahiahr 153 B. 1 . Rub. Del loco . . . 13,3 B. 1 G. Die Preise fur alle Artifel unverandert. Martt: Preife von Getreide.

Berlin, ben 20. Dezember ber & Ben 22 Ger, geringere Corte auch 1 6 Ger. Rartoffeln, ber Coeffel 17 Son 6 De, auch 12 Son 6 Me, mehenweis 1 . 3 . 3 . auch 9 . 4.

Branntwein : Preife.

Die Breise von Kartoffel. Spiritus waren am 14. Dezember 1849
141/4 R., am 15. 141/4 R., am 17. 141/4 R., am 18. 141/4 R.
und 141/4 R., am 19. 141/6 R. und 141/12 R., am 20. 141/13 R.
und 14 R. frei ins Haus geliesert zur 10,800 % nach Tralles.

Ber lin, 20. Dezember 1849.

Die Melteften ber Raufmannschaft von Berlin.

Auswärtige Börsen. Paris, ben 19. December. Rente gwar etwas hoher, boch ohne Bedaft, Gifenbahn Actien matt, aber ohne Sanbel und Beranberung. 3% Rente p. G. 56,20, p. ult. 56,30. 5% Rente 91,75, p. ult. 91,80.

Bente p. C. 56,20, p. ult. 56,30. 5% Rente 91,75, p. ult. 91,80.

Bant-Actien 2435. Span. 3% 38½. Rorbbahn 461½.

Frantfurt a. M., 20. December. Metall. 84½, ½. 250. F. Losse 96½, 95½. 500. F. Losse 158½, 158. Bant: Actien 1285, 1280.

Breuß. Staat-schuld-Scheine 89, 88½. Köln: Minden 95¾, 94¾.

Span. 3% 29¾, ⅙. Integr. 55¼, 55. Berbach 86½, 86. Sarbin. Losse 32½, 32. Beln. 500: A. Losse 80¾, ½. Rurheff. 40. A. Losse 2006: 32½, %. Fr.: B.: Norbbahn 47½, 46½. Badische 35: F. Losse

32 1/4, 32. Saunuebahn Metien 300, 298. Bei fdwadem Umfate murben Fr. B. Rorbbabnactien und bie fpan. 3% inland. Schulo billiger ale gestern abgegeben, in ben übrigen Bente feine wefentliche Beranbfrung. feine wesentliche Berändtrung.
Amsterdam f. S. 100½. G. Augsburg f. S. 119¾. G. Berlin f.
S. 105 B. Bremen f. S. 98½. B. Hamburg f. S. 88 G. Leipzig f.
S. 105½. B. Condon f. S. 120½. G. Paris f. S. 95 G. Wien f.
S. 107¾. B. Discento 2½. X B.
Meine Louisd'er 11 J. 6 A. Bistolen 9 J. 51 A. do. preussische 9 J. 55 A. Holland. 10 J. Stüde 10 J. 2½. A. Randsbucaten 5 J. 39 A. 20 Krands Stüde 9 B. 39 A. Grigl. Sovereigns 12 J. 3 A. Gold al marco 382 J. Prenhische Ibaler 1 J. 45 A. A. Sunf Franken. Thaler 2 J. 21½. A. Hochbaltig Silber 24 A. 32 A. 21 7 32 27 Condon, ben 19. December. Confole eroffneten 96% a 34, und ichließen 963/a a 1/2 Bon fremben Gonds waren nur meric. und fran. niedriger. Mer. 30 a 291/2. Bort. — Ruffen — Arboins 19. — Span, 3% 371/2 Integr. 561/4. Eisenbahn Actien etwas beffer bei schleppenbem Geschäfte.

Wien, ben 20. December. Metall. 94, 93\(\lambda\_1\), 2\(\lambda\_2\) \tag{49\(\lambda\_1\)}, 49. — Bankactien 1190, 1188: Loofe von 1834 177, 176, von 1839 106\(\lambda\_2\), 106. Morbbahn 109\(\lambda\_1\), 109. Mailand 82\(\lambda\_1\), 82. Gleggnit 109\(\lambda\_2\), 109. Besth 87\(\lambda\_2\), \(\lambda\_1\), Amsterdam 157, 156\(\lambda\_2\), Augsburg 112\(\lambda\_2\), Frankfurt 112. Hamburg 165\(\lambda\_2\) B. London 11.20\(\text{B}\). Paris 13\(\text{B}\). Bolb 193/4. Gilber 121 Gfecten matt, obgleich ber Gelbmangel nachgelaffen. Contanten und

Depijen bagegen mieter gefragter Debijen bagegen wieder gestagter.
Amflerdam, den 19. December. Integr. 55 1/16. Arnheim 84.
Amflerdam Notterdam — Arbeins 13 1/16. Coupons 81 1/16. Exan. 3 4/29 1/16. Bottag. 36 11/16. Ruffen 105 3/4. Stieglit 83 1/4. Metall, 81 1/4. do. 21 1/2 4/2 4/2 1/2 Merif. 27 1/6. London 11.97 1/2 BB Hamburg 34 3/4 G. Die meinen Effecten erfuhren bei ziemlichem Geschäfte heute eine fernere

Bamburg, ben 20. December. F.C.A. 86½, ¼. Freiwillige Ausleiße 196, 105½. Ruffen 106½, 106. Stoglig 84 G. Dan. 71½, 71. Arboins 12 B. u. G. Span. 3x, 27¾, ¾. Berlins Hamburger 83, 82¾. Kölns Minden 91½, 94. Magdeburgs Wiffenberge 58, 57¾.—Fr. M. Rerbahn 46¼, 46. Kiels Attona 94, 93½. Decflenburger 321/33. 331/2, 33. Ronde chne Gefcaft, in Gifenbahn Actien ju theile boberen , theile niebrigeren Courfen viel Berfebr, Ente feft.

Telegraphifde Depefde. Paris, ben 20. December. 3% Rente 56,40. 5% Rente 91,85. -

Merbbahn 4611/4.
London, 20, December. Confols 961/4 n 3/4.
London, 20, December. Confols 961/4 n 3/4.
Frankfiret a. M., den 21. December. Nordbahn 453/4. Span. 3%.
291/4. Pletall. 841/2. Kölm-Minden 95. Kurheff. — Bad. 321/4. Amfterdam, ben 20. December. Integt: 551/4. Arnheim -. Mr. boins 133/10. Det. -. Gran. -. Berlin-Samburg. 82. Roln-Minden Magbeburg : Bittenberge 551/2. Norbbahn 451/4. Del, per Des gember 241/2, Mai 243/4.

Lasmartige Getreibeberichte.

fterer 131 22 weißbunt, poln. 285 ft., 130 bunt, De. 270 a 272 ft., 130

ren alle Bufuhren ungewöhnlich gering und auch die Umfabe bei unveran-Amfterbam, 19. December. Beigen und Roggen wie fruber, er-

Bralien, Turin: Wie b'Azeglio ben Bablfieg benust. Binelli nach Madrib. Appanni angefommen. Spanier. Epanier. Gifenbahn. Enlma's Antrag burchgefallen. Gifenbahn. Mieberlande. Gravenhaag: Rammerverbanblungen. Danemart. Rorenhagen: Tillifch's Brief. BBaffenftillftanb. Berfauf ber banifden Bengungen in Guinea. Chrebition. Sammlungen Rugland. Ct. Betereburg; Beneral Rotlubipfy tobt. Breies Amerifa: Der Congreg jufammengetreten. Inferate. Befchafte, und vermifchte Angeigen. Sanbele, und Bors

läufig begr unferen Lefe bağ bas g es vielmehr Erwartung Trifft biefe Deficit in bie gu err

Fall war, führbar. ift fur B unter allen bie "gemü Financiers entfernte ten, baß fle feiten große vorerft nich wie fle feit 3abre fo tehr dauern Die W geftort unb nen, jum 3 rung bes bi gestort und Ungestume

auf bem La Jagbgefes Birtungen bar im Ga lichern Bolg fengebung feine beften fach bie Be arbeiten. auf Debent laffen, fo n burch bas Pflichtigen ber Probuc Falle ein wirb, aber merben bur verleitet: bai

fumtion un

gefchwächt an fich

3abr 1848

balb nicht

(In ber Sicherheitspol Ueberschrift " worben. Dies — Se. I um bas Beihr hooibrent, lieutenant aus nets Rurier au Sigmaring! Berlin, vorgestern ver